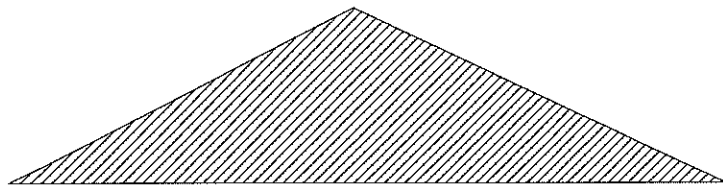


CHRONIK
DER
STADT DITZINGEN

BAND I

Juli 1985 bis November 1986,
März 1989 bis Dezember 1991



STADTARCHIV DITZINGEN

BAND I

AUTOREN

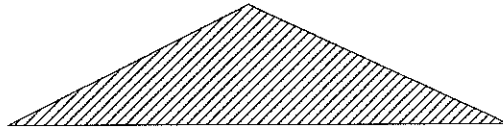
Dr. Herbert Hoffmann

Gisela Meffert

Sigrid Witte

ZUSAMMENSTELLUNG, GESTALTUNG

Sigrid Witte 1992



STADTARCHIV DITZINGEN

INHALT BAND I

Chronik 1985	Seite 1 - 4
Chronik 1986	Seite 5 - 22
Chronik 1989	Seite 23 - 34
Chronik 1990	Seite 35 - 60
Chronik 1991	Seite 61 - 87

Genauere Angaben zu den einzelnen Ereignissen
können aus der beim Stadtarchiv Ditzingen
vorhandenen Sammlung von Zeitungsausschnitten
entnommen werden.

In den Jahren 1987 und 1988 wurde keine Chronik geführt.

INDEX CHRONIK 1985

Ausstellungen

Fotoausstellung Heimerdingen	3
Fotoausstellung Hirschlanden	2
Jugendliteraturpreis 1985	4
Rasso Rothacker	4
Reiseansichten und Portraits	4
Verpackung und Umwelt, BUND	3

Baumaßnahmen

Altenwohnanlage Ditzingen "Hinter dem Schloß"	3
Bürgerhaus Schöckingen	1, 2
Bürgerzentrum Laien	2
Erweiterungsbau Ditzinger Bank	1
Gartenhausgebiet "Hollenstein"	1
Geschäfts-/Wohnhaus auf Gelände der Fuchs-Baggerwerke	3
Jugendhaus Ditzingen, Hornbergstraße	2
Kirchmauer Konstanzer Kirche	1
Post Ditzingen, Wilhelmstraße	4
Ver-/Entsorgungsleitungen im Bereich Laien	4
Wohnungsbau Hirschlanden, Bergstraße	2

Ehrungen

Bundesverdienstkreuz, Gerda Rebmann, Helmut Gommel	3
Bundesverdienstkreuz, Ernst Braun	1

Feste/Feiern/Veranstaltungen

75 Jahre Turn- und Sportverein Heimerdingen	1
90 Jahre Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)	3
Durga-Puja-Fest, Karl-Koch-Halle Hirschlanden	4
Richtfest Post in Ditzingen	4
Sommerferienprogramm	2
Zeltspektakel	1, 2

Jugend

Jugendhaus Hornbergstraße	2
Jugendtreff Glemsau	1
Stadijugendpfleger	2

Kirchen

Kirchenführer	3
Restaurierung Kirchmauer	1

Konzerte

Internationale Konzertreihe der Jugendkantorei und Orchester	4
--	---

Literarische Lesungen

Renate Welsh, Altes Rathaus Schöckingen	4
---	---

Parteien/Politik

CDU, Ortsvorsitzender Karl Trost	1
CDU, Vorsitzender Junge Union, Günther H. Oettinger	2
CDU-Kreisverband, Glemsverschmutzung	1
CDU/GRÜNEN, ABC-Waffenfreien Zone in Ditzingen	4
SPD, Erhöhung Aufwandsentschädigung	2

Personen

Richard Rüdft	2
---------------------	---

Sonstiges

Scheunenbrand Heimerdingen	3
----------------------------------	---

Soziales

Familienpaß	1
Psychosoziale Beratungsstelle	3

Stadtverwaltung

Gemeinderat	1, 2, 4
Gemeinderatsmitglieder	3
Haushalt 1985	4
Haushalt und Stellenplan 1986	4

Umwelt

Glems	1
Ölschicht Gruppenklärwerk	2

Vereine/Organisationen

75 Jahre Turn- und Sportverein Heimerdingen	1
90 Jahre CVJM Heimerdingen	3

Wirtschaft

Ditzinger Bank, Erweiterung	1
Schwarzarbeit	2

- 1.7.85 Ernst Braun, Ortsvorsteher von Ditzingen-Hirschlanden und Gemeinderatsmitglied (CDU) wird im Rahmen einer Feierstunde in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.
- 2.7.85* Der CDU-Kreisverband Ludwigsburg ruft zu einer Aktion zur Rettung der Glems auf, "die streckenweise nur noch als braune tote Brühe dahinfließt". Nach Angaben der CDU sind im Einzugsbereich der Glems 23 Regenüberlaufbecken nötig, von denen bisher rund ein Dutzend gebaut sind.
- 8.7.85 Prof. Karl Trost übernimmt das Amt des Ortsvorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Ditzingen von seinem Vorgänger im Amt, dem Landtagsabgeordneten Günther H. Oettinger.
- 8.7.85 Der Technische Ausschuss des Ditzinger Gemeinderats beschließt in öffentlicher Sitzung:
- als möglichen Standort für ein Bürgerhaus in Ditzingen Schöckingen das Flurstück "Grabenstückle III" bei der Schloßanlage vorzusehen. Ein entsprechendes Verkaufsangebot des Eigentümers der vorgesehenen Fläche, Friedrich Freiherr von Gaisberg, liegt vor.
 - einen Bebauungsplan für das Gartenhausgebiet "Hollenstein". Er sieht vor, daß a) um Wiesenhänge in diesem Gebiet kein Zaun gezogen werden darf und b) zwischen Feldwegen und den Einfriedungen auf beiden Seiten jeweils ein zwei Meter breiter Streifen frei gehalten werden muß.
- 9.7.85 Der Vorstand der Ditzinger Bank bekräftigt bei der Generalversammlung der Bank die Absicht, das Gebäude "Karlsschule" in der Wilhelmstraße von der Stadt zu kaufen, um an dieser Stelle einen Erweiterungsbau errichten zu können.
- 10.7.85 Auf einer Mitgliederversammlung des Trägervereins "Jugendtreff Glemsaue" scheidet der Versuch, über eine Selbstaflösung des Vereins, die von der Stadtverwaltung Ditzingen und von der Mehrheit des Ditzinger Gemeinderats vorgesehene Neukonzeption der Jugendarbeit in einem städtischen Jugendtreff durchzusetzen.
- 11.7.85* Der Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss (KSU) des Ditzinger Gemeinderats beschließt in öffentlicher Sitzung:
- einen Familienpaß einzuführen, durch den der Besuch von städtischen Einrichtungen für sozial schwache Familien verbilligt werden soll. Den Paß können vom 1.1.86 an alle Ditzinger anfordern, die zum Kreis der Wohngeldempfänger gehören. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 25.000,-DM pro Jahr.
 - für die auftretende Verluste für das "1. Zeltspektakel", das der Stadtjugendring mit dem Schul- und Kulturamt der Stadt Ditzingen vom 6. bis 9. September 1985 veranstaltet, zu haften.
- 12.7.85 Der Turn- und Sportverein Heimerdingen feiert vom 12.-16.7.85 sein 75jähriges Bestehen. Höhepunkt der Veranstaltungen ist das Bezirks-Kinderturnfest am 14.7.85 auf der Sportanlage Weissacher Straße in Heimerdingen.
- 12.7.85* Die Kirchmauer der Konstanzer Kirche in der Gerlinger Str. wird mit einem Kostenaufwand von 200.000,-DM restauriert. Die Stadt trägt einen Kostenanteil von 120.000,-DM.

- 12.7.85 Das Stadtarchiv Ditzingen und die Verwaltungsstelle Hirschlanden zeigen die erste Hirschlander Fotoausstellung mit mehr als 800 Fotografien aus den Jahren 1890 - 1960 im Sitzungssaal des Rathauses Hirschlanden, vom 12.-20.7.85
- 15.7.85 Ein 27jähriger Maler aus Ditzingen wird vom Amtsgericht Ludwigsburg wegen erwiesener wiederholter Schwarzarbeit zu einer Geldbuße von 45.000,-DM verurteilt.
- 17.7.85 Der Arbeitskreis zur Kommunalpolitik der SPD und die Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten in der SPD kritisieren die geplanten Erhöhungen der Aufwandsentschädigungen für die Stadt- und Ortschaftsräte in Ditzingen. Die Erhöhungen werden im Hinblick auf die Entwicklung der Preissteigerungsrate und der Arbeitnehmereinkommen als Maßlos abgelehnt.
- 18.7.85 Günther H. Oettinger (MdL CDU) wurde in seinem Amt als Vorsitzender der Jungen Union Baden Württembergs in Bühlertal/ Kreis Rastatt bestätigt.
- 23.7.85 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats beschließt in öffentlicher Sitzung in der Turnhalle der Stadthalle Ditzingen:
- Die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Ditzingen
 - dervon der "Laien-Kommission" vorgelegten Bau- und Materialbeschreibung für das geplante Bürgerzentrum "Laien" zuzustimmen
 - eine Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans "Leiter II /Bergstraße" in Ditzingen-Hirschlanden abzulehnen. Damit ist die Errichtung von fünf- bis neun geschossigen Wohnungen in diesem Wohngebiet weiterhin möglich
 - die Stiftung eines Umweltpreises durch die Stadt Ditzingen in Höhe von 5.000,-DM vom Jahre 1986 an
 - mit Herrn Ernst-Ludwig von Gaisberg Schöckingen über den Ankauf eines Grundstückes für die Errichtung eines Bürgerhauses in Ditzingen Schöckingen in Verhandlungen einzutreten
 - die Erstellung eines Jugendhauses an der Hornbergstraße in Ditzingen in Fertigbauweise sowie das weitere Vorgehen nach Anordnung des Sofortvollzugs der Baugenehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart und die nicht erfolgte Auflösung des Trägervereins "Jugendzentrum Glemsaue". Nach Beschluß des Gemeinderats ist mit den Bauarbeiten für das städtische Jugendhaus sofort zu beginnen und die Stelle des Stadtjugendpflegers sowie Stellen der Jugendarbeiter für das kommunale Jugendhaus auszuschreiben.
- 26.7.85 Das Schulverwaltungs- Sport und Kulturamt der Stadt Ditzingen veranstaltet zum 1. Mal ein umfassendes Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche vom 26.7.-8.9.90
- 3.9.85 Arbeiter entdecken im einfließenden Abwasser im Ditzinger Gruppenklärwerk eine Ölschicht. Es gelingt der Freiwilligen Feuerwehr Ditzingen, das Öl abzusaugen und die Ölreste mit Bindemitteln abzubinden. Die Aussicht, den Verunreiniger ausfindig zu machen, sei sehr gering, sagte ein Sprecher des Wirtschaftskontrolldienst.
- 4.9.85 Richard Rüdert, von 1946 - 1956 Mitglied des Gemeinderats, ist im Alter von 81 Jahren verstorben.
- 6.9.85 Zum Abschluß des Ditzinger Sommerferienprogramms (Sofepro) veranstalten der Stadtjugendring und das Kulturamt der Stadt Ditzingen des erste Ditzinger Zeltspektakel beim Schulzentrum in der Glemsaue, 6.-8.9.85

- 15.9.85 Frau Gerda Rebmann wird im Rahmen einer Feierstunde in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden auf Vorschlag des Ministerpräsidenten von Baden Württemberg von OB Fögen das Verdienstkreuz der BRD am Bande überreicht. Frau Rebmann wird damit ausgezeichnet für ihre Arbeit im Landfrauenverband und den politischen Gremien des Gemeinderats (seit 1975), des Kreistages (seit 1984 FWV) und beim Frauenreferat im Ministerium für Familie und Sozialordnung des Landes Baden Württemberg.
- 16.9.85 Der Technisch Ausschuß des Ditzinger Gemeinderats beschließt, daß auf dem Gelände der in Konkurs gegangenen Fuchs-Baggerwerke ein Geschäftshaus mit Großgarage sowie ein Wohnhaus errichtet werden können.
- 20.9.85 Die Verwaltungsstelle Heimerdingen und das Stadtarchiv Ditzingen zeigen vom 20.9.-6.10.85 die Fotoausstellung "Unser Stadtteil Heimerdingen im Wandel der letzten 100 Jahre - seine Gassen, Straßen, Häuser Einwohner und Vereine" im Bürgerhaus Heimerdingen.
- 24.9.85 Die Mitglieder des Gemeinderats Antje Breithut (seit 1971 SPD) und Armin Kretschmann (seit 1984 GL) scheiden aus dem Gemeinderat aus. Als Nachrücker werden die Gemeinderäte Susanne Seybold (SPD) und Robert Riffert (GL) verpflichtet.
- 27.9.85 Im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates (OR) Schöckingen wird dem früheren Ortsvorsteher (OV) von Schöckingen, Herrn Helmut Gommel, auf Vorschlag der Landesregierung von Baden Württemberg das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD von OB Alfred Fögen verliehen. H. Gommel war von 1965 - 1984 OV, von 1962 - 1984 Gemeinderat in Schöckingen und Ditzingen (CDU).
- 12.10.85 Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Heimerdingen feiert sein 90jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und einem Festnachmittag.
- 13.10.85 Für die Ditzinger Altenwohnanlage "Hinter dem Schloß" wird der erste Spatenstich getätigt. Die Anlage umfaßt 41 altengerechte Wohnungen sowie die nötigen Gemeinschaftseinrichtungen. Das Projekt soll 5,1 Mio DM kosten. Der Aufwand für die Stadt Ditzingen beläuft sich auf 1,1 Mio DM.
- 18.10.85 Der von Anton Gast verfaßte Kirchenführer "Historische Kirchen in Ditzingen" wird in einer Feierstunde in der Speyrer Kirche der Öffentlichkeit vorgestellt.
- 19.10.85 Beim Brand einer Scheune im Heimerdinger Ortskern entsteht ein Sachschaden von ca. 80.000,- DM (200.000,-DM).
- 19.10.85 Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zeigt im Foyer der Stadthalle vom 19.10.-24.11.85 die Ausstellung "Verpackung und Umwelt - Umweltrisiko oder Marktchance".
- 22.10.85 Der Sozialausschuß des Kreistages des Landkreises Ludwigsburg stimmt der Errichtung einer Psychosozialen Beratungsstelle in Trägerschaft des Diakonieverbandes in Ditzingen zu.

- 22.10.85 Der Ditzinger Gemeinderat verabschiedet einstimmig den von der Verwaltung vorgelegten Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 1985. Danach hat sich das Haushaltsvolumen um 3,5 Mio DM auf 66 Mio DM verringert. Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt wird auf 8,5 Mio DM festgelegt. Der Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 1985 beträgt 19,2 Mio DM (veranschlagt waren 23,8 Mio DM). Die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 4,6 Mio DM wird nicht in Anspruch genommen.
- 23.10.85 Inder aus ganz Bad. Württ. feiern das fünftägige religiöse Durga-Puja-Fest in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden
- 23.10.85 Beim Neubau der Ditzinger Post in der Wilhelmstraße wird das Richtfest gefeiert.
- 31.10.85 Mit einem Konzert in der Konstanzer Kirche begannen die Jugendkantorei und das Orchester an der Konstanzer Kirche eine internationale Konzertreihe mit insgesamt fünf Konzerten, u.a in Holland.
- 31.10.85 In der Galerie Seiler in Ditzingen sind Reiseansichten und Portraits von Paolo Valle zu sehen.
- 10.11.85 Bilder von Rasso Rothacker sind vom 10.11.-22.12.85 in der Galerie Sailer ausgestellt.
- 23.11.85 Zur Eröffnung der Ausstellung Jugendliteraturpreis 1985 in den Räumen der Kinder- und Jugendbücherei Ditzingen-Schöckingen liest die Schriftstellerin Renate Welsh in den neu gestalteten Räumen des Alten Rathauses in Schöckingen aus ihren Werken.
- 26.11.85 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats tagt in öffentliche Sitzung und beschließt
- auf Antrag des Stadtrats Günther H. Oettinger (CDU), einen Antrag der Fraktion der GRÜNEN, wonach Ditzingen zur ABC-Waffenfreien Zone erklärt werden sollte, von der Tagesordnung des Gemeinderats abzusetzen (22 Ja-Stimmen CDU, FWV, FDP, UB - 14 Nein Stimmen GRÜNE, SPD 1 FWV, 1 Enthaltung OB Fögen)
 - gegen 7 Stimmen, in der Glemsaue ein etwa 1.800 qm großen Festplatz in Schotterrasen mit zwei Wasserentnahme Hydranten anzulegen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 90.000,- DM.
- 10.12.85 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats stellt entsprechend den Beratungsergebnissen der Ausschüsse gegen die Stimmen der GL den Haushaltsplan sowie den Stellenplan für das Jahr 1986 fest. Danach schließt der Verwaltungshaushalt mit 48,7 Mio DM und der Vermögenshaushalt mit 75,8 Mio DM ab.
- 17.12.85 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats vergibt die Arbeiten zur Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich "Laien".

Verfasser: Dr. Hoffmann

INDEX CHRONIK 1986

Ausstellungen	
Ausstellungsräume für Dorfgeschichte Schöckingen	12
Baumaßnahmen	
Altenwohnanlage Münchinger Straße	11, 14
Badezentrum Strohgäu	11
Bürgerhaus Schöckingen	7, 19, 21
Freizeitgelände Waldstraße Schöckingen	19
Gemeindezentrum, Fertigstell. des Umbaus vom Kath. Pfarrhaus	18
Großmöbelhaus Lohr, Leonberg	13
Hallenbad Ditzingen, Umbauarbeiten	10
Jugendhaus Hornbergstraße, Fertigstellung	6
Jugendmusikschule, Umbaufertigstellung (zuvor Jugendtreff)	21
Kanalbau Gewerbegebiet Schuckertstraße	12
Museum Schöckingen, Fertigstellung der Umbauarbeiten	12
Postamt Ditzingen, Einweihung	20
Rathausneubau Laien	14, 21, 22
Reihenhäuser Bauernstraße	9
Ehrungen	
Bundesverdienstkreuz, Martin Heinrich	13
Kreiswettbewerb "Stadt-/Ortsverschön.", Preis an Heimerdingen	17
Kulturpreis der SPD, Werner Schuhmacher	15
Feste/Feiern/Veranstaltungen	
25 Jahre Hallenbad, Festwoche	17
Chorkonzert Männergesangsverein Liederkranz Heimerdingen	19
Keglerball in Ditzingen	20
Konrad Kocher, Festwoche	16
Straßenfest Harmonika-Freunde Schöckingen	12
Jugend	
Jugendhaus Hornbergstraße, Tag der offenen Tür	6
Pfadfinder, Rundwanderwege Heimerdingen	17
Sommerferienprogramm	11
Stadtranderholung Heimerdingen	8
Stadtranderholung im Glemstal der Ev. Kirche	9
Kindergärten	
Acht Jahre Spielstube Ditzingen	9
Flexible Öffnungszeiten	8
Kirche	
Kath. Pfarrer Max Wolf verabschiedet	11
Neuapostolische Kirche in Hirschlanden eingeweiht	19
Markt	
Krämer-, Martinimarkt	8
Organisationen	
25 Jahre Jugendrotkreuz Ditzingen	14
Freiw. Feuerwehr Ditzingen, Tag der offenen Tür	12, 14
Jugendmusikschule, Übernahme neuer Räume in Glemsau	21
Parteien	
CDU, Erhöhung Kreisumlage	13
CDU, Frauen im Beruf	10
GL, Renaturierungsmaßnahmen der Wasserläufe	18
GL, Tempo 30	7
SPD, Verkehrsberuhigung	11
Personen	
Emil Brauchle	9
Ernst Böpple	15
Karl Schaible	7

Sonstiges	
Brand im Schulzentrum Glemsau	12
Soziales	
Asylanten, gemeinnützige Arbeit	9
Suchtwoche	16
Sport	
Dietmar Haaf, Junioren Weltmeister Weitsprung	8
Stadt-/Regionalgeschichte	
Chronik der Egerländer Gmoi	6
Heimatmuseum Münchingen	7
Museum Gebersheim	18
Museum Schöckingen	12
Stadtmuseum Gerlingen	10, 15
Stadtverwaltung	
Bürräume Fuchsbau	6
Personalaufstockung Umweltamt	16
Tag der offenen Tür bei der Stadtverwaltung	12, 14
Umwelt	
Arbeitskreis für Natur- und Umweltschutz	11
Oktober-Rallye	15
Solitude-Rallye	19
Sondermüll-Unfall	9
Strahlenbelastung Tschernobyl	18
Ulmenkrankheit im Schloßgarten	10
Umweltpreis der Stadt	11
Zuschuß bei Abfallverminderung	7
Vereine	
75 Jahre Kleintierzüchterverein	7
Fuchs-Bau, Haus der Vereine	19
Reitverein Ditzingen	16
Unabhängige Bürger, Vereinseintragung	17
Verkehr	
80 Jahre Strohgäubahn	10
Ortsdurchfahrt Heimerdingen	6, 10
Verkehrsberuhigung Gebiet Stütze	17
Verkehrsberuhigung Waldstraße Schöckingen	15
Westumgehung Ditzingen	20
Wirtschaft	
80 Jahre Strohgäubahn	10
Bilanz Genossenschaftsbank Heimerdingen	8
Erweiterung Gewerbegebiet Gutpret II	12
Kaufkraft in Ditzingen	14
König von Schweden besucht Fa. Trumpf	6
Strohgäumesse	7
Sturmschäden	19
Umsatzeinbußen durch Rathausneubau	8, 18

- 21.1.86 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats
- verabschiedet gegen die Stimmen der vier Stadträte der GL den Haushaltsplan für 1986. Der Haushaltsplan hat ein Volumen von 75,8 Mio DM, auf den Vermögenshaushalt 8,5 Mio DM. Der Rahmen für die Aufnahme neuer Kredite wird auf 3 Mio DM festgelegt.
 - verhängt gegen die Stimmen der SPD-Fraktion Ordnungsgelder in Höhe von je 250 DM gegen die Mitglieder der Fraktion der GL wegen Verletzung der Teilnahmepflicht an der Sitzung des Gemeinderats am 26.11.85.
- 22.1.86 Im Rahmen der ersten Pressekonferenz während seiner vierteljährigen Amtszeit als OB der großen Kreisstadt Ditzingen zieht OB Fögen eine Zwischenbilanz seiner Amtszeit und gibt einen Ausblick auf die weitere Gestaltung und die Schwerpunkte der künftigen Ditzinger Kommunalpolitik.
- 16.2.86 Mit einem "Tag der offenen Tür mit Programm" nimmt das neuerbaute kommunale Jugendhaus Ditzingen in der Hornbergstraße seinen Betrieb auf. Die Gesamtkosten des Hauses belaufen sich auf ca. 430.000,-DM.
- 18.2.86 Die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats beschließt in öffentlicher Sitzung ein "Arbeitsprogramm für den Umwelt- und Naturschutz". Die Stadt Ditzingen erklärt darin den Schutz der Natur und die Pflege der Landschaft zu einem wesentlichen Bestandteil ihres Planens und Handelns.
- 5.3.86 Die Stadt Ditzingen erwirbt das ehemalige Verwaltungsgebäude der Firma Johannes Fuchs KG in der Leonberger Str. zusammen mit einem 10 Ar großen Gelände für 2,8 Mio DM. In dem ehemaligen Verwaltungsgebäude stehen 2167 qm Nutzfläche zur Verfügung. In dem Gebäude sollen große Räume für Vereine und Ausländergruppen eingerichtet werden und bis zur Fertigstellung des Bürgerzentrums "Laien" sollen verstreut untergebrachte Behörden der Stadtverwaltung hier untergebracht werden.
- 19.3.86 Carl XVI Gustav, König von Schweden, besucht an der Spitze einer Delegation der Königlich Schwedischen Akademie der Ingenieurwissenschaften die Fa. Trumpf GmbH + Co. in Ditzingen.
- 20.3.86 Der Ortschaftsrat Heimerdingen und die Vollversammlung des Ditzinger Gemeinderats beschließen, der Bauplanung des Landkreises Ludwigsburg zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Heimerdingen im Zuge der Landstraße 1177 und der Kreisstraße 1653 mit einer geplanten Straßenbreite von zwei mal sechs Metern zuzustimmen. Darüberhinaus wird beschlossen, auf beiden Seiten entgegen den Planungen des Kreises Gehwege anzulegen. Für die dafür anfallenden Kosten muß die Stadt Ditzingen aufkommen.
- 22.3.86 Matthias Wissmann wird auf der Nominierungsversammlung des CDU-Kreisverbandes Ludwigsburg mit 134 von 136 gültigen Stimmen erneut zum Bundestagskandidaten der CDU für den Wahlkreis 169 (Ludwigsburg) gewählt.
- 12.4.86 Auf der 37. ordentlichen Jahreshauptversammlung der Egerländer Gmoi Ditzingen-Gerlingen-Höfingen wird die Chronik der Egerländer Gmoi für die Jahre 1949 - 1984 vorgestellt. Text und Gestaltung der 276 Seiten starken Chronik stammt von Oswald Jakob.

- 18.4.86 Auf der ersten "Ditzinger Strohgäumesse" vom 18.-20.4.86 zeigen 50 Firmen ihre Angebote. Veranstalter der erfolgreichen Ausstellung ist der Bund der Selbständigen, Ditzingen. Großen Anklang finden auch die zahlreichen Rahmenveranstaltungen, die von den Ditzinger Vereinen auf die Beine gestellt werden.
- 16.5.86 Mehr als 400 Schöckinger Bürger sprechen sich in einer Unterschriftenaktion gegen den geplanten Standort für ein Bürgerhaus in Schöckingen in der Waldstraße aus. Die Unterzeichner schlagen den alternativen Standort "Seehansen" beim Sportplatz zwischen Schöckingen und Hirschlanden für den Bau einer Versammlungshalle vor.
- 24.5.86 Der Kleintierzüchterverein Ditzingen feiert in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden sein 75jähriges Bestehen.
- 9.6.86 Karl Schaible ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Er war von 1953 - 1980 Mitglied im Ditzinger Gemeinderat (FWV), von 1965 - 1973 Mitglied im Leonberger Kreistag.
- 28.6.86 Eröffnung des Heimatmuseum Münchingen. Es präsentiert sich mit seiner "neuen alten" Inneneinrichtung lebendige Vergangenheit - von der Frühgeschichte Münchingens bis in unsere Tage. Vor allem werden Gegenstände aus dem täglichen Leben dargestellt. Gleichzeitig erscheint am Eröffnungstag ein Bildband Alt-Münchingen. Bildliche Ergänzungen zum 1974 erschienenen Heimatbuch Münchingen.
- 29.6.86 Der Kreistag Beschließt: Bei Abfallverminderung einen Zuschuß aus der Kreiskasse zu zahlen. In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschloß der Kreistag, den Kauf einer Kompostanlage mit 25 Mark pro Haushalt zu bezuschussen. Antragsfrist hierfür ist vom 7.7.86 bis 30.6.87. Voraussetzung dafür ist der Besuch eines Informationsabends zur sachgerechten Bereitung des Humus. Ein Falblatt mit "zehn goldenen Regeln" weist insbesondere auf den geringen Platzbedarf einer Kompostlege hin. Der geschätzte Abfallbetrag des Kreises soll um geschätzte 9000 Tonnen oder rund 30 Kilogramm je Einwohner verringert werden. Wenn nur die Hälfte der Haushalte weiter/mitmacht, schätzt Landrat Dr. Reiner Heeb die Kosten auf rund 412.000 Mark.
- 29.6.86 Stadtrat Rainer Dörrer (GL) stellt Antrag auf ein Gutachten über die Auswirkungen und die Durchführbarkeit von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen (Tempo 30) im gesamten Stadtgebiet. Als Begründung prognostiziert er einen Verkehrszuwachs von 34 % für das Jahr 1995. Dieses gelte zumindest für die Münchinger-, Stuttgarter- und Autenstraße, hieß es.
- 30.6.86 Die Ditzinger Stillgruppe trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat, abends 20 Uhr, im Ev. Gemeindehaus. Oftmals sind unter den 12-14 Anwesenden auch Väter. Leiterin Elisabeth Walter hatte diese Gruppe - mit drei anderen Frauen - 1982 ins Leben gerufen. Anliegen der Gruppe ist, junge Mütter, die Schwierigkeiten mit dem Stillen haben, zu beraten, zu ermutigen und mit ihnen Erfahrungen auszutauschen. Die Mitglieder der Stillgruppe reisen aus Leonberg, Münchingen, Hemmingen und Korntal an. Mitgliedsbeiträge werden in einer "Still-Bibliothek" angelegt.

- 4.7.86 Generalversammlung der Genossenschaftsbank Heimerdingen-Eberdingen. Entwicklung der Bank über Verbandsdurchschnitt. Bilanzsumme im Rechnungsjahr 85/86 um 3,8 Mio Mark erhöht. Das sind 55,4 Mio in 85/86. Wie im Vorjahr werden wieder 10% Dividende ausgeschüttet. Dr. Hans Schuster - seit 20 Jahren ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender - wurde für dieses Amt wiedergewählt. Am Jahresende gehörten der Genossenschaftsbank 1.278 Mitglieder mit 1.845 Anteilen an.
- 8.7.86 "Flexible Öffnungszeiten für Kindergärten in Ditzingen" wurde auf der jüngsten Gemeinderats-Sitzung vom 8.7.86 diskutiert. Erika Pudleiner (SPD), hatte diese Anfrage bereits im November 1985 als Diskussionspunkt eingebracht. Zwischenzeitlich hatte der Gesamtelternbeirat eine Umfrage gestartet, wonach sich von 19 Kindergartengruppen nur fünf für eine Neuregelung ausgesprochen haben. Einer Umfrage der Stadtverwaltung zufolge entschieden sich von 466 Eltern nur 29 für flexible Öffnungszeiten. Lt. OB Fögen: "Diese Umfrage hat mehr Ärger verursacht, als Freude bereitet." Weitere Diskussionen über dieses Thema wurden vertagt.
- 14.7.86 Die Stadtverwaltung prüft, ob während der Bauarbeiten auf dem Laien auf die traditionellen Krämer- und Martinimärkte verzichtet werden soll oder man sich während der Zeit auf das Verkehrschaos einstellen könnte. Die Anregung, die Märkte während des Laien-Baus doch lieber auszusetzen, kam von Stadtrat Heinz Lienow (SPD).
- 16.7.86* Dietmar Haaf, Ditzinger Schüler, ist auf der Junioren-WM in Athen im Weitsprung-Finale. Der 19jährige von der LG Glems wird von Trainer Pfisterer trainiert und stellte 1985 mit 7,97m in Berlin einen Juniorenrekord auf.
WM-Finale: Dietmar Haaf erhält Gold. Mit 7,93m Weitsprung holte er sich den Weltmeisterschaftstitel für das deutsche Leichtathletik-Team. EM in Stuttgart, Dietmar Haaf wird eine Woche lang dabei sein.
LG Glems veranstaltet "Großen Bahnhof" für Dietmar Haaf am 27.7. am Ditzinger Bahnhof. Dietmar Haaf bereitet sich auf die Europameisterschaft vor. Er will mindestens unter den ersten zwölf sein.
Empfang der Stadt Ditzingen für Dietmar Haaf.
- 19.7.86 Parkplatzmisere durch Rathausneubau. Umsatzeinbußen der Einzelhändler. Um sich über den Umfang der Misere ein besseres Bild machen zu können und um über Vorschläge zur Entschärfung der Situation zu diskutieren, hatte die SPD-Fraktion des Ditzinger Gemeinderats betroffene Einzelhändler und Verbraucher zu einer Anhörung ins Rathaus eingeladen. Für das Verwaltungs- und Bürgerzentrum sind drei Jahre Bauzeit veranschlagt. Einzelhändler befürchten, daß Verbraucher sich umstellen. Zumal aller Wahrscheinlichkeit nach das geplante Einkaufszentrum auf dem früheren Fuchsgelände früher fertiggestellt sein würde, als die Tiefgarage. Kunden könnten sich allzu schnell an eine derartige bequemere Einkaufsmöglichkeit gewöhnen.
- 20.7.86 9. Stadtranderholung Heimerdingen. Horst Baumann und Rolf Schneider, vom Sozialamt Gerlingen, zogen kürzlich mit allen Kindern in die Kernstadt Ditzingen, luden Bürgermeister Hermann Gommel in eine Sänfte und trugen ihn zum "Big Feschtle" in den Schloßgarten. Ein gelungener Auftakt für die diesjährige Stadtranderholung. 77 Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren sind in diesem Jahr mit von der Partie. Warum Ditzinger Stadtranderholung gerade in Heimerdingen stattfindet, hat seinen besonderen Grund: Gelände und Räumlichkeiten von Heimerdingens Schule und Festhalle wären die einzigen im Umkreis, wo so etwas machbar sei, hieß es.

- 21.7.86 Heimatzeichner Emil Brauchle aus Ditzingen ist im Alter von 83 Jahren gestorben. Ursprünglich Flaschner von Beruf zeichnete (Federzeichnungen) er meist ältere Gebäude von Weil der Stadt bis Stuttgart. Fertigte aber auch Ölbilder, Aquarelle und Kupferarbeiten. Er befaßte sich aber auch mit Linolschnitten und der Heraldik.
- 21.7.86 46 Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren werden zwei Wochen lang im Waldheim im Glemstal betreut. Zuständig für die Stadtranderholung der Ditzinger Kinder ist die Ev. Kirche. Gemeindediakon Gerhard Vogelmann, deren Leiter, hatte eigentlich mit seinen 15 Betreuern und weiteren Küchendamen nur 40 Kinder aufnehmen wollen. Die Kinder werden morgens geholt und abends zurückgebracht. Die Kosten des Waldheimaufenthalts teilen sich die Stadt Ditzingen, die Ev. Kirchengemeinde, der landesweite Waldheimverband und die Eltern. Deren Anteil beträgt pro Kind 105 DM für zwei Wochen.
- 24.7.86* Gemeinnützige Tätigkeiten für Asylanten. Erste Erfahrungen, Asylbewerbern gemeinnützige Arbeiten anzubieten, sammelten die Städte Ditzingen, Gerlingen und Korntal-Münchingen in den vergangenen Wochen. Bei einem Lohn von 2,50 DM pro Stunde und einer maximalen Beschäftigungsdauer von 20 Stunden in der Woche, handelt es sich hierbei lt. Bürgermeister Gommel um "Beschäftigungstherapie". Einsatzmöglichkeiten gäbe es im Bauhof z.B. bei Arbeiten in den öffentlichen Grünanlagen, Aufräumungsarbeiten, Grabarbeiten, Unkrautjäten sowie das Aufstellen von Spielgeräten und Verkehrsschildern. In Korntal denkt man daran, im Winter einen Streudienst für ältere Leute einzurichten.
- 26.7.86 Sondermüll-Unfall auf der A 81 schlug beim Wasserwirtschaftsamt Alarm. Der eisenhydroxid-haltige Schlamm beim Umkippen eines Containers kam allerdings nicht mit dem Erdreich in Berührung. Ein Sprecher des Wasserwirtschaftsamtes Besigheim bestätigte, daß zu keiner Minute eine ernstliche Gefahr für die Umwelt bestanden habe. Fahrtroute des Sondermüllcontainers verlief vom Werk des Sindelfinger Automobilherstellers Daimler Benz zur Sondermüllanlage Bietigheim. Neben dem Ditzinger Umweltbeauftragtem Anton Schühle, Vertretern des Sindelfinger Automobilherstellers und des Landratsamtes rief der Sondermüll-Unfall auch Kreisbrandmeister Trefz und den Wirtschaftskontrolldienst auf den Plan. Leonbergs Feuerwehrkommandant Walter Weidle riet davon ab, zur Reinigung der Fahrbahn das Eisenhydroxid in Verbindung mit Wasser zu bringen. In Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt und einem Chemiker entschied man sich dennoch, die Fahrbahn (100m) abzuspitzen, das Wasser-Hydroxid-Gemisch abzusaugen und in einem Spezialbehälter eines Kanalreinigungsunternehmens aufzufangen.
- 27.7.86 Im Oktober 84 genehmigte der Gemeinderat den Verkauf des Grundstücks (Flur-Nr. 5007), Bauernstraße an die SÜBA zur Erstellung von 14 Reihenhäusern. 3177 qm zum Qm-Preis von 435,-DM. Im Rahmen des Landesprogrammes "Preiswertes Wohneigentum" waren 14 Reihenhäuser am 27.7.86 fertiggestellt und wurden den Wohneigentümern übergeben. Die Stadt hatte sich vorbehalten, die Käufer der Häuser selbst auszuwählen. Man wollte damit einen Schlußpunkt hinter die Historie des skandalträchtigen Grundstücks, das einst Ditzingens OB Lang "zu Fall" gebracht hatte, setzen.
- 1.8.86* Seit acht Jahren Spielstube in der Wilhelmschule. "Kind in Ditzingen" entstand aus einer Elterninitiative und einer Arbeitsgemeinschaft. Elisabeth Weilke leitet die zwei Gruppen, die maximal aus 15 Kindern bestehen und sich zweimal die Woche von 8.30 bis 11.15 Uhr treffen. Die Jüngsten sind gerade zweidreiviertel, die Ältesten vier Jahre alt. Erstmals 1972 trafen sich Mütter von Klein- und Schulkindern in Ditzingen an einem Nachmittag in der Woche. Damals wurden die Kinder erst mit vier Jahren im Kindergarten aufgenommen. Zunächst im Ev. Gemeindehaus, später in dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum in der Wilhelmschule. Die Eltern bezahlen 3,50 DM pro Vormittag.

- 2.8.86* CDU-MdL Oettinger äußert sich über die Situation der Frauen im Beruf und geriet damit ins Schußfeuer seiner Kollegen. Elisabeth Nill, SPD-Abgeordnete, hatte das Thema aufgegriffen und Oettinger muß offensichtlich in seinen Bemerkungen zu weit gegangen sein, denn das Protokoll vermerkt an gewissen Stellen mehrfach "Glocke des Präsidenten".
Nachzulesen in den Bundestags-Protokollen, zu denen die LKZ in ihrer Glosse hierüber bemerkt: "Zwischenrufe im Bundestag sind nicht selten das Salz in der Suppe der Debatten. Sie können aber auch zu einer bitterbösen Debatte werden. Ob man den Abgeordneten mal die Protokolle in die Parlamentsferien mitgeben sollte?"
- 4.8.86* Stadtmuseum Gerlingen soll bis September 86 erweitert werden. Das direkt neben dem Museum liegende Rebmann'sche Haus wurde von der Stadt für diesen Zweck erworben. Zusammen mit dem alten Schulhaus und der dazugehörigen Scheune bildet dieses Ensemble einen Hof. Neben Friseur Theobalds Einrichtung, einem nachgebildeten "Tante-Emma-Laden", kann der Besucher in diesem Teil des Museums auch in eine "Gute Stube" um 1900 treten.
- 6.8.86* Die bei der Bürgerversammlung in Heimerdingen im Frühjahr vorgebrachten Kritikpunkte an der geplanten Ortsdurchfahrt wurden jetzt ausführlich erörtert. Ein neutraler Gutachter soll jetzt die Situation in Heimerdingen untersuchen. Straßenbauamt, Landratsamt und Stadtverwaltung beschäftigen sich insbesondere mit der Frage, ob die Straßenführung eine erhöhte Gefährdung von Kindern bedeuten würde.
- 6.8.86* Ortsvorsteher Ernst Braun (CDU) übte Kritik an den Notaren in der Stadt Ditzingen. Vor Wochen war die Beurkundung des Bodennutzungsverfahrens Schloßstraße - mangels Zeit der Notare - in der Nachbarstadt Kornthal abgewickelt worden. Die Anregung OB Fögens, sich wegen einer möglichen Beschwerde an den Landgerichtspräsidenten zu wenden, was man auch befolgt hatte, war jetzt negativ beschieden worden. In einem Brief an die Stadtverwaltung hatte sich der Landgerichtspräsident Gerhard Staiger vor die Notare gestellt und alle Vorwürfe "hinsichtlich eines zu schleppenden Ganges der Beurkundungsgeschäfte" zurückgewiesen.
- 7.8.86* Umbauarbeiten am Ditzinger Hallenbad sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. 25 Jahre nach Eröffnung des Hallenbades erhält dieses jetzt ein Kinderbecken und eine Liegewiese im Freien. Eine Schleuse soll die Verbindung zum Außenbereich herstellen. Tatsächlich leidet das 1961 erbaute Bad unter einer Stagnation der Besucherzahlen. 1985 waren es 30.000 Besucher. Ca. 470.000 DM mußten aus dem Stadtsäckel zugeschossen werden. Die Umbaukosten werden mit 170.000 DM veranschlagt.
- 8.8.86* Strohgäubahn feiert 80. Geburtstag. Seit Aufnahme in den VVS steigende Fahrgastzahlen. 22,25 km lang und im Volksmund nur Strohgäubahn genannt - weil Nebenstrecke Kornthal-Weissach -, drohte im Jahre 1977, wegen der explosionsartig ansteigenden Motorisierungswelle, die Stilllegung. Um dieses zu umgehen, schloß sich die Strohgäubahn mit Wirkung per 1.6.82 dem VVs Stuttgart, der Verbundstufe II-Zwischenstufe, an.
Heimerdingens Ortschronist Otto Schwarz erlebte noch als Schuljunge den Baubeginn der Strecke. Seinerzeit wünschte seine königliche Majestät der Strohgäubahn Gedeihen.
- 9.8.86* Vier Ulmen vor dem Kindergarten im Schloß gefällt. Der Grünbeauftragte der Stadt Ditzingen, Anton Schühle, berichtet von der typischen Ulmenkrankheit, die diese Bäume getroffen hätten. Da Käfer diese Krankheit auch auf andere Bäume übertragen, mußten diese 4 der Axt zum Opfer fallen.

- 2.8.86* Badezentrum im Strohgäu nur noch archivarischen Wert. Kein Freibad in absehbarer Zeit. Ditzingen und Korntal-Münchingen wollen zunächst die Attraktivität der eigenen Einrichtungen nutzen und möglicherweise weiter ausbauen. In Ditzingen ist neben dem Hallenbad ein Freibecken mit Liegewiese geplant.
- 15.8.86* Altenwohnanlagenbau im Zeitplan. Im Frühjahr soll der Bau der 34 altengerechten Wohnungen in de Münchinger Straße 19 fertiggestellt sein. Keine Verzögerung - nach Aussagen des Siedlungswerkes - wegen der Probleme mit der Dichtigkeit des Daches.
- 17.8.86 30.9.86 ist der Stichtag, für den Umweltpreis von 5.000 DM, den die Stadt Ditzingen zum ersten Mal ausgeschrieben hat. "Mit Gesetzen allein", so BM Gommel am 17.8., "ist es im Umweltschutz nicht getan. Umweltbewußtsein und das Verständnis für die Natur in der gesamten Bevölkerung sind entscheidend."
Vergeben wird der Preis für vorbildliche Leistungen. Außerdem dürfen nur solche ehrenamtliche Initiativen gemeldet werden, die bislang keine öffentliche Mittel oder Auszeichnungen erhalten haben.
- 18.8.86* Zirkus Knurps darf beim Ditzinger Sommerferienprogramm nicht fehlen. Zirkusdirektor Siegel-Muther vom Heilbronner Knurps-Puppen-theater begeisterte drei Tage lang mit seiner Mannschaft. Die dreißig Minuten-Sketches im Ditzinger Schloßgarten warteten mit zahlreichen Ungetümen auf. Regelmäßig waren bis zu 15 Kinder anwesend.
- 20.8.86* Wilhelm Klein, Mitarbeiter des Stadtarchivs, führte im Rahmen des Sommerferienprogramms Kinder und Erwachsene durch Ditzingen. Der Rundgang begann an der Baustelle auf dem Laien und endete im Stadtarchiv bei einem Heimatfilm aus dem Jahre 1966.
- 26.8.86* SPD-Stadtrat Heinz Lienow für Verkehrsberuhigung in Ditzingen, In einem offenen Brief an OB Fögen stellte er jetzt die Frage, warum Ditzingen nicht wie andere Städte und Gemeinden verkehrsberuhigende Zonen hätte. OB Fögen zeigte sich gegenüber Lienows Ideen aufgeschlossen, verwies jedoch auf den Ditzinger Generalverkehrsplan (GVP), der peu á peu umgesetzt würde. Parallel zum GVP sollen jetzt die einzelnen Stadtteile quartierweise von einem Verkehrsplaner "beleuchtet" werden.
- 27.8.86* Arbeitskreis für Natur- und Umweltschutz wird Ende Oktober unter der Leitung von Anton Schühle, dem Grünbeauftragten der Stadt, erstmalig zusammentreten. Ditzingens Gemeinderats-Mitglieder haben das noch vor der Sommerpause beschlossen. Als Mitglieder sind vorgesehen: OB oder Bürgermeister, drei Vertreter des Gemeinderats, ein Vertreter der Ortsbauernverbände, ein Vertreter des Vogelschutzvereins, ein Vertreter des Bundes für Natur- und Umweltschutz und ein Vertreter des Schwäbischen Albvereins. Erste Aufgabe des Arbeitskreises wird es sein, die Auswahl für den Umweltpreis zu treffen, für den die Bewerbungsfrist am 30.9.86 abläuft.
- 31.8.86 Pfarrer Max Wolf von der Katholischen Kirche verabschiedet. Seit vier Jahren in den Ditzinger Stadtteilen: Hirschlanden, Heimerdingen, Schöckingen als Seelsorger tätig, verabschiedete sich der 59jährige, um seinem Herzenswunsch, den Ärmsten der Armen in der Dritten Welt zu helfen, nach Ecuador. Als Nachfolger wurde Georg Frey, Schlesier, 55 Jahre, gestern feierlich in sein Amt eingesetzt.

- 2.9.86* Premiere in Schöckingen. Die Harmonika-Freunde luden erstmalig zum Straßenfest ein. Unter der Schirmherrschaft von OV Heinz Nebendahl sorgten sie abwechselnd mit ihren Gästen, Liederkranz Hirschlanden und Harmonikafreunde Flacht, den ganzen Tag für Unterhaltung. Heute 170 Mitglieder, besteht der Verein bereits 28 J. in Schöckingen.
- 6.9.86 Museum Schöckingen dokumentiert Leben in der Strohgäu-Gemeinde. Am 6. Sept. Start in das Abenteuer Dorfgeschichte. Raum für Wechselausstellungen und Veranstaltungen. Nach rd. 3-jähriger Bauzeit wurde das 1788 erbaute Fachwerkhaus für 300.000 DM umgebaut und beherbergt nun vor allem Zeugnisse aus der Zeit kurz vor und nach der Jahrhundertwende.
- 8.9.86 "Grünes Licht" zur Erweiterung des Gewerbegebietes westlich der Gerlinger Straße (Gutpret II) in Ditzingen, hatte der TA in seiner Sitzung vom 8.9.86 gegeben. Von der Gesamtfläche von 7,55 ha soll der Fa. Trumpf eine Fläche von etwa 5 ha zur Betriebserweiterung angeboten werden. Am 9.9.86 würde sich der Gemeinderat erneut mit dem Thema befassen, hieß es auf der TA-Sitzung.
- 8.9.86 Beschlüsse auf der Technischen Ausschuß Sitzung des Gemeinderats vom 8.9.86:
1. Betr.: Brand im Schulzentrum Glemsaue. Hier wurden von der Verwaltung im Wege der Eilentscheidung außerplanmäßig Mittel von 30.000 DM zur Verfügung gestellt.
2. Arbeiten zur Beton- und Fassadensanierung an der Stadthalle Ditzingen vergab der Technische Ausschuß an die Fa. Wörtz Stgt. zum Angebotspreis von 46.874 DM.
3. Städtischer Betriebshof, Außenstelle Heimerdingen erhält ein weiteres Fahrzeug zum Ges. Preis von 37.000 DM.
4. Schadhafte Fahrbahnen, Ernst-Moritz-Arndt-Straße und Justinus-Kerner-Straße erhalten neuen Belag durch die Firma Karl Kohler, Heimerdingen, zum Angebotspreis von 99.587 DM.
5. Ebenfalls an Fa. Kohler (günstiger Anbieter mit 26.295 DM) fiel der Zuschlag für Straßenbauarbeiten zur Herstellung eines Erschließungsweges im Gewerbegebiet "Süd II" in Heimerdingen.
6. TA genehmigte Bau eines Kanals zur Ableitung von Oberflächenwasser im Gewerbegebiet Gerlinger-/Schuckertstraße.
- 9.9.86* Historische Feuerwehrrübung beim Tag der offenen Tür in Ditzingen. Verschiedene Vorstellungen, Filmvorführungen und Rundfahrten wurden angeboten. Eine Abordnung der Patenwehr aus Tiefenbach im Hunsrück war an diesem Wochenende Gast in Ditzingen.
- 10.9.86* "7257 Ditzingen live - eine Stadt lädt ein"
Über den Tag der offenen Tür bei der Stadtverwaltung Ditzingen, ist in der Woche danach vielfach berichtet worden:
1. Ankündigung von "Ditzingen live", am 10. u. 15.9.86 durch LKZ
2. Ankündigung - wie vor - in der STZ am 12.9.86
U.a. heißt es:
Stadtrundfahrten und Besuche städtischer Einrichtungen fanden Anklang. Zwischen drei Fahrtangeboten war sich zu entscheiden - "Freizeit und Erholung", "Entwicklung einer Stadt" und "Öffentliche Einrichtungen". Diese Fahrten führten dann etwa zur Datenverarbeitungsstelle der Stadt in Hirschlanden, ins Heimatmuseum nach Schöckingen oder ins Bürgerhaus nach Heimerdingen.

- 10.9.86* Bedenken erhoben hat der Technische Ausschuß des Ditzinger Gemeinderats in seiner Sitzung vom 8.9.86 gegen den Bebauungsplan "Sondergebiet an der Römerstraße" - Errichtung eines Möbel-Großmarktes in Leonberg. Lt. OB Fögen konnten die Sorgen um den dadurch bedingten weiteren Verlust von Kaufkraft in Ditzingen nicht ausgeräumt werden. Eine entsprechende Stellungnahme will OB Fögen dem Empfehlungsausschuß des TA hinzufügen. Die Ditzinger votieren gegen den Möbelmarkt, weil insbesondere durch das damitverbundene Randsortimentangebot die Einzelhandelsstruktur in Ditzingen mit beeinflußt werden dürfte.
- 11.9.86* CDU-Kommunalpolitiker sprechen sich gegen Erhöhung der Kreisumlage aus. "In jedem Fall verhindern" hieß es. Manfred Läßle, der zugleich finanzpolitischer Sprecher der CDU-Kreistagsfraktion ist, legte kürzlich den Finanzzwischenbericht der Landkreisverwaltung den Mitgliedern vor. Danach ist die Steuerkraftsumme für 1987 mit 530 Mio Mark veranschlagt, also 6,2 Prozent mehr als bisher. Ausführlich beschäftigte sich die Gesprächsrunde mit dem "immer präsenter werdenden" Thema Müllbeseitigung.
- 15.9.86* Bundesverdienstkreuz am Bande für Martin Heinrich, Landwirt aus Hirschlanden. Vertrauensmann, Aufsichtsrat und Mitglied in zahlreichen Gremien seit 1954 bis heute. Anlässlich der Verleihung blieb OB Fögen nur, zu fragen: "Was kann der Mensch, neben der Arbeit auf einem Bauernhof, noch mehr tun?" Und er stellte fest: "Trotz unseres materiellen Wohlstands würden wir geistig verarmen ohne solche Idealisten."
- 16.9.86* Podiumsdiskussion bei "Ditzingen live" zum Thema: "Vereine denken an ihre Zukunft". Dabei ging es in den Referaten von Kreisjugendpfleger Wieland, Rektor Stegmaier und dem stellvertretenden Leiter der Sportkreisjugend Stuttgart, Trejtmar, in erster Linie um die Überlebensfrage der Vereine, um das kooperative Sportangebot der Vereine mit den Schulen, und, Wieland z.B., bot auch Lösungen an: Gespräche zwischen den Generationen sollten geführt werden. Von generationsübergreifenden Angeboten in den Vereinen war die Rede. Kurzum: Hilfe von allen Seiten bei der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen.
- 17.9.86* Der Antrag der Stadt Leonberg, auf Zustimmung zu zwei Änderungen des Flächennutzungsplans, wurde zwei Stunden lang im Rathaus der Stadt Stuttgart diskutiert. Schließlich stimmte die Mehrheit des Verwaltungsrats (u.a. gehören ihm an: OB Fögen, Ditzingen, Kiel, Fellbach, Brüggemann (Grüne), bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen, mit neun Stimmen den Anträgen der Stadt Leonberg zu. Diese war vertreten durch Alwin Grupp, CDU-Ratsfraktionsvorsitzender. Demzufolge soll an der Römerstraße in Leonberg ein Sondergebiet für die Ansiedlung des Großmöbelhauses Lohr, im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden. Dafür will die Stadt Leonberg im Gegenzug auf den "Riedwiesen" im Flächennutzungsplan verzichten. In den Riedwiesen sollen, was dem einmütigen Willen des Leonberger Gemeinderat entspricht, in Zukunft lediglich Flächen für Ausstellungen vorgesehen werden und zwar "Ausstellungsflächen, die nicht dem Verkauf dienen", forderte nachdrücklich der Bereichsausschuß Stuttgart im Nachbarschaftsverband. Entschiedener Gegner dieses Projekts ist der Bund der Selbständigen (BdS) mit seinen zahlreichen Mitgliedern. Sie waren zu hunderten in Stuttgart aufmarschiert. Stellvertretender Vorsitzender Papesch erklärte dann auch während der Sitzung: "Die Vermutung, daß irgend jemand dahintersteht, ist heute wieder bestätigt worden." Schätzungsweise 3.500 qm Verkaufsfläche im Möbelbereich, gibt es bereits in Leonberg. Außerdem würde mit dem Lohr-Projekt (ca. 30.000 qm), eines im Raum Stuttgart als weit und breit größtes seiner Art, entstehen. Die Verbraucher Leonbergs, einschließlich sämtlicher BdS-Mitglieder wehren sich noch immer gegen ein Großmöbelhaus an der Römerstraße. Dies wurde besonders deutlich vor und während der Sitzung des Verwaltungsrats des Nachbarschaftsverbands (10.9.) demonstriert. Hier stellte sich auch die Frage: "Weist das zugrundeliegende GMA-Gutachten Fehlbedarfsermittlung aus?" - Grundsätzlich war man sich jedoch in einem Punkt einig: "... 30.000 qm Fläche sei keine Angelegenheit der Stadt, sondern der Region."

Es half alles nichts und Alwin Grupp (CDU-Ratsfraktionsvorsitzender und als Stellvertreter für den Leonberger OB erschienen), setzte dem noch die Spitze auf, indem er daran erinnerte, "daß vor Jahren der Mittelstand auch behauptet" hätte, "am Stock zu gehen, wenn das Leo-Center gebaut" würde.

- 18.9.86* Das Regierungspräsidium hält Ditzingen für "nicht ausgesprochen finanzschwach" und lehnte jetzt den Zuschuß (3,5 Mio Mark) für den Bau des Verwaltungs- und Bürgerzentrums "Laien" ab. Der Verteilungsausschuß beim Regierungspräsidium Stuttgart verwies auf die am Jahresende 1985 bestandenen Rücklagen von 15,9 Mio Mark. Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner Ditzingens liegt derzeit bei 772 DM, oder im Größenklassendurchschnitt 1386 DM. Die Investitionsrate betrug in Ditzingen im vergangenen Jahr 419 Mark. Der Größenklassendurchschnitt liegt bei 299 DM pro Einwohner.
- 18.9.86* Der Verwaltungs- und Finanzausschuß gab Strukturanalyse in Auftrag. Die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA), Ludwigsburg, soll diese umfangreiche Untersuchung laut Beschluß durchzuführen. Sie beinhaltet Untersuchungen des Einzelhandels und Analyse der Kaufkraft in Ditzingen, wird mit 24.000 DM veranschlagt und in ca. 14 bis 16 Wochen dem Verwaltungs- und Finanzausschuß Ditzingen vorliegen. Dieser verfügt bereits über gleichlautende Untersuchungen auf dem Gebiet der:
- historischen Bausubstanz
 - Stadtgestaltung
 - Begrünung von Straßenräumen und
 - Grünordnung in Ditzingen allgemein.
- 18.9.86* "Kaum Interesse an Ditzingen live" schreibt die Ludw.KZ. "Nur wenige Besucher beim Tag der offenen Tür in Ditzingen" - heißt es dort. Und weiter: "Nur schwerlich konnte Interesse am kommunalpolitischen Geschehen geweckt werden." Wohl waren die Busse auf ihren Stadtrundfahrten (Heimerdingen, Schöckingen, Hirschlanden) - zumal unter sachkundiger Führung - gut besetzt, dennoch fehlte auch hier das Interesse, von der Möglichkeit einer anschließenden Diskussion in der Stadthalle Gebrauch zu machen. Eine gleichzeitig laufende Fahrzeugschau von Feuerwehr, Polizei, DRK und Selbstschutz fanden da schon größeren Anklang.
- 18.9.86* Jugendrotkreuz Ditzingen feiert sein 25jähriges Bestehen. Von 50 aktiven Mitgliedern der Ortsgruppe Ditzingen, zählen 40 zum Jugendrotkreuz. Für OB Fögen "...in Zeiten der Nachwuchssorgen, eine Seltenheit!". Gründungsmitglieder waren: Gerhard Liemer, Karl-Heinz Hagdorn, Jörg Schönemeyer. Leiter des Jugendrotkreuz ist: Erich Rauschecker.
- 19.9.86* Altenwohnanlage Münchinger Straße, Ditzingen, wurde von künftigen Mietern in Augenschein genommen. Hartmut Weiß, Sachbearbeiter des Siedlungswerks, der die Hausverwaltung auch künftig betreuen würde, führte durch den Rohbau. Die Stelle des Hausmeisters befindet sich gerade in der Ausschreibung. Sozialamtsleiter Rainer Schulz betonte, daß alle Wohnkomplexe mit einer, sich durchs ganze Haus ziehenden Notrufanlage verbunden seien. Von 39 Wohnungen, alle an ältere Herrschaften über 60 Jahre vergeben, seien nur zwei behindertengerechte Wohnungen noch nicht vermietet. Bis zum geplanten Einzugstermin am 1.4.87, wäre die Wohnanlage auch ans Kabelfernseh angeschlossen, hieß es.

- 19.9.86* Verkehrsberuhigung für Schöckings Waldstraße. Einen Antrag mit weitreichenden Vorschlägen legte der BUND-Ortsverband jetzt OB Fügen sowie dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat von Schöckingen vor.
Konkrete Forderung:
1. Die Waldstraße im ausgebauten Bereich ab der Kreuzung Silberstraße bis zur Daimlerstraße umzugestalten.
2. Die notwendigen Mittel für diese Maßnahme im Haushaltsplan 1987 bereitzustellen.
Kommentar des BUND-Ortsverbandes selbst dazu: Es würden hiermit Ausgleichsmaßnahmen im Sinne des Naturschutzgesetzes nachgeholt, die seinerzeit beim Ausbau der Waldstraße verstümt worden seien.
- 20.9.86* Am 21. November, im Jubiläumsjahr Konrad Kocher's (16.12.1786 in Ditzingen geboren), erhält Werner Schuhmacher (Kantor, Organist, Leiter der Jugendmusikschule), den erstmalig von der SPD-Ditzingen verliehenen Kulturpreis. Die Verleihung des mit 1.000 DM dotierten Preises wurde von der SPD-Fraktion auf deren Jahreshauptversammlung (im Januar) aufgrund der Erhöhung der monatl. Aufwandsentschädigung von 50 auf 150 DM (pro Ratsmitglied) beschlossen.
- 20.9.86* Gerlingens ehemaliges "Haus Schrade" ist jetzt Bestandteil des Stadtmuseums. In der Weilimdorfer Straße 9 und Nachbargebäude des Museums, wurde das Haus kürzlich renoviert und zur Ergänzung der Museums-Sammlung mit zahlreichen Schaustücken des Gerlinger Lebens - ausgehend des 19. und beginnendes 20. Jahrhundert - eingerichtet. 223.000 Mark lautete die Kostenschätzung - und sie wurde nicht überschritten. Handel, Handwerk, Hauswirtschaft sowie Bereiche des kirchlichen Lebens werden nun anhand einiger weitgehend originalgetreuer Beispiele gezeigt. Zum Gesamtkomplex "Museum Gerlingen", aus dem heimatkundlichen, dem ungarndeutschen Teil und jetzt dem Haus Schrader, gehört auch die Hofanlage vor diesem Gebäude. Sie wurde mit alten Sandsteinplatten neu verlegt, die Scheune hergerichtet, ein Bauerngarten mit Brunnen neu angelegt, um so einen abgerundeten Eindruck vom dörflichen Leben vor 100 Jahren zu bieten.
- 22.9.86* CDU-Wahlkampfauftakt mit Dr. Rita Süßmuth in der Stadthalle in Ditzingen. "Eine Politik des Miteinander" forderte die Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit vor knapp 200 Zuhörern in der Stadthalle. Sie war auf Einladung MdB's Matthias Wissmann in den Kreis Ludwigsburg gekommen, um die Grundzüge christdemokratischer Politik zu erläutern.
- 24.9.86 Schlossermeister Ernst Böpple, Ditzingen, wird 80 Jahre alt. Kurzbiographie: Schlosserlehre, Soldat, Kriegsgefangenschaft (Moskau), Obermeister der Schlosserinnung Leonberg, vereidigter Sachverständiger der Sch Handelskammer, Hobby-Sänger und -Sportler und in verschiedenen Ämtern ehrenamtlich tätig, zog im Januar des J. kurzerhand einen Schlußstrich unter sein Arbeitsleben. Er verpachtete seine Werkstatt, um sich von allem zurückzuziehen.
- 25.9.86* Ist die geplante Oktober-Rallye des Sportfahrerclubs Württemberg (Ditzingen-Gerlingen) mit dem Naturschutz vereinbar? Eine Frage, die sich Naturfreunde immer wieder stellen. Der Schwäbische Albverein geht sogar soweit, den Motorsport überhaupt als größten Umweltverschmutzer anzusehen und ihn deshalb strikt abzulehnen. Über die bevorstehende Rallye, am 11.10.86 auf Gerlinger Gemarkung, ist noch nicht entschieden. Die letzte Entscheidung hierfür liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart. Für Gerlingen hat Bürgermeister Sellner die Schirmherrschaft übernommen. Nur eine Wertungsprüfung findet auf der Verkehrsübungsanlage Kirchheim/Teck statt.

- 25.9.86* Mit Walter Giller und "Spiel's nochmal Sam" eröffnet Ditzingen seine Theatersaison 1986/87 in der Stadthalle.
- 25.9.86* Reitverein Ditzingen feiert am Wochenende mit einem 1. Ditzinger Reitturnier sein zehnjähriges Bestehen. Die Schirmherrschaft hat OB Fögen übernommen. Über 220 Teilnehmer aus 20 Vereinen der näheren und weiteren Umgebung unterstützten den Verein mit eigenen Darbietungen, nutzten die Gelegenheit, für den Reitsport zu werben.
- 27.9.86* Festgottesdienst in der Konstanzer Kirche eröffnet die Festwoche anlässlich 200 Jahre Konrad Kocher (16.12.1786 in Ditzingen geboren). Als Festredner tritt Professor Dr. Gottwald auf. Er wird zu Klängen der Stadtkapelle Ditzingen mit Werken von Konrad Kocher den Festakt in der Ditzinger Stadthalle eröffnen. Weiterer Verlauf:
18.12. Kammermusikabend in der Speyrer Kirche
20.12. Oratorium - Das Vaterunser von Konrad Kocher, in der Kath. Kirche St. Maria.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf 27.600 DM. Da jedoch der Finanzausschuß nur 15.000 DM kompetent, erging Empfehlungsbeschluß an den Gemeinderat. Demnach soll Abmangel auf Nachweis erstattet werden.
- 29.9.86 Mit dem Aufruf zur diesjährigen Suchtwoche vom 29.9. bis 3.10.86 wurden als Zielgruppe speziell die Angehörigen von Abhängigen angesprochen. Die psychologische Beratungsstelle Ditzingen, Bauernstr. 2, beteiligt sich mit eigenen Aktionen wie: Info-Treff, Filmvorführung mit anschließender Diskussion u.m.
Landrat Dr. Hartmann hat die Schirmherrschaft für den abschließenden Konzertabend übernommen.
- 27.9.86* Musikabend im Gemeindehaus. Hans-Jürgen Hufeisen, Leiter des Referats für musisch-kulturelle Bildung im Landesjugendpfarramt und David Klüss (am Klavier) boten "beflügelte Flötentöne".
- 27.9.86* Pfarrer Walter Schmidt, Fachmann der Württ. Landeskirche für weltanschauliche Fragen, außerchristliche Religion sowie für die Beobachtung der "Pseudoreligionen", referiert anlässlich eines Samstagsfrühstücks im Ev. Gemeindehaus. "Dem Zeitgeist auf der Spur - neue religiöse Strömungen" nannte er sein Thema, in dem er u.a. seine Beobachtungen zur neuen weltanschaulichen Bewegung, z.B. der "New-Age-Szene", darlegte.
- 27.9.86* Punkt 3 der Tagesordnung auf der Sitzung des Kultur-, Sozial- und Umweltausschusses des Gemeinderats, im Schöckinger Rathaus, befaßte sich mit der personellen Aufstockung beim Amt für Grünordnung und Umweltschutz. "Anton Schühle kann nicht alles tun", hieß es und davon hatte sich inzwischen selbst der Ausschuß überzeugt. Seinerzeit hatte Ditzingen mit der Neuschaffung dieses Amtes nicht voraussehen können, welcher Arbeitsanfall damit für Anton Schühle entstehen würde. Mittlerweile gehört zu seinem Aufgabengebiet: Abfallbeseitigung, Erddeponien, Beratung der Bürger in Umweltfragen, federführend in der Bearbeitung aller Umwelt-, Natur- Landschaftschutzangelegenheiten und Mitwirkung bei der Bau- und Stadtentwicklungsplanung. Zusätzlich zu den zwei ABM-Mitarbeitern, darüber war man sich jetzt im Gemeinderat einig, sei eine zweite Fachkraft erforderlich. Dennoch wurde eine sofortige Stellenausschreibung vorerst verschoben. Man wolle sich zunächst bei anderen Städten gleicher Größenordnung umhören und umschauen, wie dort die Besetzung dieses Amtes gehandhabt würde, hieß es.

- 27.9.86* Sieglinde Stickler, Stadtbaudirektorin der Stadt Ditzingen, wurde vom Gemeinderat Weinstadt im Rems-Murr-Kreis zur Technischen Beigeordneten bzw. zum Baubürgermeister gewählt. Sie schaffte dies im 1. Wahlgang und ist damit die 1. Baubürgermeisterin in der Region Mittlerer Neckar.
- 27.9.86 Unabhängige Bürger Ditzingens beschließen auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung (27.9.) die Eintragung ins Vereinsregister. Man verspricht sich hiervon Steuerermäßigung bei Spendeneinnahmen. Über die derzeitige Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen berichten die Stadträte Schnabel und Kubasch. Neu für alt in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Dieter Schnabel, 2. Vorsitzender Doris Marschall, Geschäftsführerin Herta Kunder.
- 30.9.86* Rundwanderwege im Heimerdinger Ritterwald markiert. Der Ditzinger Pfadfinderstamm Friedrich Barbarossa, der auch die drei Rundwanderwege erkundete, markierte diese jetzt mit weißen, gelben und roten Symbolen. Hieran kann sich der Spaziergänger orientieren und gleichzeitig zwischen einer Wegstrecken von 400 Meter, 3.600 Meter oder, der längsten, 5,9 Kilometer wählen. Eine übersichtliche Tafel des Gesamtgebiets am Ausgangspunkt erläutert die Zeichen. Auch diese wurde von den jugendlichen Pfadfindern gewerkelt und angebracht. OV Bürger bedankte sich mit einem zweistelligen Geldbetrag für beispielhafte Aktivitäten. Wie selbstverständlich hatten die Jugendlichen auch an ältere Wanderer gedacht. Bei Planung und Realisierung der Wege wurden nur gut begehbbare Wege in die Wanderstrecke aufgenommen. Das galt für alle drei Touren.
- 30.9.86* Erster Preis für Heimerdingen beim Kreiswettbewerb "Stadt- und Ortsverschönerung". Erstmalige Preisverleihung (700 DM und Urkunde) dieser Art durch Landrat Dr. Ulrich Hartmann. Verwaltungsstellenleiter Weng betonte, daß der anlässlich der Verleihung gefaßte Beschluß des Ortschaftsrat Heimerdingen, an diesem Wettbewerb überhaupt teilzunehmen, unter dem Gesichtspunkt "des Lernens" gefaßt worden sei. Bewertungskriterien waren u.a.: Lage und Ort in der Landschaft / Verkehrserschließung / Harmonie des Ortskerns / Gebäudezustand im Ortskern und drumherum / Grünanteil und Bepflanzung im Orts- und Landschaftsbild.
- 3.10.86* Festwoche zum 25jährigen Jubiläum des Ditzinger Hallenbades. "...typische Beispiel eines Sportbades für eine kleine Stadt mit etwa 10.000 Einwohnern" in einer Fachzeitschrift zur seinerzeitigen Eröffnung bezeichnet, bietet es in der Jubiläumswoche anspruchsvolles Großstadtprogramm, so z.B. Wassergymnastik für alle Altersgruppen, mit Kajaks kreuzen, Wettkämpfe um den Wanderpokal der Stadt Ditzingen und Schwimmmeisterschaften. Aber auch eine Hocketse auf dem Vorplatz und eine Riesen-Disco im Hallenbad sowie verschiedene Aktivitäten der DLRG-Ortsgruppe Ditzingen, finden in der Woche vom 6. bis 11.10.86 statt.
- 3.10.86* Haus- und Grundbesitzerverein im Streit mit dem Mieterverein unterlegen. Landgericht verhängte 5.000 DM Ordnungsstrafe. Es ging um Mietverträge mit der rechtswidrigen Klausel, daß der Mieter sich an Schäden mit bis zu 100 DM beteiligen solle. Diese Verträge dürfen nicht mehr benutzt werden.
- 3.10.86* Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Gebiet "Stütze" standen in der Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, 29.9.86 als Punkt vier auf der Tagesordnung. Der Beratung lag ein gemeinsamer Antrag von SPD und CDU zugrunde und sie beinhaltete auch eine Vor-Ort-Besichtigung. Ob Pflanztröge oder Schwellen, und wenn Schwellen, was für welche, waren die Fragen, mit denen sich das Gremium auseinanderzusetzen hatte.

- 4.10.86* Baumaßnahmen auf dem Laien schaffen Parkplatzmisere in Ditzingens Innenstadt. Nach einem Gespräch mit dem BdS bringt die SPD-Fraktion einen Lösungsvorschlag im Gemeinderat ein. Hiernach veranlaßt OB Fögen aufgrund seines Vorschlags umgehend mehrere Sofortmaßnahmen. Beispielsweise kurzfristige zusätzliche Ausweisung von Kurzparkzonen im Innenstadtbereich, Ausweisung des Parkplatzes im Schloßgarten vorübergehend ebenfalls als Kurzparkzone mit Parkscheibe, u.m. Auch werden Überlegungen angestellt, einen Teil der Tiefgarage auf dem Laien bereits vor Fertigstellung des Gesamtprojektes freizugeben. Allerdings mußte der Vorschlag, Fußgängern die direkte Verbindung entlang der Kirchmauer zur Münchinger Straße zu ermöglichen, aufgrund des Höhenunterschieds abgelehnt werden.
- 6.10.86* Alte Dorfschmiede in Gebersheim wurde zum "funktionierenden Museum" ausgebaut. Seit ca. 1969 war die Schmiede verwaist. Damals war der letzte Dorfschmied, Hermann Metzger in den Ruhestand getreten. Gebersheimer verdanken es dem "Steckenpferd" ihres OV Lothar Kögel, daß die Schmiede jetzt für 110.000 DM wieder hergerichtet wurde. Hermann Metzger hatte sie im Jahre 1923 für drei Millionen Mark erworben. Wer sich als Hobby-Schmied betätigen will, erhält den Schlüssel von Lothar Kögel.
- 6.10.86* Mit einem Allegro aus dem "Lerchenquartett" von Joseph Haydn wurde des Gemeindezentrum neben der Kath. Kirche eingeweiht. OB Fögen überreichte 60.000 DM als Zuschuß von der Stadt an Pfarrer Zink. Von einer Vertreterin des Altenclubs erhielt er 15.000 DM. Zuvor Kath. Pfarrhaus und jetzt zum Gemeindezentrum umgebaut, gehören dazu: zwei Küchen, zwölf Räume und fünf Nebenräume. Darunter Jugendräume, je ein Medien-, Meditations- und Clubraum, eine Pfarrbücherei und einen großen und kleinen Saal. An der Einweihungsfeier nahmen neben OB Fögen auch Pfarrer Schubert von der Ev. Kirchengemeinde Ditzingen, Pfarrer Georg Frei aus Hirschlanden, Dekan Monsignore Paul Kopf und Dekan Manfred Neun als Ehrengäste teil.
- 6.10.86* Statt Betonrinne für den Wasserablauf, jetzt wieder Natursteinquader? Ein Antrag der Grünen Liste an den Gemeinderat sieht vor: Eine Gesamtkonzeption über Art und Umfang von Renaturierungsmaßnahmen der Wasserläufe in der Ditzinger Feldflur zu erstellen. Begründung: Mit den Betonrinnen wurde einem biologischen Bachleben die Existenzgrundlage genommen. Zwischenzeitlich seien bereits viele Gemeinden dazu übergegangen, Betonrinnensteine wieder herauszureissen und durch große Natursteinquader zu ersetzen. Dadurch lasse sich nach Ansicht der Grünen Liste ein Kompromiß zwischen den Interessen einer intensiven Landwirtschaft und des Naturschutzes erzielen. Sie schlagen folgende Verbesserungen vor: Der Aischbach von der Landesstraße Hirschlanden - Heimerdingen in Richtung Döbach; der Döbach; der Wassergraben Runszwischen Bauernstraße und Hirschlanden, sowie der Wasserlauf am Feldweg Heimerdingen - Höfingen, Gewann Ritters/Hinterfeld, vom bestehenden Feldgehölz - Biotop an aufwärts.
- 7.10.86* Neue Erkenntnisse in der Strahlenbelastung. Fütterungsversuche mit radioaktiv belastetem Mai-Heu ergeben Spitzenwerte von 138 Becquerel pro kg Kuhmilch. Aus dem Futter in die Milch hatte die staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung in Aulendorf festgestellt. An der Universität Konstanz wurde danach die Belastung der Milch gemessen. Die Caesiumwerte der "Heugruppe" schwankten zwischen 46,9 und 68,4 bq. Zum Vergleich: Nach Tschernobyl wurde der Grenzwert für die radioaktive Belastung von Milch auf 500 bq festgelegt. Außer Milch wurde auch Fleisch untersucht. Kurzum, zwei Erkenntnisse brachte der Fütterungsversuch den Wissenschaftlern:
1. Die Zeit, die das Caesium braucht, um seine "Sättigungsgrenze" im Muskelfleisch zu erreichen, ist wesentlich kürzer als gedacht. Schon nach einer Woche hat das Caesium seinen Höchst- und somit Gleichgewichtszustand erreicht.
 2. Es wandert weniger Caesium in die Milch, als befürchtet. Der Transferfaktor ist niedriger als die bisher bekannten. Im Schnitt gab jede Kuh nur vier Prozent des Caesium mit der Milch wieder ab, das sie über das Futter aufgenommen hatte.

- 7.10.86* Männergesangsverein Liederkranz Heimerdingen unternahm musikalische Seereise. Unter einem (fast) echtem Leuchtturm inklusive Lotse, in der übervollen Festhalle Heimerdingen, fand das diesjährige Chorkonzert statt. Der Seeweg führte durch sämtliche Weltmeere und endete dann in Hawaii. Kapitän Hans Dieter Schulz als künstlerischer Leiter führte sicher durch jede Brandung.
- 9.10.86* Sturmschäden im Stadtwald Ditzingen Heimerdingen und Schöckingen belaufen sich auf 50.000 bis 100.000 DM. So die Schätzung des Staatlichen Forstamtes Vaihingen/Enz. Forstdirektor Reinhold Lude geht sogar von einem Gesamtwurf von 1.300 Festmetern aus. Die zu erwartende Stammholztauglichkeit bei der Buche mit insgesamt 700 Festmetern, liegt bei etwa 20 % minderer Qualität. Der Rest sei Brenn- und Industrieholz. Der gesamte Anfall an Laubholz und Forche soll bis zum Winter liegenbleiben. Bei der Fichte wird die Aufarbeitung auf den Herbst terminiert, um der Borkenkäferentwicklung vorzubeugen.
- 10.10.86* Sportfahrerclub darf Solitude-Rallye durchführen. Das Regierungspräsidium hat jetzt entgegen dem Schwäbischen Albverein entschieden. Wertungsprüfungen der ADAC-Rallye Solitude-Ditzingen sind im Heimerdinger Wald zulässig, da
1. kein Landschaftsschutzgebiet
 2. die Wanderer-Anzahl nicht sehr hoch ist und
 3. Die Forstbehörde hiergegen keine Bedenken vorbringt.
- Darauf begründete Rainer Heckhausen (Pressesprecher) jetzt die Entscheidung des Regierungspräsidiums. Zugleich hieß es, daß die Oktober-Rallye die letzte dieses Jahres sei und man erst die Entwicklung des kommenden Jahres abwarten wolle, bevor sich konkrete Änderungen ergäben.
- 16.10.86* Neuapostolische Kirche in Hirschlanden, Mercedesstraße, nach 14 Monaten Bauzeit mit einem Weiheakt feierlich eingeweiht. Kirchenpräsident Werner Kühnle aus Stuttgart zelebrierte diesen feierlichen Akt. Der Bau für die 56 Seelen zählende Neuapostolische Kirche ditzingen-Hirschlanden, wurde ausschließlich über Spenden und Opfer finanziert.
- 16.10.86* Nicht Bürgerhaus Ditzingen, nicht Bürgertreff, sondern einfach Fuchs-Bau wird das Haus der Vereine, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Fa. Fuchs, künftig heißen. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag zu. Und Zustimmung fand auch eine vorgeschlagene Benutzungsordnung für den Fuchsbau. Sie sieht für die Vermietung des Versammlungsraumes im Obergeschoß, für Veranstaltungen kultureller und geselliger Art, ein Hauptentgelt von 20 DM vor. Für die Küchenbenützung sind es ebenfalls 20 DM, für Nebenkosten wie Heizung und Beleuchtung zehn Mark.
- 17.10.86* Schöckinger Ortschaftsrat stimmt mit 8 Ja-Stimmen und zwei Gegenstimmen für die Waldstraße als Standort für das geplante Bürgerhaus ab. Auch die hitzig geführte Diskussion in der Bürgerfragestunde und die inzwischen 475 Unterschriften gegen das Freizeitgelände Waldstraße und für das Gelände Seehansen, konnten die Ortschaftsräte in ihrem Votum nicht beeinflussen. Grundsätzliche sei eine Bebauung des ehemaligen Müllplatzes möglich. Auf eine Unterkellerung müsse hingegen verzichtet werden, hieß es. Nun ist der Ditzinger Gemeinderat am Zug, den vom Schöckinger Ortschaftsrat gewünschten Standort abzusegnen.

- 20.10.86* Schlüsselübergabe von Dipl.-Ing. Gunter Albrecht (Oberpostdirektion Stuttgart) für das neue Postamt Ditzingen an den Amtsvorsteher des Postamtes Leonberg, Walter Hartmann und den Dienststellen-Leiter, Martin Rensch. Bei der von einem Postillon in historischer Uniform umrahmten Feierstunde wurde Ditzingens OB Fögen wegen seines Einsatzes für das Postamt, mit einer Urkunde zum Ehrenpostmeister ernannt. Bis zum 3.11.86 soll der Umzug beendet sein und der Betrieb in den neuen Räumen reibungslos funktionieren. Die Stadt hofft darauf, daß mit der Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes, die z.Zt. läuft auch über die Zukunft des alten Postgebäudes bald entschieden sein wird. Ditzinger feiern Postamts-Neubau, schreibt die Stuttgarter Zeitung. Nach mehr als 20jährigem Kampf um ein notwendiges Objekt ist am 3.11.86 Eröffnung. Obwohl die Raumverhältnisse schon 1964 katastrophal und chaotische Verkehrsverhältnisse ständig auf dem Bahnhofsvorplatz herrschen, mußten die Ditzinger erst eine Wegelagerermethode anwenden, um nunmehr innerhalb von dreieinhalb Jahren zu dem Neubau zu kommen. Als sie seinerzeit Bundespostminister Schwarz-Schilling in ihr enges Postamt am Bahnhof lotsten, dieser danach völlig angeschlagen, wegen der andauernden Überfüllung, dasselbe wieder verließ, kursiert bereits als Legende unter Postlern. Postoberamtsrat Walter Hartmann Sorgen haben nun ein Ende. Immerhin zählte Ditzingen vor der Kommunalreform knapp 11.000 Einwohner, heute hingegen mit den Teilorten 22.000. D.h., 1965 liefen über's Ditzinger Postamt 2,5 Mio Briefe und 160.000 Pakete und Päckchen. Derzeit sind es 84 Mio Briefe und 430.000 Pakete und Päckchen.
- 22.10.86* Ditzinger Westumgehung auf der Technischen Ausschusssitzung vom 20.10.86 wieder im Gespräch. Vielleicht ein bißchen voreilig, hatte SPD-Gemeinderat Teufel 1984 mit OB Fögen gewettet, daß der seit langem geforderte Neubau der Ditzinger Umgehungsstraße in den nächsten 20 Jahren nicht kommt. Der TA stimmte jetzt darüber ab, daß das verkehrspolitisch wichtigste Projekt der Stadt Ditzingen demnächst zumindest planerisch begonnen werden kann. Dem Vorhaben zugrunde liegt die Expertise eines Stuttgarter Planungsbüros. Hiernach kann die Ditzinger Innenstadt durch eine West-Umgehungsstraße machbar entlastet werden. Sie soll die ausgebaute Siemens- mit der Landstraße 1177 in Richtung Hirschlanden verbinden. Bis zu 26.000 Fahrzeuge könnte diese Straße dann pro Tag aufnehmen. Das Projekt soll jetzt zunächst Tagesordnungspunkt einer der nächsten Gemeinderat-Sitzungen werden. Mit sehr viel Optimismus und falls mit Planung, Planfeststellung, Zuschußantrag und Bau alles klappt, stellte Sieglinde Stickler fest, könnte die Umgehungsstraße 1993 fertig sein.
- 29.10.86* Zugunsten der Behinderten-Aktion "Miteinander-Füreinander" fand der 3. Keglerball in Ditzingen statt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Behinderten in Ditzingen zugute. Unter der Schirmherrschaft von OB Fögen - Idee und Initiative kamen von Hans Tewes und den zahlreichen Keglergruppen in Ditzingens Mauern.
- 29.10.86* Autorenlesung mit Kinderbuchautor Ludger Jochmann in der Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen. Sein neuestes Buch "Die Reiter des eisernen Drachen", aus dem er fast 40 Kindern im Musiksaal vorlas. Es wird vermutet, daß er sich sein Pseudonym "Mister Knister" durch sein außergewöhnliches Talent, acht bis zwölfjährige Kinder stundenlang zu fesseln, verdient hat. Beim Vorlesen identifiziert er sich so sehr mit der Geschichte, daß er die jeweiligen Personen malend, gestikulierend und Aufmerksamkeit haschend nachahmt. Und weil's gerade so in den Kram paßte, studierte der ausgebildete Lehrer für Rhythmik sogleich ein Lied ein, das die Kinder begeistert mitsangen.

7.11.86* Neue, eigene Räume, nämlich im ehemaligen Jugendtreff in der Glemsaue, jetzt an Jugendmusikschule Ditzingen übergeben. Mit den Umbauarbeiten war bereits im März d.J. begonnen worden. Die Gesamt-Kosten belaufen sich auf 621.000 DM-Wohin auch der Anschaffungspreis für vier neue Tastinstrumente (1 Flügel, 1 Cembalo, 2 Klaviere) enthalten ist. Im Rahmen einer Feierstunde übergab die Stadt Ditzingen jetzt der Jugendmusikschule Ditzingen ihre neuen Räume im Schulzentrum. Diese, zunächst als Zweigstelle der Stuttgarter Musikschule (1954 = 60 Kinder) fungierend, hat sich mittlerweile verselbständigt, und unterrichtet ungefähr gleichbleibend um die 800 Schüler. Seit 1973 leitet Werner Schuhmacher die Jugendmusikschule Ditzingen und verfügt jetzt über sechs Unterrichtsräume, einen Vortragssaal (Aula) einschl. notwendiger Nebenräume auf 409 qm Fläche. Dr. Otter, der seit 15 Jahren Vorsitzender der JMS ist, bemerkte als besonders positiv, daß die JMS in privater Trägerschaft geführt wird, da hierdurch vieles nicht so schnell selbstverständlich werden würde durch mehr Bewußtsein für die großen Werte.

13.11.86* Grundsteinlegung des 26,5 Mio-Projekt "Laien".

Chronologie:

1978 Ausschreibung/Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Rathausneubau.

1981, Dez. Projekt wird aus der mittelfristigen Finanzplanung wieder herausgenommen. Planungsarbeiten werden eingestellt.

1982, 19.4. CDU-Gemeinderatsfraktion beauftragt die Verwaltung, bis Sept. 82 ein realisierbares Planungskonzept vorzulegen.

1982, Okt. Erneute Grundsatzdebatte "Laien" im Gemeinderat

1984, 24.1. Vorentwurf des Verwaltungs- und Bürgerzentrums "Laien" liegt dem Gemeinderat vor.

1984, Juli Arbeiten "Laien" werden vergeben.

1985, Febr. Verwaltung verwirft den Auftrag "Planungen" bis zum Baugesuch in Eigenregie durchzuführen und schaltet ein Architektenbüro sowie Fachingenieure in die laufenden Planungen ein.

1986, 25.4. Verzögerung des Baubeginns durch Einspruch eines Nachbarn. Schließlich gibt das Regierungspräsidium dem Antrag der Stadt auf sofortigen Vollzug der Baugenehm. per Erlaß statt.

1986, 8.6. Baubeginn der Aushub- und Bauarbeiten.

1986, 14.11 Grundsteinlegung.

Die Fertigstellung ist für Sommer 1989 vorgesehen. Das gesamte Projekt besteht aus einem Verwaltungstrakt mit etwa 125 Arbeitsplätzen, einer Hausmeisterwohnung sowie einer Gaststätte mit etwa 60 Sitzplätzen und einem Bürgersaaltrakt, der einen Saal mit 200 Sitzplätzen und 40 Sitzplätzen auf der Galerie, einer Küche, Fraktionsräume und ein Foyer umfaßt. Zusätzlich eine zweigeschossige Tiefgarage mit 150 Stellplätzen.

11.11.86 Nachdem die Diskussion über die Versammlungshalle Schöckingen im Kultur-, Sozial- und Umweltausschuß am 11.11. mit einem Patt (7:7 Stimmen) endete, wurde dieses Thema erneut als Tagesordnungspunkt des Gemeinderats geplant. Damit ist für den Gemeinderat wieder alles offen. Das Bürgerhaus in der Schöckinger Waldstraße zu bauen, lautete der eine Antrag, der andere, nicht in der Waldstraße zu bauen. An dieser Sitzung beteiligten sich zahlreiche Bürger Schöckingens. OB Fögen erinnerte: Im Grunde genommen sei nicht die Frage, ob in Schöckingen oder in Hirschlanden gebaut werde, sondern höchstens, ob auf die Versammlungshalle in Schöckingen verzichtet und die Möglichkeit genutzt werden könne, die bereits konzipierte Halle im "Seehansen" zu einer kombinierten Lösung zu erweitern sei.

14.11.86 Bei der Grundsteinlegung für den "Laien" schwebte OB Alfred Fögen im Mannschaftskorb ein. Seit Baubeginn, 8.6.86 (Aushub- und Verbauarbeiten) liegt die Baumannschaft mit ihren Arbeiten nicht nur im Zeitlimit, sondern hat bereits "zwei Wochen Vorderwasser".

17.11.86* Nach einem Rückblick auf die sehr lange "Baugeschichte" ging OB Alfred Fögen in seiner Ansprache zur Grundsteinlegung darauf ein, daß man bei diesem Projekt nicht nur von einem Rathaus sprechen dürfe, sondern von einem Verwaltungs- und Bürgerzentrum, im weiteren Sinne von einer neuen Stadtmittle hier die Rede sein müsse.

Verfaßt von Gisela Meffert, 1986

INDEX CHRONIK 1989

Arbeitsmarkt	
Arbeitslosenquote	24, 26, 29
Archäologische Funde	
Siemensstraße	31
Ausstellungen	
Ditzingen im Zweiten Weltkrieg	30
Fotoausstellung "Schöckingen um die Jahrhundertwende"	25
Großmutter's Handarbeiten	31
Irritationen und optische Täuschungen	32
Puppen und altes Spielzeug	33
Baumaßnahmen	
Arkadendurchgang Altes Rathaus	26
Behindertengerechter Ausbau S-Bahnhof	28
Denkmalschutz Schafhof 6	28
Denkmalschutz Schloßstraße	29
Gasthaus Adler	34,26
Ob dem Hinteren Holzweg	29
Silbergrube	28
Spielplatz Grabenstraße Heimerdingen	27
Spielplatz Hebelstraße	26
Tiefgarage Hirschlanden	25,27
Empfänge	
Polnische Schüler	31
Feste/Feiern/Veranstaltungen	
Bürgerfest Hirschlanden	27
Duo Vital	32
Festwoche Neues Rathaus	29
Stadtlauf	28
Totengedenkfeier Heimerdingen	32
Totengedenkfeier Hirschlanden	32
Jugend	
Skateboardbahn	27
Umbau Jugendhaus Ditzingen	27
Kindergärten	
15 Jahre Kindergarten Wiesenäcker	27
Fachberaterin	31
Flexible Kindergartenzeiten Hirschlanden	25
Kindergarten Wiesenäcker, Dachbegrünung	30
Kirchen	
25 Jahre Heilig-Geist-Kirche Heimerdingen	31
Speyrer Kirche, Wetterhahn	29
Konzerte	
Weihnachtsoratorium von Bach	33
Literarische Lesungen	
Heinz Körner	32
Ingeborg Bayer	32
Markt	
Weihnachtsmarkt	29, 33
Wochenmarkt	29
Organisationen	
Feuerwehr, Einsatzleitrechner	32
Feuerwehr, Löschfahrzeug	24

Parteien	
CDU, 30 Jahre	26
CDU, Grüne Tonne	29
FDP, Vorstand	24
FWV, Vorstand	25
GL, Baumschutzverordnung	30
GL, KSU-Sitze	33
GL, Südumgehung Hirschlanden	24
JU, Westumfahrung Ditzingen	25
NPD, Kreisvorsitzender	25
Republikaner, Kinderhort Gerlinger Straße	25
SPD, Vorsitzender	24
Unabhängige Bürger, Kreistag	29
Personen	
Berthold Leibinger	30
Otto Becker, Sonderschulrektor	29
Schulen	
20 Jahre Konrad Kocher Schule	27
25 Jahre Realschule Ditzingen	25
Jugendmusikschule	30
Sonderschule Ditzingen, Rektor	27
Sonstiges	
Trinkwasserversorgung	33
Soziales	
Altentreff Ditzingen	31
Anti-Sucht-Woche	32
Arbeitsausschuss für Ausländerfragen	31
DDR-Übersiedler, Arbeitsplätze	32
Sport	
Judo, Ralph Wernz	24
Leichtathletik, Dietmar Haaf	24
Leichtathletik, Ulrike Schlechtweg	26
Stadtverwaltung	
Altes Rathaus, Stadtmuseum	28
Auflösung Bauhof	24
Einwohnerzahl Heimerdingen	26
Einwohnerzahl Hirschlanden	25
Einzug Neues Rathaus	27
Europawahl	27
Gedenktafel Kriegssopfer Schöckingen	26
Gemeinderat	24, 26, 29, 30, 32, 33
Gemeinderatswahl	30
Haushalt 1990	34
Kreistagswahl	30
KSU-Aufgaben	33
Landesförderprogramm "Dorfentwicklung"	34
Landesgartenschau	27
Signet	27
Städtepartnerschaft	34
Stellenplan	34
Tafeln an historischen Gebäuden	26
Vergabe Gewerbegebiete	28
Wahl des Ortsvorstehers Heimerdingen	33
Wahl des Ortsvorstehers in Hirschlanden	33

Umwelt

Bachbett Mühlquelle	29
Biotop Hirschlanden	24
Glemssanierung	30-32
Grüne Tonne	28, 31
Gruppenklärwerk	28,32
Landschaftsschutzgebiet Glemstal	27,34
Lärmschutzwail BAB A 81	24, 28, 33
Mülldeponie Lontel, Fund von 100 Fässern	24
Restmüllheizkraftwerk	29
Schwefeldioxydbelastung Ditzingen	26
Smogverordnung Stuttgart	33
Wasserschutzgebiet Seegärten	34

Vereine

40 Jahre Egerländer Gmoi	29, 32
40 Jahre Landfrauen	31
70 Jahre Musikverein Stadtkapelle Ditzingen	26
80 Jahre Liederkranz Hirschlanden	30
Kleintierzüchterverein Zuchtanlage	28,31

Verkehr

Ausbau Siemensstraße	28
Buslinie Heimerdingen	26
Johannes-Fuchs-Straße / B 295	28,33
Leonberger Straße / Weilimdorfer Straße	33
Ortsdurchfahrt Heimerdingen	25, 31, 32, 34
Verkehrszählung Hirschlanden	25
Westumgehung Ditzingen	34

Wirtschaft

100 Jahre Post Schöckingen	27
Firma Schaal und Müller	30
Firma Trumpf	24, 30
Siemens Servicezentrum	28
Weinbau in Ditzingen	26

- 1.3.89* Die Freiwillige Feuerwehr Ditzingen erhält ein neues Löschfahrzeug
- 2.3.89* Der FDP-Ortsverband Strohgäu wählt Raimund Trübel zum neuen Vorstandsvorsitzenden. Stellvertreter sind Kurt Krüger, Dr. Hans-Ulrich Gruber und Roland Förg.
Politische Inhalte der Partei:
- Für Visumpflicht und beschleunigtes Verfahren bei Asylbewerbungen
- evtl. Kürzungen der Sozialhilfe bei Asylbewerbern
- keine Verschärfung bei Aussiedlern
- 3.3.89* Dietmar Haaf aus Ditzingen springt beim 10. Internationalen Hallensportfest in Sindelfingen 8,25m und ist auf Platz 2 der Hallenweltbestenliste
- 3.3.89* Die Grüne Liste Ditzingen spricht sich gegen die Südumgehung Hirschlanden aus, da der Durchgangsverkehr nur 40% ausmacht, mehr Abgase durch die hohe Geschwindigkeit freigesetzt werden und ein hoher Landverbrauch entsteht
- 4.3.89* Wolfgang Ruck von SPD Ditzingen wird als Vorsitzender wiedergewählt, Stellvertreterinnen sind Marion Lienow und Dr. Yvonne Kejcz
- 9.3.89* Die ehemalige Mülldeponie "Lontel" lagert 100 Fässer mit unbekanntem Inhalt. Bevor das Grundstück zum Wasserschutzgebiet erklärt werden kann, wird von der Stadt Ditzingen eine Untersuchung in Auftrag gegeben
- 13.3.89* Lt. Mitteilung des Arbeitsamts Ludwigsburg beträgt die Arbeitslosenquote 4,2%
- 13.3.89* Im Gespräch: Die Auflösung des Bauhofes der Stadt Ditzingen wegen Unrentabilität
- 13.3.89* Firma Trumpf knüpft auf Leipziger Messe wirtschaftliche Beziehungen zur DDR
- 14.3.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt
- den Bebauungsplan "Erweiterung Lärmschutzwall an der BAB a 81"
- den Straßenausbau im Baugebiet Ditzingen Ost
- die Büromöblierung des neuen Rathaus
- die Erweiterung der Übereicheitung im Wasserwerk Strudelbachtal in Heimerdingen
- 16.3.89* Die Maßnahme am Biotop in Hirschlanden im Jahr 1985 vom Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV) und dem Amt für Grünordnung und Umweltschutz hat sich erfolgreich gezeigt
- 17.3.89* Der Ditzinger Gemeinderat verabschiedet Richtlinien, wonach Dach-, Fassadenbegrünung und Flächenentsiegelung bezuschußt werden
- 17.3.89* Der Ditzinger Ralph Wernz erkämpft den 5. Platz bei Süddeutschen Meisterschaften im Judo

- 17.3.89* Die Republikaner bedauern, daß der geplante Kinderhort in die Gerlinger Str. einziehen soll und plädieren für einen Neubau
- 29.3.89* Wiedergewählter Vorstand FWV-Stadtverband Ditzingen ist Manfred Grossmann, sein Stellvertreter ist Jürgen Wölfler.
Die Freien Wähler sprechen sich für
- die Baumaßnahmen in Schöckingen, - die Sanierung in Hirschlanden,
- das geplante Altenheim Ringstr. in Ditzingen, - die Westtangente,
- die Verlegung des Krämermarkts aus der Marktstr.,
- und für die Renovierung des Dreigiebelhauses aus.
Die FWV warnt jedoch vor Ausweitung der Personalkosten in der Stadtverwaltung
- 6.4.89* Als Projekt werden in Hirschlanden flexible Kindergartenzeiten eingeführt
- 6.4.89* Die Einwohnerzahl in Hirschlanden ist um 300 Pers. gesunken (1988 = 5160 Einw., 1989 = 4860 Einwohner)
- 6.4.89* Für die Stadtsanierung in Hirschlanden werden erstmals Enteignungsverfahren eingeleitet (Grundstücksbedarf für Tiefgarage Geisselinhof)
- 7.4.89* Fotoausstellung im Museum Schöckingen: "Schöckingen um die Jahrhundertwende"
- 7.4.89* Revierförster Emil Burger wird nach 40-jähriger Dienstzeit in Heimerdingen verabschiedet
- 11.4.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Verlegung der Ortsdurchfahrt Heimerdingen (Die Grüne Liste ist gegen diesen Beschluß)
- 11.4.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes im Althöfinger Weg in Heimerdingen
- 14.4.89* Junge Union spricht sich für die Westumfahrung Ditzingen aus
- 14.4.89* Neues Rathaus - Kunst am Bau durch Herr Volz, Herr Failmezger (Außenbereich), Herr Hülsewig (Türen), Frau Heck, Herr Klein (Treppenhaus)
- 14.4.89* Rolf Fiedler wurde auf der Jahreshauptversammlung der NPD in Ludwigsburg zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt
- 14.4.89* Die Realschule Ditzingen feiert ihr 25jähriges Bestehen
- 14.4.89* Verkehrszählung Hirschlanden: Der 16.00 Uhr-Verkehr nahm von 1983 - 1988 in Ditzingen um 27%, in Heimerdinger Str. um 49 % zu

- 14.4.89* Weinbau in Ditzingen - Das Regierungspräsidium lehnt den Antrag auf Weinrebenpflanzung im Gewann Hollstein ab
- 14.4.89* Der BUND Kreisverband Ludwigsburg setzt sich wg. der großen Umweltbelastung gegen die Müllverbrennung ein
- 14.4.89* Der Musikverein Stadtkapelle Ditzingen feiert sein 70jähriges Bestehen
- 18.4.89* Leonberg, Ditzingen und Stuttgart haben höchste Schwefeldioxydbelastung im mittleren Neckarraum
- 18.4.89* Der Ortschaftsrat in Heimerdingen beschließt die Anbringung von Tafeln an historischen Gebäuden
- 20.4.89* Der Kultur- Sozial- und Umweltausschuß der Stadt Ditzingen (KSU) beschließt die Vergrößerung der Spielplatzfläche in der Hebelstr. (Haushaltsmittel = 45 000,-DM)
- 21.4.89* Das alte Rathaus erhält einen Arkadendurchgang für Fußgänger
- 21.4.89* Die Einwohnerzahl in Heimerdingen ist um 65 Personen zu 3326 im Vorjahr gestiegen
- 5.5.89* Der erste Platz in der Mehrkampf-Meisterschaft der Jugend im Siebenkampf wird von Ulrike Schlechtweg belegt
- 5.5.89* Die Württemb.Eisenbahngesellschaft (WEG) will die Buslinie Heimerdingen-Ditzingen wegen Unrentabilität schließen
- 6.5.89* Ortschaftsrats-Beschluß Schöckingen: Errichtung Gedenktafel für Opfer der beiden Weltkriege. Die Standortfrage wurde bis 1990 verschoben
- 9.5.89 Die CDU in Ditzingen feiert ihr 30jähriges Bestehen
- 12.5.89* Abriss des Anbau am Gasthaus Adler im Zuge der Neugestaltung des Laien
- 12.5.89* Laut Mitteilung des Arbeitsamtes Ludwigsburg beträgt die Arbeitslosenquote 3,6% im April 1989
- 12.5.89 Der Gemeinderat Ditzingen beschließt
- die Erweiterung des DV-Gerätebestands in der Verwaltung um 185 000,-DM,
 - Maßnahmen zur Duschwasseraufbereitung in Hallenbad Ditzingen,
 - die Kanalverbreiterungsmaßnahme in der Gerlinger Str.

- 20.5.89 Stadtverwaltung und Vereine nehmen an der Landesgartenschau teil ("Ditzinger Tag")
- 20.5.89 100 Jahre Post in Schöckingen
- 26.5.89* 16. Hirschlander Bürgerfest vom 26.5. bis 29.5.89
- 27.5.89* Das Jugendhaus Ditzingen wird umgebaut, die Wiedereröffnung findet am 20.6.89 statt. Der Umbau kostet die Stadt 35 000,-DM
- 2.6.89* Wiedergewählter Personalratsvorsitzender der Stadtverwaltung Ditzingen ist Peter Czienskowsky
- 13.6.89* 20 Jahre Konrad Kocher Schule. Zu diesem Anlaß findet vom 9.-10.6.89 ein großes Schulfest statt
- 13.6.89 Der Ditzinger Gemeinderat plant die Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet Glemstal zwischen Fleischmühle und Ditzingen und Streuobstwiesen im Gewann Weinbergpfad und beschließt die Gewährung von Zuschüssen für die Ortsbildpflege und den Denkmalschutz
- 16.6.89* 15 Jahre Kindergarten Wiesenäcker in Heimerdingen
- 16.6.89* Neuer Rektor in der Sonderschule Ditzingen ist Wieland Langer
- 20.6.89 Europawahl - Ergebnisse im Wahlbezirk Ditzingen bei einer Wahlbeteiligung von 62,9%:
- | | | | |
|------------------|--------|-----------|--------|
| CDU -8,8%, insg. | 36,10% | GL -1,2% | 11,41% |
| SPD +2,8% | 29,56% | Rep +8,1% | 8,10% |
| FDP -0,5% | 9,87% | NPD/DVU | 2,67% |
- 23.6.89* Der Spielplatz "Grabenstr." in Heimerdingen wird für 55 000,-DM umgestaltet
- 26.6.89 Umzug der Stadtverwaltung ins neue Rathaus vom 26.6.-7.7.89
- 28.6.89* Die Stadt Ditzingen erhält ein Neues Signet für die Festschrift Rathauseinweihung: 4 D
- 29.6.89* Ditzinger Jugendliche bauen eine Skateboardbahn - die Stadt trägt die Materialkosten. Die Eröffnung findet am 12.10.89 statt. Laut einem Lärmgutachten für die Skateboardbahn sind die Grenzwerte nicht überschritten
- 1.7.89* Das Regierungspräsidium genehmigt den Bau von 12 Tiefgaragenplätzen in Hirschlanden /Rathaus wegen möglichen archäolog. Bodenfunde vorerst nicht. Erst nachdem sich die Vermutungen über eine alte fränkische Siedlung nicht bestätigt haben, erfolgt die Baufreigabe.

- 2.7.89 11. Ditzinger Stadtlauf
- 3.7.89* Der Einzug des Stadtarchives, der Egerländer Heimatstube, der Sozialstation und der Erziehungsberatungsstelle in das alte Rathaus, Leonberger Str. 4 sowie die Einrichtung eines Stadtmuseums in Leonberger str. 2 sind geplant.
- 3.7.89* OBA Alfred Fögen stellt eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen das Regierungspräsidium Stuttgart, da der Ausbau Siemensstr. seit ca. 30 Monaten verzögert wird.
- 7.7.89* Ausbau des Knotenpunktes Joh.-Fuchs-Str. / B 295
- 7.7.89* Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe im Gruppenklärwerk Ditzingen-Stuttgart
- 7.7.89* Im Rahmen des Denkmalschutzes beschließt der Ditzinger Gemeinderat die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40 000,-DM für das Gebäude Schafhof 6 in Heimerdingen
- 13.7.89* Der behindertengerechte Umbau der S-Bahnstation ist geplant
- 13.7.89* SPD-Antrag im Gemeinderat: Die Grüne Tonne soll nicht eingeführt werden, dafür sollen die Containerstandorte verdoppelt werden
- 21.7.89* Die Firma Siemens baut ein neues Servicezentrum in der Dornierstr. in Ditzingen
- 27.7.89* Bebauungsplan Silbergrube 1: Die vorhandenen Gartenhäuschen werden legalisiert und weitere hinzugebaut
- 3.8.89* Untersuchungsergebnis: Wasserqualität in Ditzingen ist zufriedenstellend
- 4.8.89* Lt. Bürgermeister Gommel stehen bei der Vergabe von Gewerbegebieten an
 1. Stelle die Arbeitsplätze
 2. Stelle die Umwelt
 3. Stelle die Gewerbesteuerereinnahmen
- 5.8.89* Ditzinger Bauern sind wegen Flächenwegfall gegen den Ausbau des Lärmschutzwalles an A 81, der BUND ist dafür
- 10.8.89* Kleintierzüchter erhalten eine eigene, 200qm große Zuchtanlage am Ortsausgang Hirschlanden Richtung Heimerdingen
- 11.8.89* Die Kanalverstärkung und Verlängerung in der Gerlinger Straße wurden für 765.000 DM abgeschlossen

- 16.8.89* Markttag auf Laien eröffnet / Festwoche Neues Rathaus
- 17.8.89* Stadtrat Fritz Schopf CDU spricht sich für die grüne Tonne und gegen das Bringsystem zu den Containern aus
- 20.8.89 Sonderschulrektor Ernst Otto Becker ist am 20.8.89 gestorben
- 25.8.89* Die Arbeitslosigkeit beträgt lt. Arbeitsamt Ludwigsburg im Juli 89 3,8% (7808 Arbeitslose)
- 26.8.89* Bebauungsplan "Ob dem Hinteren Holzweg": Erstens soll der Obstbaumgürtel in Schöckingen verschoben werden - wogegen die Bauern sind. Zweitens sind die Anwohner wegen der Lärmbelästigung gegen den Kinderspielplatz
- 26.8.89* Unabhängige Bürger kandidieren für Kreistag
- 29.8.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Benennung der Gasse entlang der Kirchmauer zur "Kirchgasse" und den Platz vor dem Rathaus zum "Laien"
- 8.9.89 Erster Wochenmarkt auf dem Laien
- 8.9.89 Einweihung des neuen Rathauses, Festwoche vom 8.-17.9.89
- 21.9.89* Der KSU beschließt im Rahmen der Ortsbildpflege/Denkmalerschutz für die Fassade Schloßstr. 5 einen Betrag in Höhe von 30 000,-DM zu gewähren
- 21.9.89* Vorentscheidung des KSU im Kreistag Ludwigsburg: Am Verkehrsknotenpunkt Autobahnausfahrt Ludwigsburg Nord soll ein Restmüllheizkraftwerk gebaut werden. Zuvor war eine Müllumschlagstation in Ditzingen Ost geplant.
- 23.9.89* Der Hahn auf der Speyrer Kirche wurde mit Blattgold neu überzogen die spektakuläre Montage erfolgte mittels einem 130 Tonnen schweren Kran
- 28.9.89* Das Bachbett der Mühlquelle wurde vom AK Technik, Natur, Umwelt verlegt, da es teilweise ausgetrocknet war und die ausgestorbene Fauna und Flora neuen Lebensraum erhalten sollte
- 3.10.89 Nach Gemeinderats-Beschluß bleibt der Weihnachtsmarkt in der Marktstraße, der Krämermarkt wird in den Bereich Laien verlegt
- 5.10.89* 40-Jahrfeier der Egerländer Gmoi

- 6.10.89* Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Dachbegrünung im Kindergarten Wiesenacker im Zug notwendiger Sanierungsarbeiten
- 10.10.89* Der Liederkranz Hirschlanden feiert sein 80-jähriges Bestehen
- 12.10.89 Der Firmenchef von Trumpf, Berthold Leibinger wird zum Präsident des Verbandes Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) gewählt.
- 14.10.89* Der Gemeinderat Ditzingen beschließt die Ansiedlung der Fa. Schaal und Müller (Abfall/Entsorgung) im Industriegebiet Ost
- 19.10.89* Der Gemeinderat Ditzingen beschließt die Erhöhung des Zuschusses an die Jugendmusikschule von 194 000,-DM auf 253 700,-DM für das Jahr 1990
- 22.10.89 Gemeinderatswahl in Ditzingen:
- | | | | | | | |
|------|--------|--------|----|-------|-------|---------|
| CDU | 29,4%, | -5,4%, | 11 | Sitze | 70355 | Stimmen |
| SPD | 25,5%, | +3,0%, | 9, | | 60992 | |
| FWV | 21,8%, | +1,9%, | 8, | | 52050 | |
| GL | 11,9%, | -0,1%, | 4, | | 28181 | |
| UB | 6,2%, | +0,9%, | 2, | | 14764 | |
| FDP/ | 5,4%, | -0,2%, | 2, | | 12836 | |
- 22.10.89 Kreistagswahl in Ditzingen, Wahlbeteiligung 57,9%:
- | | | | | |
|-----|-------|------------------------------|------|---------|
| SPD | 23,0% | Heinz Lienow | 3241 | Stimmen |
| CDU | 30,4% | H.Oettinger | 5036 | Stimmen |
| GL | 13,0% | mit 1987 Stimmen im Kreistag | | |
| FWV | 22,2% | Gerda Rebmann | 3300 | Stimmen |
- UB und FDP/DVP sind nicht im Kreistag.
- 24.10.89 Der Ditzinger Gemeinderat lehnt den Antrag der GL, die Baumschutzverordnung von Leonberg analog zu übernehmen, ab.
- 24.10.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Gehwegverlängerung im Herdweg
- 24.10.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt den zeitlichen Ablauf des Glemssanierungsprogrammes:
- Gruppenklärwerk Ditzingen/Stuttgart fertig 1993
 - Regenwasserbehandlung RÜB bis 1993
 - Kanaluntersuchungen bis 1991
 - Anschluß zentraler Abwasseranlagen (Aussiedlerhöfe) bis 1993
 - Ökologische Verbesserungsmaßnahmen bis 1995.
- Die Prioritätenliste für Umgestaltungsmaßnahmen lautet wie folgt:
1. Glems, 2. Raungraben, 3. Lachengraben, 4. Beutenbach, 5. Aischbach
- 25.10.89 Ausstellung im Rathausfoyer vom 25.10.89 - 24.11.89: "Ditzingen im zweiten Weltkrieg"
Veranstalter: Stadtarchiv Ditzingen

- 26.10.89* Die Sanierung der Glems wird wegen fehlender Haushaltsmittel zeitlich gestreckt
- 27.10.89* Änderung des Flächennutzungsplan 043 in Ditzingen: Rücknahme der Wohnfläche zugunsten öffentlicher Grünfläche (Richard-Wagner-Str./Herterweg/Glemskirche II).
Änderung des Flächennutzungsplan 044 in Ditzingen: Unter dem Gerlinger Weg werden zukünftig 3,5 ha gewerbliche Baufläche, die bisher landwirtschaftlich genutzt wurden
- 27.10.89* Der Ortschaftsrat Hirschlanden beschließt, dem Kleintierzüchterverein einen Sonderzuschuß - für den ersten Bauabschnitt der Zuchtanlage in H.v. 5% der Gesamtkosten, höchstens aber 5.500,-DM zu gewähren
- 28.10.89* Die Auflösung des Arbeitsausschusses für Ausländerfragen ist in Diskussion. Der Ausländeranteil in Ditzingen beträgt:
- | | | |
|------------|-------|---------------------------------|
| Italiener | 1 046 | |
| Jugoslawen | 595 | |
| Türken | 501 | |
| Griechen | 208 | (insgesamt gibt es 59 Nationen) |
- 3.11.89* Altentreff Ditzingen: Helmut Noe gibt zum Jahresende sein Amt auf
- 6.11.89 Einführung der grünen Tonne in Ditzingen vom 6.11.-16.11.89 aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 30.6.89
- 7.11.89* Die Heimerdinger Heilig-Geist-Kirche feiert 25jähriges Jubiläum
- 8.11.89* Steinzeitliche Siedlungsreste in der Siemensstr. gefunden
- 10.11.89* Der Ortschaftsrat Heimerdingen stimmt dem Entwurf des Straßenbauamts zur Umlegung der Ortsdurchfahrt nur mit Einschränkungen zu. Die Verlegung der Hauptverkehrsstraße wird bereits seit 20 Jahren diskutiert
- 15.11.89* Kräftige Anhebung der Müllgebühren ab 1.1.90 sind geplant. Der Kreistag billigte die Änderung der Abfallsatzung mit großer Mehrheit
- 16.11.89* Der KSU stimmt der Einstellung einer Fachberaterin im Kindertagesstättenbereich zum 1.1.90 einhellig zu
- 18.11.89* Die Ausstellung "Großmutter's Handarbeiten" im Museum Schöckingen wurde bis 19.11.89 verlängert
- 23.11.89* 27 polnische Schüler sind zu Gast bei der Stadt Ditzingen
- 23.11.89* Die Ditzinger Landfrauen feiern ihr 40jähriges Bestehen

- 24.11.89* Die Glemssanierung soll vom Bund gefördert werden, die voraussichtlichen Kosten betragen ca. 1 1/2 bis 2 Mio Mark
- 26.11.89 Totengedenkfeier in Hirschlanden
- 27.11.89* Im Rahmen der 40-Jahrfeier verleiht örtliche Egerländer Gmoi neun Bundesehrenzeichen, u.a. an OB Alfred Fögen
- 28.11.89* Autorenlesung im Museum Schöckingen: Ingeborg Bayer liest aus dem mit dem Lit.preis ausgez. Buch "Zeit für die Hora"
- 28.11.89* Kranzniederlegung am Ehrenmal auf Heimerdinger Friedhof von Ortsvorsteher Emil Burger zum Gedenken der Toten beider Weltkriege
- 28.11.89* Anti-Sucht-Woche in Ditzingen
- 1.12.89* Das Arbeitsamt Ludwigsburg hilft den Übersiedlern aus DDR, so schnell wie möglich einen Arbeitsplatz zu finden
- 1.12.89 Ausstellung im Museum Schöckingen vom 1.12.89-14.1.90: "Irritationen und Optische Täuschungen"
- 1.12.89* Autorenlesung mit "Heinz Körner" in der Stadtbücherei Ditzingen
- 1.12.89* Politikabarett "Duo Vital" im Bürgersaal
- 1.12.89* Massiver Protest gegen die geplante Heimerdinger Ortsdurchfahrt: 58,8% der wahlberechtigten Heimerdinger Bürger sind gegen die Umlegung, die Elterninitiative ist zur Einleitung rechtlicher Schritte bereit.
- 2.12.89* Positive Bewertung des Gruppenklärwerks Ditzingen: Mit Bewertung eins bis zwei liegt es an der Spitze der untersuchten Anlagen
- 5.12.89* Der Ausschuß für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag einen Einsatzleitreehner für die Feuerwehrstelle des Landkreises Ludwigsburg zu beschaffen
- 5.12.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt die Beschaffung weiterer 12 Personal Computer für die Verwaltung in H.v. rd. 172.000,-DM
- 5.12.89 Laut Gemeinderats-Beschluß werdem überplanmäßige Mittel für die Wasserversorgungsleitung in der Schloß-/Schillerstraße bereitgestellt

- 5.12.89 Verabschiedung von 14 Stadträten und Konstituierung der neuen Gemeinderäte. Der Ditzinger Gemeinderat besteht aus dem OB als Vorsitzenden und mindestens 32 ehrenamtlichen Mitgliedern (Stadträten). Der Umlegungsausschuß besteht aus 5 (vorher 6) Mitgliedern. Der Verwaltungs- und Finanzausschuß, Technischer Ausschuß und KSU bestehen aus je 12 Mitgliedern (vorher 13). Die ehrenamtliche Stellvertreter des OB's wurden von 4 auf 3 reduziert: Erster Stellvertreter ist Fritz Schopf CDU, Zweiter ist Heinz Lienow SPD, Dritte ist Gerda Rebmann FWV
- 6.12.89* Der Technische Ausschuß spricht sich für den Lärmschutzwall an der A 81 aus. Landwirte fürchten durch den Wall eine Ertragsminderung durch Flächenverlust und Klimaveränderung.
- 7.12.89* Das Anliegen der Grünen Liste in Ditzingen, zwei Sitze in KSU besetzen zu können wurde abgelehnt. Der Antrag der GL kam aufgrund Benachteiligung der kleinen Parteien bei der Ausschusssitzverteilung nach D'Hont zustande
- 7.12.89* Die Kompetenzen des KSU wurden erweitert. Die neuen Aufgaben sind: Marktwesen, Verkehrswesen, Verwaltung von Feuerlöschwesen und Zivilschutz
- 8.12.89* Emil Burger wurde als Ortsvorsteher für Heimerdingen wiedergewählt. Erster Stellvertreter wurde Fritz Looser, Zweite Erika Pudleiner
- 8.12.89* Trinkwasserversorgung Ditzingen: Wasserhärte III, Nitratgehalt in Hochzone bei 18 mg/l, in Niederzone bei 24 mg/l (EG-Richtlinie bei 25 mg/l)
- 8.12.89* Neuer Ortsvorsteher in Hirschlanden: Karl Sigle, FWV, mit 767 Stimmen gewählt
- 8.12.89* Weihnachtsoratorium von Bach in der Konstanzer Kirche
- 9.12.89* Ausstellung im Rathaus-Foyer: Puppen und altes Spielzeug
- 11.12.89* 13. Ditzinger Weihnachtsmarkt auf dem Laien
- 11.12.89 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt:
- Teile des Eberdinger Wegs und der Schloßstraße werden dem öffentlichen Verkehr gewidmet.
 - Umbau des Verkehrsknotenpunkt B 295 / Johannes-Fuchs-Str. / Leonberger Str.
 - Umbaumaßnahmen in Leonberger Str. und Aufhebung der Einbahnregelung in Weilmendorfer Str.
- 13.12.89* Ditzingen beantragt die Aufnahme in die Smogverordnung Stuttgart, Antrag der SPD auf Beschaffung einer Luftmeßstation wurde abgelehnt. Ditzingen gehört zu den am stärksten belasteten Gebieten im Großraum Stuttgart betreffend Schwefeldioxyd, Stickoxyd, Kohlenmonoxyd und Ozon

- 14.12.89* Schlechte Finanzlage für den Haushalt 1990: 15 Millionen Mark sollen eingespart werden. Erhöhung der Hebesätze der Realsteuern sind im Gespräch. Personalkosten sind um 9,1% gestiegen
- 15.12.89* Das Landratsamt lehnt als untere Naturschutzbehörde die Herausnahme des Geländes für "Westumgehung" aus Naturschutzgebiet ab. Die Stadt Ditzingen lehnt daher die Ausweisung des geplanten Landschaftsschutzgebietes "Glemstal" trotz grundsätzlicher Zustimmung ab
- 19.12.89* Gutachten über Raumakustik im Bürgersaal: Als Mehrzweckraum gut geeignet
- 19.12.89* Übergabe von Unterschriftenliste gegen die geplante Umlegung Ortsdurchfahrt Heimerdingen: insgesamt 1296 Unterschriften, was 68% der wahlberechtigten Heimerdinger entspricht
- 21.12.89* Ditzingen nimmt neuen Anlauf zur Städtepartnerschaft mit der Thüringer Stadt Schleiz, und Schritte in Richtung Ungarn zur Stadt Gyula
- 21.12.89 Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Stellenplan der Stadtverwaltung 1990. Der vom Verwaltungs- und Finanzausschuß (VFA) empfohlene generelle Beförderungsstopp und Wiederbesetzungssperre wurden abgelehnt.
- 22.12.89* Verlegung der Ortsdurchfahrt Heimerdingen: Es kann keine Einigung in der gemeinsamen Sitzung des Ortschaftsrats und des Technischen Ausschusses erzielt werden, weshalb eine Vertagung für das Frühjahr 1990 beantragt wurde.
- 23.12.89* Haushalt 1990: Einsparungsmaßnahmen durch Beförderungsstopp und Wiederbesetzungssperre von sechs Monaten kamen entgegen VFA-Empfehlung nicht durch, Fachberaterin für Kindergarten und Tagesstättenbereich wurde gestrichen (Kosten hierfür 1990: 710 000,-DM)
- 28.12.89* Ab Januar 1990 besteht ein Wasserschutzgebiet um den Schwieberdinger Brunnen "Seegärten" und "Herrenwiesen". Hiervon sind auch Hemmingen, Münchingen und Schöckingen betroffen.
- 28.12.89* Die Renovierung des Gathauses Adler wurde gestrichen, Renovierungskosten in Höhe von 1,5 Mio Mark wurden aus Finanzplanung 1989 bis 1993 herausgenommen.
- 29.12.89* Das Landesförderprogramm "Dorfentwicklung" verwandelt Schöckingen in eine schicke Gemeinde. Zuschüsse bis zu 20 000,-DM wurden pro Maßnahme gewährt. 22 Hauseigentümer waren an den Maßnahmen in den letzten drei Jahren beteiligt.

Verfaßt von Frau Witte, 1989

INDEX CHRONIK 1990

Arbeitsmarkt	
Arbeitslosenquote	36, 43, 46, 48, 50, 53
Archäologische Funde	
Flur Stütze, Siedlungen aus der mittleren Jungsteinzeit	47
Ausstellungen	
Arbeitslosigkeit - ein ganz normaler Skandal	43
Fotoausstellung Kommunalen Bilderbogen 1989	37
Gemälde und Bilder	41, 45, 47, 51, 55
Gift im Kinderzimmer	39
Holzskulpturen und Handzeichnungen von Alfons Wiest	50
Jahressausstellung Kultur- und Kunstkreis	59
Mauer-Graffiti	54
Museum Schöckingen	36, 43, 49
Skulpturenausstellung Bahnhofplatz	59
Baumaßnahmen	
Altenheim Philadelphia	36, 45
Behindertengerechter Ausbau S-Bahnhof	43
Biosolare Reihenhäuser, Ditzingen-Ost	41
Denkmalschutz, Hopfenhäusle	55
Denkmalschutz, Dreigiebelhauses	46
Denkmalschutz, Marktstr. 19	49
Dorfentwicklungsprogramm Schöckingen	55
Erscheinungsbild Gewerbegebiet	51, 52
Freizeitgelände Waldstraße Schöckingen	42
Friedhof Heimerdingen	53
Hotelbau auf Mülldeponie Lehmgrube	41
Kindertagesstätte Gerlinger Straße	46
Konrad-Kocher-Schule, Sporthalle	49
Minigolfanlage	42, 44
Ortsbildverbess. Schöck., Ritter-,Hintere-,Schillerstr.	47
Ortsbücherei Hirschlanden	52
Rathausplatz Hirschlanden	45
Richard-Wagner bis Hirschlander Straße	40
Silbergrube	42
Sozialer Wohnungsbau	44
Sozialwohnungen Breslauer Straße	40
Spiel- und Freizeitgelände Heimerdingen	49
Spielflächen "Zwischen Feldern" Hirschlanden	44
Spielschiff, Schloßgarten	41
Sportanlage Lehmgrube	41, 45, 47, 58
Sportstättenausbau	45
Sportzentrum Hirschlanden und Heimerdingen	45
Stadthalle	42, 43, 53
Städtische Mietwohnungen Solitudestraße	42
Tiefgarage Hirschlanden	49
Umbau altes Rathaus und Schulhaus, Stadtmuseum	44
Umbau Bauernstr. 39	56
Wohnungsbau	42, 44, 48
Ehrungen	
Blutspenderehrung	56
Dietmar Haaf	48
Ehrenmedaille des Gemeindetags	42
Ernennung zum Oberstufendirektor des Solitude-Gymnasiums	41
Großes Verdienstkreuz	41
IHK-Auszeichnung "Mercur"	58
Kulturpreis der SPD an PAN	57
Sportlerehrung	42
Umweltpreis der Stadt	38
Umweltpreis der Volksbank Ludwigsburg	38
Württembergischer Archäologiepreis	56

Empfänge	
Betriebssportgruppe Chemie Wolfen	51
Dynamo Kiew	36
Eisschnellläuferin Karin Kania	41
Französische Schüler	45, 52
Polnische Schüler	42
Schwedische Schüler	38
Sportler aus Muldenstein	44
Tschechischer Meister Dukla Prag	47
Feste / Feiern	
Bahnhofsfest Heimerdingen	45
Bürgerfest Hirschlanden	45
Dorffest Schöckingen	46
Durga-Puja-Fest	51
Einweihung Fuchsbau	51
Eröffnung des Spielplatzes Ditzingen-Ost	53
Kirchweih Ditzingen	56
Laienfest	50
Musikfest des Musikvereins Stadtkapelle	46
Rathaussturm	36
Umweltspektakel	46
Volkstrauertag	57
Jugend	
10 Jahre Pfadfinder	48
Tag der Jugend, Jugoslawischer Club	43
Kindergärten	
Kindergarten Korntaler Straße	38
Kindergarten Mozartstraße	59
Kindergarten Wiesenäcker	57
Kindertagesstätte Korntaler Straße	44
Kirchen	
25 Jahre Katholische Kirche St. Maria	43, 49
Christliches Dienstleistungszentrum Weillimdorfer Str.	54
Einweihung Gemeindehaus Ostbezirk der Ev. Kirchengemeinde	51
Ev. Bezirkssynode, Pflegeversicherung	59
Gemeindezentrum Heimerdingen, Erweiterung	39
Matineekonzert, Konstanzer Kirche	47
Rumänienhilfe, Evangelische Kirchengemeinde	42
Markt	
Krämermarkt	41
Weihnachtsmarkt	59
Organisationen	
DRK Ortsgruppe Ditzingen, Vorsitzender	44
Freiwillige Feuerwehr	37, 40, 48
Jugendfeuerwehr, Schwimmmeisterschaft	39
Rot-Kreuz-Café im Fuchsbau	54
Parteien	
Bundestagskandidaturen	55
CDU, DDR-Hilfe	38, 40
CDU, Fest mit Motto: Wir freuen uns auf Deutschland	51
GL, behindertengerechte Stadt	57
GL, Ortsdurchfahrt Heimerdingen	49
GL, Solarenergie	54
GL, Überweg Münchinger-/Gröninger Straße	56
GL, Trinkwasser-Verunreinigung	44
GL, Westumgehung Ditzingen	47, 49
GRÜNEN, Übersiedleraus DDR/Osteuropa	40
SPD, Bundestagskandidat	38
SPD, Mitgliederzuwachs	39
SPD, Plakat-Aktion JU	43

Parteien	
SPD, Regenwassernutzungsanlagen	48
SPD, Schleiz/DDR	40
SPD, Seniorenbroschüre	54
SPD, Seniorengenossenschaft	55
SPD, Vorsitzender	38
Personen	
Berthold Leibinger, Fa. Trumpf	41, 58
Günter Butz, Karikaturist	58
Heinz Berndt, 70. Geburtstag	53
Helmut Immendorfer, Ortschronist	45
Rainer Breitling, Bankdirektor	53
Werner Schmidt, Hobbyarchäologe	56
Schulen	
GHS Hirschlanden-Schöckingen bei Landesgartenschau	52
Grundschule Heimerdingen, Lehrermangel	50
Jugendmusikschule	53
Konrad-Kocher-Schule, Kernzeitbetreuung	60
Konrad-Kocher-Schule, Projekttag	52
Konrad-Kocher-Schule, Raumnot für Schulsport	50
Satellitenempfangsanlage, Gymnasium Ditzingen	45
Schülerblättle GHS Hirschlanden, Sonderpreis	37
Schulzentrum Glemsaue, Schulympische Spiele	45
Sonderpreis Schülerblättle GHS Hirschland.-Schöck.	60
Umwandlung Schulkindergärten in Förderklassen	50
Volkshochschule, Programm-Vielfalt	48
Sonstiges	
Großbrand Talhof	36
Strohgäu-Wasserversorgung	41
Wasserqualität in Ditzingen	39
Soziales	
Altentreff, Neuer Leiter G. Grunwald	36
Arbeitsausschuß für Ausländerfragen	40
Arbeitskreis Asyl	48
Arbeitskreis Begegnungstätten, Begegnungsbörse	48
Arbeitskreis Drogenprävention	43
Aussiedler	43
Familienentlastender Dienst	42
Obdachlosenunterkünfte in Bauernstraße 39	56
Sozialstation, Tätigkeitsbericht	50
Sport	
Bogenschützen, Michael Kohl	47
Fechten	46
Fußball, Aufstieg TSF	44, 54
Leichtathletik, Dietmar Haaf	40, 48
Minigolfturnier	50
Radrennen, Internationaler Schwabenbräu-Cup	50
Stadtlauf	50
Tennis, Strohgäupokal	50
Tennis-Stadtmeisterschaften	46
Stadtverwaltung	
Aufstufung der Stadt Ditzingen zum Unterzentrum	58
Ditzinger Anzeiger, Vertragskündigung / neue Herausgabe	48, 52
Einfache Stadterneuerung	36
Erscheinungsbild der Stadt	42
Förderung Streuobstbestand	52
Haushalt 1990	36, 53
Haushalt 1991	58
Kreditaufnahme der Stadt	38
Naturdenkmalverordnung	49
Ortsvorsteher Heimerdingen, Amtseinsetzung	41

Stadtverwaltung	
Ortsvorsteher Hirschlanden, Wechsel	37
Ortsvorsteher Schöckingen, Amtseinstellung	37
Schuldenstand pro Einwohner	47
Signet	37
Städtepartnerschaft	44, 46, 47
Städtischer Betriebshof, Abbau	43
Stellenplan	36
Theatersubvention	55
Trinkwasserversorgung Heimerdingen	52
Wohnraumförderung in Sanierungsgebieten	36
Stadt- /Regionalgeschichte	
Gedenktafel Kriegsopfer Schöckingen	45, 51
Heimerdinger Sonderheft von Ortschronist Helmut Immendorf	39
Initiative Gedenkstätte KZ Vaihingen/Enz	57
Tafeln für historische Gebäude	44
Umwelt	
Auffüllplätze, Untersuchung	40
Biologische Landwirtschaft	55
Erd- und Bauschuttdeponie Aldingen	46
Erstellung Umweltbericht	58
Gemeinsame Umwelttage Ditzingen, Gerlingen, Korntal-Münch	45, 46
Geschirrmobil	50
Glems	57
Glemsanierung	37, 53
Grüne Tonne	37
Landschaftsschutzgebiet Döbachtal	39
Lärmkarte	46
Lärmschutzfenster	54
Luftreinhalteplan	42
Müllberg Grüner Heiner, Erweiterung	57
Mülldeponie Danziger Straße	45
Mülldeponie Lehmgrube	41
Mülldeponie Lontel	46
Smog-Gebiet Stuttgart	37
Spielplatz Lehmgrube	54
Wasserschutzgebiet Seegärten	36
Wasserschutzgebiete Ditzingen, Vaihingen, Strudelbachtal	49
Veranstaltungen	
Autorenlesungen	39, 41, 43, 49, 51, 57
Blumenschmuckwettbewerbe	53, 57, 56
Cinema Disco	46
Ernst Elitz in Schöckingen	53
Faschingsbeginn, Prinzenpaar, Prunksitzung	39, 56
Festwagen der Stadt Ditzingen auf Leonberger Pferdemarkt	40
Kabarett	39, 55
Kinderfreizeit	54
Konzerte	37, 38, 41, 44-47, 50, 56
Lateinamerikanischer Abend	44
Literaturkreis	37
Musikaufnahme des Süddeutschen Rundfunks im Bürgersaal	58
Neujahrsempfang	37
Sommerferienprogramm	47
Stadtranderholung Heimerdingen	47
Street-Style Skate Contest	50
Tanzabend der Jugendmusikschule	43
Theater	38, 39, 43, 52, 56
Wiedervereinigung: Festgottesdienst, Empfang Bürgersaal	51

Vereine

25 Jahre Modellflug-Club Heimerdingen	50
Aufnahme von Aussiedlern	43
Fuchsbau, Haus der Vereine	41, 51
Gesellschaft Titzo	36, 39, 56
Initiative Gedenkstätte KZ Vaihingen/Enz	57
Jugoslawischer Club	43
Musikverein Stadtkapelle	38, 46
Schützengilde Ditzingen	47
Tennisclub Ditzingen	50
TSF Ditzingen	44, 54

Verkehr

Busverbindung Heimerdingen	39
Einziehung Nagoldstraße	57
Geh- und Radweg an B 295	58
Leonberger Straße	48
Ortsdurchfahrt Heimerdingen	51, 52, 55, 58
Stadtbus Ditzingen	54
Verbesserung des Personennahverkehrs in den Stadtteilen	39
Verkehrsberuhigung, Tempo 30	38, 43, 47
Wernher-von-Braun-Straße	46
Westumgehung Ditzingen	38, 40, 52

Wahlen

Bundestagswahl	59
----------------	----

Wirtschaft

100 Jahre Volksbank Hirschlanden und Schöckingen	41
125 Jahre Firma Renschler	45
Bauer-Verlag	48
Ditzinger Bank, Bankdirektor	53
Firma Interfunk e.G.	59
Firma Stahl GmbH, Heizungstechnik	50
Firma Trumpf	38, 54, 56, 59
Landwirtschaft, Getreide	46, 48
Lederwarenfabrik, Ansiedlung	49
Post, Breitbandverkabelung	44, 48, 57
Post, Erweiterung digitale Verwaltungsstellen	36
Ratskeller schließt	53
Reclam Stuttgart (Standort Ditzingen)	40
Reprivatisierung Rößle Hirschlanden	57
Siemens-Servicezentrums	48
Sturmschäden	57
Verlag Hermann Kraus GmbH Gerlingen, Amtsblatt	52

- 5.1.90* Der Gemeinderat beschließt am 21.12.89 den vorgelegten Stellenplan für die Verwaltung 1990. Der vom Verwaltungs- und Finanzausschuß (VFA) empfohlene generelle Beförderungstop und eine Wiederbesetzungssperre wurden abgelehnt.
- 5.1.90* Der Gemeinderat verabschiedet den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für 1990 sowie Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 1989-1993
- 5.1.90* Ein Großbrand vernichtet die Scheune beim Aussiedlerhof "Talhof", der in der Nähe der Zechlesmühle liegt
- 5.1.90* Zur Behebung der aktiven Wohnungsengpässe können beim Baurechtsamt der Stadt Ditzingen Anträge auf Wohnraumförderung in Sanierungsgebieten gestellt werden. Sanierungsförderungsmittel werden ab sofort bis auf die Dauer von 3 Jahren bis max. 40.000,-DM eingesetzt
- 8.1.90 Der Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, Rainer Schulz, stellt offiziell den Neuen Leiter des Altentreffs Ditzingen (AT), Herrn Georg Grunwald, vor und verabschiedet den bisherigen AT-Leiter, Herrn Helmuth Noé, der zum Jahresende 1989 sein Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben hat. Zu diesem Ereignis haben sich rund 100 ältere Mitbürger im AT eingefunden
- 9.1.90* Die Sowjetische Fußball - Spitzenmannschaft "Dynamo Kiew" ist zu Gast in Ditzingen
- 11.1.90* Für die Erweiterung des Philadelphia-Altenheims wurde ein Landeszuschuß bewilligt. Die Stadt Ditzingen trägt 20 % der Gesamtkosten von rund 11,48 Mio Mark, Baubeginn wird im Frühjahr 1990 sein
- 11.1.90* Für die "Einfache Stadterneuerung" (PES) ist ein Rahmenkonzept geplant
- 12.1.90* Die Arbeitslosenquote liegt im Dez 89 lt. Mitteilung des Arbeitsamtes Ludwigsburg bei 3,7%
- 12.1.90* Im Museum Schöckingen ist vom 1.12.89 - 14.1.90 die Ausstellung "Optische Täuschungen und Irritationen" zu sehen
- 12.1.90* Bauvorhaben der Post im Landkreis Ludwigsburg 1990:
Die Erweiterung und Modernisierung von 4 digitalen Verwaltungsstellen mit einem Baukostenvolumen von rd. 32 Mio DM
- 13.1.90 Rathaussturm der Faschingsgesellschaft Titzo
- 15.1.90* Landwirte und Industriebetriebe haben Einwendungen gegen das seit 1.1.90 rechtskräftig gewordene Wasserschutzgebiet der Schwieberdinger Quellen "Seegärten" und "Herrenwiesen".

- 17.1.90 In der ersten Ortschaftsratssitzung in Hirschlanden 1990 wurde der bereits zum 31.12.89 ausgeschiedene Hirschlander Ortsvorsteher, Ernst Braun, offiziell verabschiedet und sein Nachfolger, Karl Sigle, in sein Amt eingeführt
- 17.1.90 Offizielle Verpflichtung und Amtseinsetzung des wiedergewählten Ortsvorstehers in Schöckingen, Herrn Heinz Nebendahl durch Bürgermeister Hermann Gommel
- 18.1.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: "Gilson de Assisis und Xango"
- 18.1.90* Das Schülerblättle der Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen wird mit dem Sonderpreis der Sparkassen ausgezeichnet.
- 18.1.90* Veranstaltung des CDU-Kreisverbands:
Wirtschaftsminister Hermann Schaufler zu Gast im Bürgersaal des Ditzinger Rathauses.
- 19.1.90 Der Literaturkreis trifft sich im Schöckingen zum Thema Friedrich Hölderlin
- 19.1.90 Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde bei der Wahl des Stadtkommandanten Kurt Maurer wiedergewählt
- 20.1.90* Einführung der "Grünen Tonne" ist mit Schwierigkeiten verbunden
- 21.1.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: "Blechbläserensemble Stuttgart"
- 21.1.90 Beim Neujahrsempfang der Stadt Ditzingen in der Stadthalle fanden sich ca. 500 Besucher ein.
- 21.1.90 Der Gemeinderat beschließt und beauftragt die Stadtverwaltung Ditzingen, einen Antrag zur Aufnahme in das Smog-Gebiet Stuttgart zu stellen
- 22.1.90 Fotoausstellung im Rathaus-Foyer vom 22.1.90 - 16.2.90: "Ditzinger Bilderbogen 89"
Veranstalter: Stadtarchiv Ditzingen
- 23.1.90* Sanierungsprogramm für die Glems wurde vorgelegt: Die Kosten für die Sanierung werden sich auf mindestens 85 Mio Mark anstatt, wie bisher angenommen, 62 Mio Mark belaufen. Der Abschluß der Säuberung ist bis 1994 geplant. Vorgesehen ist, daß sich auch die Landwirte an der Sanierung beteiligen sollen. Eine Lücke im Programm stellt noch der zu beseitigende Schlamm dar.
- 24.1.90 Der Gemeinderat beschließt, das neue Signet der Stadt Ditzingen mit den 4 D's, das anlässlich der Rathauseinweihung benutzt wurde, nicht weiterzuverwenden. Die Agentur MCA wird daher erneut für ein Gestaltungskonzept mit Wappen und Dreispaltigkeit beauftragt.

- 24.1.90* Städtepartnerschaft: Kontakt mit ungarischer Stadt Gyula.
- 24.1.90 Verleihung des Umweltpreises für 1989 im Bürgersaal des Rathauses. Den ersten Preis in Höhe von 1000,- DM erhielt die ev. Religionsgruppe der Klassen acht und neun der Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöck. mit ihrem Themenbeitrag "Nach uns die Sintflut"
- 26.1.90* Der CDU-Stadtverband Ditzingen faßt den Beschluß, Hilfe für DDR-Demokratie zu leisten und startet Anfang Februar die Aktion "Demokratiehilfe DDR" und ruft zu Geld- und Sachspenden (Schreibmaterial etc.) auf
- 26.1.90* SPD-Kandidat für die kommende Bundestagswahl im Wahlkreis Ludw. ist Gunter Huonker
- 26.1.90 Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf in der Stadthalle Ditzingen mit "Sweet Charity"
- 31.1.90* Musikverein Stadtkapelle: Wiedergewählter erster Vorsitzender ist Werner Heinrich
- 31.1.90* Der Umweltpreis der Volksbank Ludwigsburg für 1989 wurde verliehen
- 1.2.90 Der Kindergarten in der Korntaler Straße wird in Betrieb genommen
- 1.2.90* Der Schuldenberg in Ditzingen wächst, knapp 11 Mio DM Kreditaufnahme sind für das Jahr 1990 notwendig, die 30 Mio-Mark-Grenze ist somit bald erreicht
- 2.2.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: Zweites Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 89/90
- 7.2.90* Fa. Trumpf in Ditzingen will erweitern, was eine Änderung des Flächennutzungsplan zur Folge hätte. Ein Problem ist hierbei die Lage im geplanten Wasserschutzgebiet
- 7.-8.2.90 Die Ortschaftsräte von Heimerd., Hirschland. und Schöckingen stimmen der Erhöhung der Abwasserabgaben und der Geschwindigkeitsbegrenz. Tempo 30 in Wohngeb. zu.
- 8.2.90 Der Ortschaftsrat Heimerdingen spricht sich mehrheitlich gegen die Möglichkeit eines Bürgerentscheides zum Thema "Westtangente" aus.
- 8.2.90* Schwedische Schüler zu Gast in Ditzingen
- 9.2.90* Auf der Jahreshauptversammlung der SPD Ditzingen wird erstmals eine Frau, Dr. Yvonne Kejcz, zur Vorsitzenden gewählt und löst damit Wolfgang Ruck, der acht Jahre lang an der Spitze der SPD Ditzingen war, ab.
Die SPD beschließt, Kontakte und eine spätere Partnerschaft mit der SPD in Schleiz/Thüringen in der DDR anzuknüpfen.

- 9.2.90* Der Heimerdinger Ortschronist Helmut Immendorfer überreicht dem stellvertretenden Ortsvorsteher Fritz Looser das 11. Heimerdinger Sonderheft mit dem Titel "Aus der Geschichte des alten Gemeindehauses in Heimerdingen 1907 bis 1989"
- 9.2.90* Öffentlicher Nahverkehr: Nach langen Verhandlungen haben sich die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) und Regionalbus Stuttgart (RBS) geeinigt, daß Heimerdingen ab dem Sommerfahrplan eine Verbesserung der Busverbindung um 56 zusätzliche Fahrten pro Woche erhält. WEG und RBS fahren dann wochenweise im Wechsel
- 10.2.90 Prunksitzung des Gesellschaftsvereins Titzo
- 13.2.90 Autorenlesung im Museum Schöckingen mit Sten Nadolny
- 15.2.90* Der Zweckverband Strohgtü-Wasserversorgung verkündet auf seiner Tagung, daß die Wasserqualität einwandfrei ist
- 16.2.90* SPD-Ditzingen: Zuwachs der Mitglieder 1989 um 7%
- 16.2.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: Kindertheater Kruscheltunnel
- 16.2.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: Kabarett "Die Wiesenbügler"
- 19.2.90 Der Gemeinderat beschließt die Neuausweisung als Landschaftsschutzgebiet im Bereich Döbachtal zw. Kläranlage Schöckingen und Heimerdingen, Weihinger Grund, Greut, Hühnerwald und angrenzende Gebiete.
- 19.2.90 Der Gemeinderat beschließt, der Katholischen Kirchengemeinde Hirschlanden zur Erweiterung des Gemeindezentrums in Heimerdingen einen Sonderzuschuß in H.v. 5% der Baukosten bis maximal 23.711,- DM zu gewähren
- 19.2.90 Die siebte Schwimmmeisterschaft der Jugendfeuerwehr des Landkreises Ludwigsburg wurde zum zweiten Mal im Ditzinger Hallenbad ausgetragen
- 20.2.90 Ausstellung im Rathaus-Foyer der BUND Ortsgruppe mit dem Titel "Gift im Kinderzimmer" vom 20.2.-15.3.90
- 20.2.90 Gastspiel der Bühne 64 aus Zürich in der Stadthalle mit "Vier linke Hände"
- 20.2.90 Der Gemeinderat stimmt auf Empfehlung des Kultur- Sozial- und Umweltausschusses der Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs in den drei Stadtteilen zu. Durch die verstärkte Kooperation der WEG und RBS existiert ab dem Sommerfahrplan ein umfangreicheres Beförderungsangebot, das von der Stadt Ditzingen mit jährlich 26.000,- DM subventioniert wird.

- 20.2.90 Der Gemeinderat beschließt die Einführung der flächendeckenden Tempo 30 - Zonen in Ditzingen und den Stadtteilen. Im Gebiet Hohenstauffenstraße gilt bereits die Tempo 30-Regelung
- 20.2.90* Mitglieder des Gemeinderats besichtigen die Städtische Sozialwohnungen in der Breslauer Straße, die am 15.11.89 für 1,8 Millionen fertiggestellt wurden
- 21.2.90 Im Rahmen eines kleinen Empfangs im Feuerwehrhaus Ditzingen wurde die Beförderung des Stadtkommandanten Kurt Maurer zum Stadtbrandmeister durch OB Fögen ausgesprochen
- 22.2.90* Die GRÜNEN im Kreis fordern Schließung der Notaufnahmelager für Aus- und Übersiedler aus DDR/Osteuropa.
- 23.2.90* Dietmar Haaf aus Ditzingen wird in Sindelfingen mit 8,21m Deutscher Meister im Weitsprung
- 23.2.90* Die Stadt Ditzingen nimmt mit einem Festwagen unter dem Motto "Stadt Ditzingen auf Brautschau" im Zuge der Städtepartnerschaftssuche auf dem Leonberger Pferdemarkt teil
- 24.2.90 Die CDU Ditzingen fährt zur ersten "Vor-Ort-Aktion" nach Chemnitz/Sachsen in der DDR und überreicht Spenden aus der Aktion "Demokratiehilfe DDR"
- 25.2.90 Wahl der Ausländischen Vertreter im Arbeitsausschuß für Ausländerfragen
- 28.2.90* Der Ditzinger Gemeinderat beantragt neues Baugebiet im Bereich Richard-Wagner-Str. bis Hirschlander Str. ohne Flächenausgleich
- 1.3.90 Gründung der Bürgervereins "Westtangente - ja"
- 1.3.90* "Bürger für verantwortungsbewußte Verkehrsplanung" sind für kreuzungsfreien Ringverkehr und gegen Westtangente.
- 1.3.90* Erste Untersuchungsergebnisse über Abgasimmissionen im Bereich der geplanten Westumgehung liegen vor
- 1.3.90 Reclam Stuttgart (Standort Ditzingen) und Reclam Leipzig schließen sich zusammen
- 2.3.90* SPD Ditzingen stattete der SPD in Schleiz/Thüringen/DDR einen zweitägigen Besuch ab
- 3.3.90 Acht ehemalige Auffüllplätze in Ditzingen und Stadtteilen werden untersucht, sobald der Bewilligungsbescheid vom Regierungspräsidium vorliegt

- 7.3.90 FWV-Stadtrat Lothar Schwietz aus Ditzingen wurde von Ministerpräsident Lothar Späth zum Oberstufendirektor des Solitude-Gymnasiums ernannt
- 8.3.90* Berthold Leibinger erhält das Große Verdienstkreuz
- 8.3.90* Der Fuchsbau wird von der Stadt Ditzingen für 320.000,-DM zum Haus der Vereine umgebaut
- 9.3.90* Die Spielschiff-Sanierungsarbeiten auf dem Spielplatz im Schloßgarten sind abgeschlossen
- 9.3.90* Veranstaltung im Museum Schöckingen: Vortrag von Bernt Ture von zur Mühlen über das vergangene Literaturjahrzehnt - Veranstalter ist die Bücherei PAN
- 10.3.90* 100 Jahre Volksbank Hirschlanden und Schöckingen
- 10.3.90* Der geplante Hotelbau auf der ehemaligen Mülldeponie Lehmgrube bereitet Sorge - es werden Beschädigungen der Deponiesohle (Sickerwasser) befürchtet.
- 13.3.90 Die erfolgreichste Eisschnellläuferin aller Zeiten, Karin Kania, geb. Enke, ist zu Gast bei OB Fögen
- 14.3.90 Der Krämermarkt findet erstmals auf dem Laien statt
- 16.3.90 Kulturveranstaltung im Bürgersaal: Astrid Jakob mit "Gertrude und Tucholsky"
- 17.3.90 Erstes Insider-Rockfestival in Ditzingen
- 17.3.90* Amtseinsetzung von Ortsvorsteher Emil Burger, Heimerdingen
- 17.3.90 Der Zweckverband Strohgäu-Wasserversorgung läßt eine neue Wasserleitung vom Hochbehälter Heimerdingen nach Hemmingen legen
- 18.3.90 Ausstellung im Rathausfoyer vom 18.3.-20.4.90: Tschechoslowakische Künstler
- 21.3.90 Autorenlesung in Stadtbücherei Ditzingen mit Irina Korschunow
- 23.3.90* Erstellung von 16 biosolaren Reihenhäusern im Baugebiet Ditzingen-Ost
- 24.3.90* Die Erweiterung der Sportanlage Lehmgrube ist nach einem geologischem Gutachten fast unmöglich

- 26.3.90 Sportlerehrung der Stadt Ditzingen im großen Saal der Ditzinger Stadthalle
- 27.3.90 In der Gemeinderatssitzung wurde das zukünftige Erscheinungsbild der Stadt Ditzingen unter Verwendung des Ditzinger Stadtwappens festgelegt.
- 27.3.90 Der Gemeinderat plant ein familienfreundliches Bauvorhaben im Hertergrund in Ditzingen
- 27.3.90 Der Gemeinderat legt die Gestaltung der Außenanlage der Stadthalle Ditzingen fest. Zum Zug kommt die erste Variante mit Podest und Wasserführung
- 27.3.90 Der Gemeinderat beschließt den Wegausbau zwischen der Bauernstraße und der Unteren Glemstalstraße geplant.
- 28.2.90* Die Evangelische Kirchengemeinde startet eine Rumänienhilfe inform einer Kleidersammlung mit dem Ziel, die Spendengaben selbst nach Rumänien zu bringen
- 31.3.90* Die Geschwindigkeitsbegrenzung von 100km/h auf der A 81 zwischen Ludwigsburg und Leonberg wird von der Stadt Ditzingen mehrheitlich abgelehnt. In der Stellungnahme der Stadt Ditzingen zum Entwurf des Luftreinhalteplans für den Raum Stuttgart vom 27.3.90 wird die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 120km/h und für nicht umweltfreundliche Fahrzeuge auf 100km/h beziffert. Die umliegenden Städte Gerlingen und Korntal-Münchingen befürworten ohne Einschränkung Tempo 100.
- 1.4.90 Die Stadt Ditzingen bietet ab 1.4.90 Familienentlastende Dienste für Angehörige von Behinderten an
- 3.4.90* Die Stadt Ditzingen saniert die Minigolfanlage für voraussichtlich 51 000,-DM.
- 6.4.90* Inkrafttreten des Bebauungsplans Silbergrube Teil I, Erweiterung der Schrebergärten
- 6.4.90* Der Ortschaftsrat Schöckingen stimmt dem Gestaltungskonzept des Freizeitgeländes Waldstraße zu
- 6.4.90 Zweiter Besuch von 29 Polnischen Schüler in Ditzingen vom 6.4.-13.4.90. OB Fögen empfing die Gäste im Rathaus
- 11.4.90 Verleihung der Ehrenmedaille des Gemeindetags an die langjährigen ehrenamtlichen Kommunalpolitiker Schopf, Kühnle, Bühler, Moll, Berndt und Waidelich
- 14.4.90* Der Gemeinderat beschließt die Entwurfsplanung für die städtischen Mietwohnungen an der Solitudestraße

- 20.4.90* Das Personal beim städtischen Betriebshof wird künftig durch Fluktuation verringert, der Stadteilbauhof Heimerdingen wird spätestens bis 31.12.1995 in Ditzingen eingegliedert.
- 20.4.90* Das Foyer der Stadthalle wird erweitert
- 25.4.90* Der behindertengerechte Ausbau der S-Bahn Station ist ab 1991 geplant
- 26.4.90 Lille Kartofflers Figurentheater zeigt "Des Kaisers neue Kleider"
- 26.4.90* Ausstellung im Rathaus-Foyer: Arbeitslosigkeit - ein ganz normaler Skandal
- 29.4.90 Ausstellungseröffnung im Museum Schöckingen: "Alte Kalender und schönes Glas". Die Ausstellung wird vom 29.4.-22.7.90 gezeigt
- 2.5.90* Die SPD Ditzingen erstattet Anzeige gegen die Junge Union wegen einer volksverhetzenden Plakat-Aktion
- 4.5.90* Ditzinger Vereine sind bereit, Aussiedler aufzunehmen und einzugliedern, die Stadtverwaltung will dabei behilflich sein. Zwischen 60 bis 80 Aussiedler leben in Ditzingen
- 5.5.90* Ditzinger Stadtjugendpflege regt Arbeitskreis "Drogenprävention" an um der im vergangenen Jahr sporadisch aufgetretenen Drogenproblematik (Dealen im Schulbereich) und allen anderen Suchtbereichen entgegenzuwirken.
- 5.5.90 Tanzabend der Jugendmusikschule in der Stadthalle
- 7.5.90 Flächenhafte Verkehrsberuhigung mit Tempo 30 in Ditzingen und allen Stadtteilen ab 7.5.90
- 8.5.90* Jugendbuchautor Achim Bröger zu Gast in der Konrad-Kocher-Schule. Der Lehrer Manfred Glaser baute die Bibliothek in Konrad-Kocher-Schule auf, wo bereits mehrere Autorenlesungen stattfanden
- 11.5.90* Die Arbeitslosenquote im April 90 betrug 3,4% lt. Mitteilung des Arbeitsamtes Ludwigsburg
- 12.5.90* 25-jähriges Jubiläum der Katholischen Kirche St. Maria und 25-jähriges Dienstjubiläum des Kirchenchorleiters Otto Heinzemann
- 12.5.90 Der Jugoslawische Club feiert den Tag der Jugend, aus diesem Anlaß finden zahlreiche Wettkämpfe im Schulzentrum Glemsaue statt

- 13.5.90 Empfang der Sportler aus Muldenstein/DDR im Bürgersaal
- 17.5.90* Die behindertengerechte Erschließung des alten Rat- und Schulhauses auf dem Laien wurde vom Technischen Ausschuß (TA) aus Kostengründen abgelehnt. Ende Mai wird die TA-Entscheidung revidiert, wenigstens das Erdgeschoß soll behindertengerecht werden.
- 17.5.90 FADO-Abend mit Antonio Passao/Lissabon im Bürgersaal
- 18.5.90* Lateinamerikanischer Abend im Bürgersaal, Veranstalter: Volkshochschule Ditzingen
- 18.5.90* Der Ortschaftsrat Hirschlanden beschließt den Bau zweier Spielflächen im Bereich des Baugebiets "Zwischen Feldern"
- 19.5.90* Eine Ungarische Delegation aus der Stadt Gyula ist zu Besuch in Ditzingen. Gyula und Ditzingen unterschreiben eine Absichtserklärung zur Städtepartnerschaft.
- 19.5.90 Einweihung der Kindertagesstätte Komtaler Straße
- 19.5.90 Wiedereröffnung der Minigolfanlage, die für 70.000,-DM renoviert wurde
- 21.5.90* Aufstieg im TSF Ditzingen, die 1. Mannschaft wurde Meister in der Landesliga und spielt zukünftig in Württembergs höchster Liga
- 23.5.90* Neue Vorsitzende der DRK Ortsgruppe in Ditzingen ist Charlotte Jörg
- 29.5.90* Grundsatzdebatte in Ditzingen über die Ausweisung weiterer Flächen für den sozialen Wohnungsbau: Wohnsilos sind nicht erwünscht
- 31.5.90* Heimerdingen steht auf der Negativliste des Verkabelungsprogramms der Post, da Kabel-TV mit Anschlußpauschale nicht zu finanzieren ist. Unklar ist, wer die Mehrkosten bezahlt.
- 6.6.90* 60 Tafeln für historische Gebäude in Ditzingen und Stadtteilen sollen für 32.000,-DM bis Ende 1992 an den entsprechenden Häusern angebracht werden.
- 6.6.90* Die Umlegung künftiger Baugebiete von begrenzten Flächen zum Wohnungsbau geht nur langsam voran - ein Sonderproblem hierbei ist die Bodenordnung.
- 8.6.90* Aufgrund der Trinkwasser-Verunreinigung will die Grüne Liste Ditzingen im Gemeinderat folgenden Antrag stellen:
1. Stadt Ditzingen erarbeitet Förderprogramm, nachdem landwirtschaftliche Betriebe, die auf biologischen Anbau umstellen, finanziell unterstützt werden.
2. Fördermittel werden auf 10.000,-DM veranschlagt und in den Haushalt 91 eingestellt.

- 8.6.90* Lt. der SPD Ditzingen besteht dringender Handlungsbedarf beim Sportstättenausbau
- 8.6.90* Umbau des Rathausplatz Hirschlanden für 630 000,-DM
- 10.6.90 Ausstellung italienischer Künstler im Rathaus-Foyer vom 10.6.-8.7.90 "Collagen und Landschaftsmalerei"
- 15.6.90 Französische Schüler sind vom 15.6.-23.6.-90 zu Gast in Ditzingen
- 18.6.90 Gemeinsame Umwelttage 1990 der Städte Ditzingen, Gerlingen und Korntal-Münchingen vom 18.6.-28.6.90 mit vielen Veranstaltungen und Ortsterminen
- 19.6.90 Schloßgartenkonzert des Harmonika-Clubs und Liederkranz Hirschlandens
- 21.6.90* Alte Mülldeponie in der Danziger Straße entdeckt
- 22.6.90 17. Hirschlander Bürgerfest vom 22.-25.6.90
- 22.6.90* Fa. Renschler in Ditzingen feiert 125jähriges Bestehen
- 22.6.90* Schöckingen will den Kriegstoten namentlich gedenken, im Haushaltsplan 90 sind hierfür 38 500,-DM bereitgestellt.
- 23.6.90 Erste Schulympische Spiele im Schulzentrum Glemsaue
- 26.6.90 Der Gemeinderat beschließt, zum Erweiterungsbau des Altenheimes Philadelphia in Ditzingen einen Zuschuß von 20% der Baukosten, höchstens 2.296.000,-DM zu gewähren
- 26.6.90 Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Sportzentrums in Hirschlanden und Heimerdingen und die Erweiterung der überdachten Tribüne des Fußballplatzes im Sportgelände Lehmgrube. Suche nach einem neuem Standort für ein Sportzentrum in der Kernstadt
- 27.6.90 Ortschronist Helmut Immendörfer ist am 27.6.90 im Alter von 75 Jahren verstorben
- 27.6.90* WEG und TSV Heimerdingen veranstalten ein Bahnhofsfest
- 28.6.90* Ex-Schüler Günther Hoen entwickelte eine Satellitenempfangsanlage für wetterkundliche Untersuchungen. Die Einweihung des Meteosat im fand im Gymnasium Ditzingen statt

- 29.6.90* Umbau des ehemaligen Lehrenwohnhauses in der Gerlinger Straße zur Kindertagesstätte und zum Hort
- 29.6.90 Klassik-Konzert mit dem "Ensemble Serenata" im Bürgersaal
- 30.6.90* Methangas wurde unter den Grundstücken am Rand der ehemaligen Deponie Lontel festgestellt
- 30.6.90 Einweihung der Schloßstraße in Schöckingen und großes Dorffest vom 30.6.-1.7.90
- 4.7.90* Die Stadtverwaltung Ditzingen läßt eine Lärmkarte für 30.000,-DM erstellen
- 5.7.90* Die Ditzinger Fechter waren bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich
- 5.7.90 Orchesterkonzert der Jugendmusikschule im Bürgersaal
- 6.7.90* Fertigstellung der Wernher-von-Braun Str. und Freigabe an den öffentlichen Verkehr als Ortsstraße
- 6.7.90* Lt. Mitteilung des Arbeitsamtes Ludwigsburg beträgt die Arbeitslosenquote 3,1%, was eine Verringerung um 0,1% im Vergleich zum Vorjahr ausmacht
- 6.7.90* Sorge der Bauern sind die sinkenden Getreidepreise
- 6.7.90 Der Gemeinderat gibt grünes Licht für die Städtepartnerschaft mit Gyula aus Ungarn
- 7.7.90 Im Rahmen der Umwelttage findet auf dem Laien das Umweltspektakel statt
- 7.7.90* Der Techn. Ausschuß setzt sich mit der Erd- und Bauschuttdeponie bei Aldingen auseinander
- 14.7.90 Neugegründete "Initiative Kultur für Hirschlanden und Heimerdingen" veranstaltet erste Cinema Disco in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden
- 15.7.90 Musikfest des Musikvereins Stadtkapelle Ditzingen auf dem Festplatz Glemsaue vom 15.-16.7.90
- 18.7.90* Erste Ditzinger Tennis-Stadtmeisterschaften
- 18.7.90 Der Gemeinderat beschließt trotz den hohen Kosten die Erhaltung des Dreigiebelhauses in der historischen Bausubstanz

- 18.7.90 Gründung eines offenen Arbeitskreis für die Städtepartnerschaft mit Gyula. Der AK besteht aus dem Vorsitzenden, OB Fögen und Vertretern aus Gemeinderat, Schulen, Vereinen, BdS, Kirchen und des Stadtjugendrings. Erarbeitet wurden Richtlinien zur Städtepartnerschaft. Die Haushaltsmittel für die Städtepartnerschaft 1990 betragen 30.00,-DM
- 20.7.90* Russischer Komponist Alexander Fissejski in der Konstanzer Kirche in der Reihe der MatineeKonzerte
- 23.7.90 Stadtranderholung vom 23.7.-3.8.90 in der Grundschule Heimerdingen, veranstaltet von der Stadtjugendpflege Ditzingen mit einem bisher einmaligem Projekt, der Eltern-Stadtranderholung. Horst Baumann verabschiedet sich dieses Jahr nach zehnjähriger Organisationsleitung bei der Stadtranderholung
- 27.7.90* Erstellung 40 weiterer Parkplätze in der Sportanlage Lehmgrube
- 27.7.90* Ortsbildverbessernde bauliche Maßnahmen werden in Schöckingen an den Gebäuden Ritterstraße 4, Hintere Straße 5 und Schillerstraße 4 durchgeführt
- 28.7.90* Die IHK analysierte die Finanzlage der Großen Kreisstädte im Mittleren Neckarraum: Der niedrigste Schuldenstand pro Einwohner ist in Ditzingen
- 7.8.90* Erfolgreiche Bilanz der flächenhaften Verkehrsberuhigung mit Tempo 30 in Ditzingen und den Stadtteilen
- 10.8.90* Empfang des mehrfachen tschech. Meisters Dukla Prag im Bürgersaal
- 10.8.90* Schützengilde Ditzingen e.V.: Michael Kohl ist neuer Württembergischer Landesmeister in der Jugendklasse
- 12.8.90 Sommerferienprogramm der Stadt Ditzingen vom 12.8.-1.9.90
- 14.8.90* Ausstellung des Kinder-Malwettbewerbs "Bilder zur Umwelt" im Rathaus-Foyer
- 17.8.90* Archäologische Ausgrabung im Bereich "Flur Stütze" in Ditzingen: 2 Dörfer der mittleren Jungsteinzeit gefunden. Ein weiterer Fund war der westliche Rand einer Siedlung der mittleren Jungsteinzeit, der freigelegt werden konnte
- 17.8.90* GL-Antrag an Gemeinderat: Aufnahme der Idee von der Initiative Bürger für verantwortungsbewußte Verkehrsplanung, die eine Ringstraße anstatt der Westtangente und die Einholung eines Gutachtens zur Ringstraßenvariante fordern. Der Antrag wurde abgelehnt

- 24.8.90* Firma Siemens baut ihren Standort in Ditzingen aus: Richtfest des Rohbaus des neuen Siemens-Servicezentrums
- 24.8.90* Das neue VHS-Programm in Ditzingen mit mehr als 150 Kursangeboten ist so umfangreich wie nie zuvor
- 31.8.90* Die bauliche Maßnahmen zum neuen Verkehrskonzept in der Leonberger Straße wurden abgeschlossen
- 31.8.90* SPD-Antrag an den Gemeinderat: Förderung von Regenwassernutzungsanlagen
- 31.8.90* Arbeitskreis Begegnungsstätten eröffnet Begegnungsbörse für Jung und Alt
- 31.8.90* Bauer-Verlag Ditzingen bangt um seine Existenz - Der Vertrag mit der Stadtverwaltung (Ditzinger Anzeiger) wurde zum Jahresende gekündigt
- 31.8.90* Dietmar Haaf wird mit 8,25m Europameister im Weitsprung
- 4.9.90* Der Ditzinger Arbeitskreis Asyl hat seine Aktivität nahezu eingestellt - es fehlen engagierte Helfer
- 5.9.90* Der Ditzinger Pfadfinderstamm feiert sein zehnjähriges Bestehen
- 6.9.90 Triumphaler Empfang für den Europameister im Weitsprung, Dietmar Haaf auf dem Laien. Der Musikverein Stadtkapelle Ditzingen begrüßte den Europameister und rund 300 Ditzinger Bürger mit Pauken und Trompeten, OB Fögen überreichte Dietmar Haaf einen Zinnteller der Stadt mit Widmung
- 7.9.90* Das Arbeitsamt Ludwigsburg teilt mit: 1989 erstmals Zunahme der Beschäftigung auch zum Jahresende - Trend: mehr Teilzeitarbeit. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,7% gegenüber 3,6% im Juli 89
- 7.9.90* Breitbandverkabelung der Deutschen Bundespost Telekom in Ditzingen: Die Bundespost startet eine Bedarfsumfrage
- 7.9.90* Im Schöckinger Grabenstückle III haben die Bauarbeiten zur Errichtung von zwölf Häusern begonnen, obwohl die Grundstückszufahrt (Nutzung der Schloßzufahrt) noch unklar ist
- 8.9.90* Lange Trockenheit führte zu Ertragseinbußen beim Weizen
- 9.9.90 Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr in Ditzingen

- 9.9.90 Ausstellung im Museum Schöckingen vom 9.9.90-27.1.91:
"Rund um die Küche"
- 12.9.90* Die Katholiken feiern das 25jährige Jubiläum der Katholischen Kirche St. Maria, unter dem Motto: "Laßt uns Kreise ziehen". Vom 23.9.-25.11.90 finden die sogenannten Wochen der Glaubensvertiefung statt
- 12.9.90* Kinderbuchautor Paul Maar begeistert die Grundschüler der Konrad-Kocher-Schule mit spannenden Geschichten
- 12.9.90* Die ständig steigende Umweltbelastung bedroht unser Trinkwasser. Noch im Herbst 1990 werden daher die Verfahren Wasserschutzgebiete "Ditzingen, Vaihingen und Strudelbachtal" eingeleitet
- 12.9.90 Der Antrag der Grünen Liste (GL), ein weiteres Gutachten über eine Ringstraße in Ditzingen einzuholen, wurde vom Gemeinderat am 12.9.90 abgelehnt. Dem vorliegenden Planungskonzept für eine Westumfahrung in der Entwurfsfassung von Mai 1990 wird zugestimmt.
- 12.9.90 Der Bereich zwischen der Einmündung in die Keltenstr. und dem Fußweg in Heimerdingen wird dem öffentlichen Verkehr gewidmet.
- 12.9.90 Für den Bau eines Spiel- und Freizeitgeländes in Heimerdingen werden vom Gemeinderat die Gesamtkosten von 426.000,-DM genehmigt.
- 12.9.90 Für Neubau einer erdüberdeckten Tiefgarage im Geisselinhof in Hirschlanden werden im Haushalt 1991 DM 569.356,- bereitgestellt.
- 12.9.90 Der Gemeinderat beschließt, das Gewerbegrundstück über 17ar 51qm bei der Wernher-von-Braun-Straße an eine Lederwarenfabrik aus Leonberg zu verkaufen
- 12.9.90 Der Gemeinderat stimmt der geplanten Naturdenkmalverordnung des Landkreises Ludwigsburg zu.
- 12.9.90 Der Gemeinderat stimmt der Planung einer Sporthalle auf dem Areal der Konrad-Kocher-Schule zu.
- 12.9.90 Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der Ortsbildpflege und des Denkmalschutzes für Fassadenrenovierung am Gebäude Marktstr. 19 in Höhe von 1/3 der Kosten, max. 20.000,-DM.
- 12.9.90 Im Bezug auf die Ortsdurchfahrt Heimerdingen stellt die GL den Antrag, ein Gutachten zur städtebaulichen Neugestaltung des Ortskerns unter Beibehaltung der bestehenden Ortsdurchfahrt einzuholen. Der Antrag wird vom Gemeinderat am 12.9.90 abgelehnt.

- 12.9.90 Plastikmüllfreie Zone bei Festivitäten auf städt. Flächen: Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von Industriespüler und Geschirrmobil.
- 12.9.90* Tennisclub Ditzingen erneuter Sieger des "Strohgäu-Pokals"
- 13.9.90* Ein Defizit an Raum für Schulsport plagt Konrad-Kocher-Schule seit vielen Jahren
- 15.9.90 Radrennen: 14. Internationale Schwabenbräu-Cup führt am 15.09.90 durch Gerlingen - Ditzingen - Münchingen ...
- 15.9.90* Schulgesetz wird novelliert: Schulkindergärten sollen in Förderklassen umgewandelt werden.
- 15.9.90 Stadtjugendpflege organisiert "Street Style Skate Contest" in Hirschlanden am 15./16.9.90 - Nur elf Teilnehmer.
- 15.9.90 Der Modellflug-Club MFC Heimerdingen feiert vom 15.-16.9.90 sein 25jähriges Jubiläum
- 19.9.90* Die Kreisgrünen veranstalten Jugendwettbewerb: "Kulturmüll - Müllkultur"
- 19.9.90* Der Lehrermangel in der Grundschule Heimerdingen besteht nicht nur aufgrund der Aus- und Übersiedlerkinder, sondern auch wegen Kürzungen des Kultusministeriums
- 19.9.90 Ausstellung im Rathaus-Foyer vom 19.9.-12.10.90 mit Holzskulpturen und Handzeichnungen von Alfons Wiest
- 21.9.90 Konzert mit Trio Opus im Bürgersaal
- 21.9.90* Das Arbeitsamt Ludwigsburg teilt mit: Arbeitslosigkeit bei 3,7%.
- 21.9.90* Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der Sozialstation 1989: Betreuung von 131 Kranken, 24.750 Hausbesuche.
- 21.9.90* Heizungstechnik seit fast 70 Jahren: Stahl GmbH in Dritter Generation
- 22.9.90 12. Ditzinger Stadtlauf und Laienfest vom 22.-23.9.90 in Ditzingen. Die Stadtlaufzukunft ist aufgrund der geringen Teilnahme ungewiß, es waren nur 21 Mannschaften am Start
- 24.9.90 Erstes Minigolfturnier für Jedermann vom 24.9.-30.9.90 auf der Miniaturgolfanlage Glömsaue in Ditzingen.

- 26.9.90 Der Ortschaftsrat Schöckingen beauftragt Frau Schorp-Pflumm, einen endgültigen Entwurf zur Ergänzung des Mahnmal auf dem Schöckinger Friedhof mit Namenstafeln der im 1. und 2. Weltkrieg Gefallenen, Vermißten oder durch sonstige Kriegsereignisse ums Leben Gekommene, zu fertigen.
Ende Oktober genehmigt der Ortschaftsrat einen Umgestaltungsvorschlag von Frau Schorp-Pflum
- 27.9.90* Zahlreiche indische Familien sind aus allen Teilen der BRD angereist um in der Heimerdinger Turn- und Festhalle das Durga-Puja-Fest, das höchste Fest der Hindus, zu feiern
- 27.9.90 Der Ortschaftsrat Heimerdingen beschließt am 27.9.90 die Durchführung einer Bürgerbefragung zur geplanten Ortsdurchfahrt Heimerdingen am 2.12.90
- 29.9.90 Tag der offenen Tür im Fuchsbau und Einweihung als Haus der Vereine mit einem bunten Angebot an Vorträgen, Folklore-Darbietungen, Spielen, Tänzen u.v.m. Dieser Tag wird von Bürgermeister Gommel zusammen mit dem Gesangsverein Liederkranz Ditzingen eröffnet
- 29.9.90 Betriebssportgruppe "Chemie Wolfen" zu Gast in Ditzingen, Empfang im Bürgersaal des Ditzinger Rathauses
- 30.9.90 Die Evangelische Kirchengemeinde Ditzingen weiht das neue Gemeindehaus im Ostbezirk ein.
- 2.10.90 Das Jugendhaus Ditzingen veranstaltet im Rahmen der Öko-Woche des Kreises Ludwigsburg eine Filmreihe zu Thema Umwelt und Natur vom 2.10. - 4.10.90
- 2.10.90 Ausstellungseröffnung der Malerin Renate Borchers in den Geschäftsräumen der Dresdner Bank
- 3.10.90 CDU feiert ein Fest mit Kundgebung auf dem Laien unter dem Motto: Wir freuen uns auf Deutschland.
- 3.10.90 Die Stadt Ditzingen lädt am Tag der deutschen Wiedervereinigung zum ökumenischen Dank- und Friedensgottesdienst in der Konstanzer Kirche mit anschließendem Empfang im Bürgersaal des neuen Rathauses ein
- 4.10.90 Veranstaltung der Stadtbücherei Ditzingen im Bürgersaal: Ungarische Literatur des 20. Jahrhundert
- 4.10.90* Erscheinungsbild des Gewerbegebiets Siemens/ Schuckertstraße: Der Stadtrand als "Visitenkarte" soll grüner und attraktiver werden. Technischer Ausschuß will hierzu einen Beschluß in nächsten Wochen fassen - Eigenanteil der Stadt würde in nächsten Jahren bei etwa 385.000,-DM liegen

- 4.10.90 Das Berliner "Theaterspielwerk". Elfriede Inall und Olaf Scheuring lesen aus zeitgenössischer Literatur Ungarns im Bürgersaal
- 5.10.90* Die Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen ist aktiv auf der Landesgartenschau in Sindelfingen dabei
- 5.10.90* Der Ortschaftsrat Heimerdingen empfiehlt dem Gemeinderat, die bestehende Trinkwasserversorgung in Heimerdingen mit einer Notversorgungseinrichtung zu ergänzen
- 5.10.90* Die Stadt Ditzingen führt zur Förderung des Streuobstbestandes wieder Sammelaktion für hochstämmige Obstbäume durch. Der Gemeinderat beschließt Anfang Nov.90, jedem Landwirt ein Pflegegeld von 15,-DM je Baum zu zahlen
- 8.10.90 Fünfter Schüleraustausch in diesem Jahr mit Blois (Hauptort des französischen Departements Loir et Cher) fand über das Gymnasium Ditzingen, Studienrektor Dieter Haußmann statt. 31 französische Schüler und Schülerinnen waren vom 8.10.-19.10.90 zu Gast in Ditzingen und wurden durch OB Fögen im Rathaus empfangen
- 8.10.90* Podiumsdiskussion über Ditzingens geplante Westtangente und Autoverkehr in der Stadt - Bürgerbegehren soll Ratsbeschluß kippen
- 8.10.90 Projekttag - Projektwoche an der Konrad-Kocher-Schule vom 8.10. - 12.10.90
- 9.10.90 Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Bürgerbefragung zur geplanten Ortsdurchfahrt in Heimerdingen am 2.12.90. Die Entscheidung des Ortschaftsrates Heimerdingen fiel hierzu bereits am 27.9.90
- 9.10.90* Datenverarbeitung bei der Stadtverwaltung Ditzingen: Der Gemeinderat genehmigt das von KDMN Stuttgart aufgestellte DV-Konzept. 1991 werden hierfür 552.000,-DM, 1992 200.000,-DM und 1993 125.000,-DM im Haushalt vorgesehen
- 9.10.90 Gewerbeumfeldverbesserung Siemensstr./Schuckertstr. in Ditzingen. Der Gemeinderat beschließt, daß die Stadt Ditzingen einen Antrag zur Aufnahme in das Programm "Einfache Stadterneuerung" (PES) des Landes Baden Württemberg stellt
- 9.10.90 Der Gemeinderat beschließt nach Vorlage und Anregung des Ortschaftsrates Hirschlanden und des Technischen Ausschusses den Neubau der Ortsbücherei an der Westseite des Rathauses Hirschlanden
- 9.10.90 Der Gemeinderat beschließt die neue Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Ditzingen. Die Zustellung soll kostenlos an jeden Haushalt erfolgen, über Vertragsabschluß wird mit der Fa. Hermann Krauß GmbH in Gerlingen verhandelt

- 9.10.90 Der Gemeinderat genehmigt den Zuschuß für Jugendmusikschule für Haushaltsjahr 91: einmaliger Regelzuschuß von 300.000,-DM und 15.000,-DM für Beschaffung eines Schulklaviers
- 9.10.90 Die Erweiterung des Friedhofs in Heimerdingen wurde vom Gemeinderat beschlossen
- 12.10.90* Die Außenanlage der Stadthalle Ditzingen erhält Wasserführung in Form des Gestaltungsvorschlages des Künstlers Wolfgang Klein, Esslingen. Die Kosten hierfür werden mit 40.000,-DM veranschlagt.
- 12.10.90* Der Bankdirektor der Ditzinger Bank eG, Rainer Breitling, feiert 25jähriges Dienstjubiläum
- 12.10.90* Haydn-Messe zum 25. Kirchenpatrozinium in St. Maria
- 14.10.90 Gratulation zum 70. Geburtstag von Heinz Berndt in Heimerdingen, Gemeinderat von 1959-71, Ortschaftsrat von 1971-89, OV von 1971-85, Feuerwehrkommandant von 1948-74 und Ehrenkommandant von 1974 bis heute
- 17.10.90 SDR-Chefredakteur Ernst Elitz zu Gast im Schöckinger Rathaussaal. Veranstalter ist die Bücherei Schöckingen.
- 19.10.90 Abschlußveranstaltung des Blumenschmuckwettbewerbs Hirschlanden mit insges. 125 Preisträgern
- 19.10.90* Das Arbeitsamt Ludwigsburg teilt die Arbeitslosenquote im Sept.90 mit, die 3,3% beträgt
- 19.10.90* Eröffnung des Spielplatzes im Baugebiet "Ditzingen Ost". Die Gesamtkosten für den Spielplatz betragen ca. 115.000,-DM
- 20.10.90* Die Pächter des Ditzinger Ratskeller geben wegen der schlechten Geschäftslage auf, das Preisniveau war vermutlich zu hoch für Ditzinger Bürger
- 24.10.90* Zwischenbilanz des Regierungspräsidiums: Die Glemssanierung ist gut in Fluß gekommen.
- 25.10.90 Die Zweite Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 1990 wird vom Regierungspräsidium genehmigt. Somit erhöhen sich
- Einnahmen und Ausgaben um 1.650.000,-DM auf 67.415.000,-DM
 - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung um 9.094.000,-DM auf 14.639.000,-DM
- vermindern sich
- Vermögenshaushalt um 5.030.000,-DM auf 24.152.000,-DM

- 26.10.90* Antrag der GL an den Gemeinderat: Nutzung von Solarenergie (Zuschüsse für Solaranlagen in Haus- und Wohnungsbau und für Anschaffung von Solarfahrzeugen. Anschaffung von Solarfahrzeugen für Stadtverwaltung -Sozialstation oder Amtsboten
- 26.10.90* Antrag der SPD-Gemeindefraktion an den Gemeinderat: Herausgabe einer Seniorenbroschüre
- 26.10.90* Stadt Ditzingen gewährt Zuschüsse für Bepflanzungsmaßnahmen in der Feldflur
- 28.10.90 Stadtjugendpflege veranstaltet Kinderfreizeit in der Läufermühle in Neckarserach vom 28.10. - 2.11.90.
- 29.10.90 Die Stadt Ditzingen läßt aufgrund des Beschlusses des Technischen Ausschusses für 50.000,-DM Lärmschutzfenster an insg. 25 Häusern in der Auten-, Joh.Fuchs- und Leonberger Str. anbringen im Rahmen des Landessanierungsprogramms für Gebäude an Landesstraßen. Auch eine Anzahl Hirschlander Häuser an der Kappelstr. werden auf Anregung des Stadtrats Heinz Lienow berücksichtigt, obwohl diese aus dem Landesprogramm herausgefallen sind.
- 30.10.90* Lt. dem Amt für Grünordnung belasten die Schadgase den Spielplatz Lehmgrube nicht.
- 30.10.90* Die Fa. Trumpf gründet mit einem ehemaligen Kombinatbetrieb der früheren DDR ein Gemeinschaftsunternehmen
- 31.10.90 "Mauer-Graffiti" Photo-Ausstellung vom 31.10.-23.11.90 im Rathaus-Foyer aus Anlaß des Jahrestages der Öffnung der Mauer am 9.11.89
- 31.10.90* Der TSF Ditzingen steht nach zwölf Spieltagen in der Fußball-Verbandsliga an erster Stelle
- 31.10.90 Der Gemeinderat beschließt, ab 1.1.91 versuchsweise für ein Jahr einen Stadtbusverkehr für den Stadtteil Ditzingen einzurichten, der während der Berufsverkehrszeiten den Rundkurs "Berufsverkehr" und während der übrigen Zeiten die beiden nacheinander zu durchfahrenden Rundkurse "Ost" und "West" bedient. Mit der Regionalbus Stuttgart GmbH (RBS) soll Vereinbarung betr. der Fahrausweise getroffen werden.
Die GL räumt den verabschiedeten Plänen kein Erfolg ein.
- 1.11.90 "Rot-Kreuz-Café" im Fuchsbau
- 2.11.90* Engagierte Christen planen Christliches Dienstleistungszentrum (CDZ) in der Weilimdorfer Straße zwischen den Gebäuden 24 und 26. Die entstehenden Versammlungsräume sollen an alle christlichen Kirchen, ausgenommen Sekten, zum Zweck von Gottesdiensten, christlichen Fortbildungskursen, Kongressen etc. vermietet werden. Der Technische Ausschuß des Gemeinderats hat das Baugesuch zunächst zurückgewiesen - die Geschosßflächenzahl soll noch reduziert werden.

- 2.11.90* Schöckinger Ortschaftsrat stimmt der Fortschreibung des Schöckinger Dorfentwicklungsprogramms zu
- 2.11.90* Der Streit um das Hopfenhäusle geht weiter: Die Stadt Ditzingen hat jetzt aufgrund Forderung der Baugesellschaft, die seit Sommer im Bereich der Schloßwiese elf Einfamilienhäuser errichtet, die Streichung aus der Landesdenkmalliste beantragt. Der im Bebauungsplan festgelegten Erschließung der Häuser über Schloßzufahrt steht das Hopfenhäusle im Weg. Die Schloßbesitzer wollen den Kampf gegen das zu stark verdichtete Baugebiet und für das Hopfenhäusle nicht aufgeben. Das Landesdenkmalamt entscheidet, daß die denkmalkonstituierende Wertigkeit des Hopfenhauses weder aus baulicher noch aus technischer Sicht besteht
- 2.11.90* Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion: Die Stadt Ditzingen soll beim Sozialministerium beantragen, in den Modellversuch der Landesregierung Projekt Senioren-genossenschaft aufgenommen zu werden.
- 3.11.90* Auf Antrag der Grünen Liste beschließt der KSU, den Landwirten für Umstellung auf biologische Landwirtschaft jährl. eine Zuwendung von 300,-DM pro Jahr und Hektar zukommen zu lassen.
- 3.11.90* Das Ditzinger Theater erreicht neuen Tiefstand mit nur 502 verkauften Abonnements - das Theater muß subventioniert werden, Kulturfachmann des Gemeinderat Dieter Schnabel spricht sich gegen die Subvention aus, OB Fögen will Ditzinger Theatertradition aber weiterführen. Ditzinger Zuschauer zeigen Vorliebe für heitere Stücke und bekannte Schauspieler, in der Großen Kreisstadt wird deshalb versucht, einen Bogen zwischen "schwäbischen Mundarttheater und Wiener Burgtheater" zu spannen.
- 4.11.90 Bilderausstellung zeigt neue Bilder von Ruth Wurster im Verkaufsraum der Fa. Develop
- 5.11.90* Im Wahlkreis Ludwigsburg kandidieren erstmals neben CDU,SPD,FDP und den Grünen auch die NPD und ÖDP, somit bewerben sich 7 Kandidaten um ein Mandat als Bundestagsabgeordneter
- 5.11.90 Totales Bamberger Kabarett im Bürgersaal
- 6.11.90* Fazit der Diplomarbeit des Studenten Martin Vehar der Uni Stuttgart zur Verlegung der Heimerdinger Ortsdurchfahrt: Bisherige Trassenführung soll aus Gründen der Umweltverträglichkeit beibehalten werden. Verengung und Kurven der Ortsdurchfahrt tragen zur Verkehrsberuhigung bei, Ortskern soll durch entsprechende Straßengestaltung aufgewertet werden. Weniger Lärm und Abgase, eine fußgängerfreundliche Straße könne den Wohnwert steigern.
- 6.11.90* Nachdem im Zusammenhang mit dem Dorfentwicklungsprogramm Schöckingen die Stadt Ditzingen die Umgestaltung der Schloßstraße weitgehend abgeschlossen hat und weitere zahlreiche öffentl. und private Umbauarbeiten fertiggestellt wurden, hat der Gemeinderat jetzt die Fortschreibung des Entwicklungs- und Maßnahmenplans beschlossen. Ziel ist, den Straßenraum durch z.B. Pflanzen von Bäumen zum beliebten Aufenthaltsort zu machen.

- 7.11.90* Fa. Trumpf produziert in Japan Laser-Schneideanlagen.
- 7.11.90* Platz für mehr Obdachlose in der Bauernstraße - linke Gebäudehälfte der Bauernstr. 39 wird umgebaut
- 7.11.90 OB Fögen ehrt 84 Blutspender im Bürgersaal des Rathauses
- 8.11.90 Kindertheater im Bürgersaal "Mary Poppins"
- 9.11.90 Liederabend mit Frau Fredersdorf im Bürgersaal
- 9.11.90 Großer Abschlußabend des Schöckinger Ortsverschönerungs- und Blumenschmuckwettbewerbs in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden
- 10.11.90* Prominenter Gast in Ditzinger Stadthalle: Ministerpräsident Lothar Späth bannte mit Witz und Wortspielereien große Hörschar.
- 10.11.90 Ditzinger Narren, organisiert in der Gesellschaft Titzo, und ihre Anhänger treffen sich in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden, um das neue Prinzenpaar, Heidi I. von Titzotarien und Hans II. vom Lontel, in ihr neues Amt einzuführen. Beginn der Fasnacht.
- 10.12.90 Hobby-Archäologe Werner Schmidt aus Ditzingen erhält den Württembergischen Archäologiepreis für das Jahr 1990 der Volks- und Raiffeisenbanken. Die Auszeichnung findet am im Neuen Schloß zu Stuttgart statt.
- 11.11.90 Kirchweih (Kirbe) in Ditzingen
- 14.11.90* Heidi Fredersdorf (Gesang - Chorleiterin des Liederkranzes Hirschlanden) und Yukiko Naito (Klavier) im Bürgersaal - es gab viel Publikum und Beifall.
- 14.11.90* Konzertabend mit Sabine Sauer (Klavier) und Lukas Friedrich (Geige) im Evangelischen Gemeindesaal in Heimerdingen. Tenor: Ausdrucksstarke Gestaltung und perfekte Übereinstimmung.
- 15.11.90 Abschlußabend des Blumenschmuckwettbewerbes in Ditzingen in der Stadthalle. Es gab eine Rekordbeteiligung mit 115 Teilnehmer. Zu Vergleich: im Jahr 1982 waren es 51 Teilnehmer
- 16.11.90* Antrag der Grünen Liste an Gemeinderat: Schaffung eines Überwegs über die Münchinger Straße/ Gröninger Straße, Ortsende, mit Rufampel und Warnblinkanlage, evtl. auch Geschwindigkeitskontrolle

- 16.11.90 Einziehung der Nagoldstraße
- 16.11.90* Stuttgart verhandelt mit Ditzingen wegen Erweiterung und Öffnung des bereits rekultivierten Müllberges "Grüner Heiner"
- 17.11.90 Großer Abschlußabend des Heimerdinger Ortsverschönerungs- und Blumenschmuckwettbewerbs 1990 in der Turn- und Festhalle in Heimerdingen
- 18.11.90 Gedenkstunde am Volkstrauertag beim Mahnmal des Ditzinger Friedhofes und auf dem Heimerdinger und Hirschlander Friedhofes für die Opfer beider Weltkriege.
- 20.11.90* Gründung des Vereins "Initiative Gedenkstätte KZ Vaihingen/Enz", wichtigstes Ziel des Vereins: Errichtung eines Mahnmals auf den Fundamenten der ehemaligen SS-Küche
- 20.11.90* Gutachten im November 1990: 15 Bäche in Leonberg wurden untersucht, die Glems ist teilweise lebensfeindlich
- 20.11.90 Die SPD verleiht zum fünften Mal den Kulturpreis in Ditzingen, Peisträger 90 wurde die engagierte Buchhandlung PAN in Ditzingen
- 23.11.90* Antrag der Grünen Liste an Gemeinderat:
Ausbau der behindertengerechten Stadt, Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 1991.
(Akustische Ampelanlage für Sehbehinderte / Abflachung der Bordsteine für Rollstuhlfahrer / Ausbau des Zuganges zur S-Bahn für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen)
- 23.11.90* Autorenlesung mit Manfred Mai in Ortsbücherei Heimerdingen
- 23.11.90* Breitbandverkabelung der Deutschen Bundespost Telekom in Ditzingen - Ergebnis der Akzeptanzuntersuchung:
- Hirschlanden 25%
- Schöckingen 23%
- Heimerdingen 20%
Die Verkabelung wird von der Deutschen Bundespost Telekom erst bei Akzeptanz von 60% durchgeführt
- 23.11.90* Der Ortschaftsrat Hirschlanden berät Reprivatisierung des Areals Rößle in Hirschlanden.
- 23.11.90* Ortschaftsrat Schöckingen: Sturmschäden dieses Frühjahrs im Schöckinger Wald können erst bis Ende 1991 mit weiterem Kostenaufwand von 100.000,-DM aufgearbeitet werden.
- 24.11.90* Kindergarten Heimerdingen: Gutachten stellt überhöhte Schadstoffwerte (Formaldehyd, Amine, Hexachlorcyclohexan, Phenol, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe und andere Schadstoffe) die aus Holz- und Imprägniermittel an die Raumluft abgegeben werden fest. Sofortige Schließung wurde veranlaßt, die Kinder wurden in die Schule umquartiert.

- 26.11.90 Fotoausstellung zum diesjährigen Sommerferienprogramm vom 26.11.90 - 7.12.90 im Foyer des Rathauses
- 26.11.90 Mitteilung des Straßenbauamtes Besigheim: Beginn des Ausbaues des Geh- und Radwegs im Zuge der B 295 ab Bahnbrücke in Ditzingen bis Einmündung der K 1010
- 26.11.90 Berthold Leibinger, erfolgreicher Unternehmer bei der Fa. Trumpf, feiert seinen 60. Geburtstag und erhält die höchste IHK-Auszeichnung, den "Merkur".
- 27.11.90 Musikaufnahme im Bürgersaal für Rundfunksendung "Sang und Klang aus Stadt und Land" mit der Jugendmusikschule Ditzingen, dem Jugendchor der Konstanzer Kirche, Handharmonika-Club und Gesangverein Liederkranz Hirschlanden.
- 29.11.90* Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 1991 überschreitet erstmals die 100-Millionen-Mark-Grenze, Investitionsspielraum trotzdem rückläufig (Verwaltungshaushalt rund 70,5 Mio DM plus 4,58%, Vermögenshaushalt rund 32,4 Mio DM plus 34,22%). Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt wird bei nur 5,7 Mio DM gegenüber 9 Mio DM im Haushaltsjahr 1990 liegen. Ursachen dafür liegen angeblich hauptsächlich in der überdurchschnittlichen Steigerung der Personalkosten um 11%.
- 1.12.90* Regionalplan als übergeordnete Bauleitplanung für die Städte und Gemeinden im Mittleren Neckarraum ist verbindlich. Verbandsversammlung spricht sich für Stärkung des öffentl. Personennahverkehrs aus. Innenministerium lehnt die Aufstufung der Stadt Ditzingen zum Unterzentrum ab. Begründung: Die Ausweisung eines zusätzlichen Unterzentrums in unmittelbarer Nähe von übergeordneten Mittelzentren sei für die Ordnung und Entwicklung der Siedlungs- und Freiraumstruktur nicht erforderlich, sondern eher abträglich.
- 4.12.90* Ergebnis der Bürgerbefragung am 2.12.90 zur Verlegung der Ortsdurchfahrt: Knappe Mehrheit (53,02%) lehnt die seit fast 30 Jahren geplante Verlegung ab. Obwohl Ergebnis nicht bindend ist, will sich OB Fögen in den zuständigen Gremien dafür einsetzen, daß das Thema endgültig zu den Akten gelegt wird.
- 5.12.90* Karikaturist Günter Butz bezieht sein neues Atelier in einem Bauernhof zwischen Leonberg und Ditzingen.
- 5.12.90* Sportanlage Lehmgrube soll ausgebaut werden: neue Wasch- und Umkleieräume mit Kiosk. Damit die sanitären Verhältnisse im Sportbereich "Lehmgrube" unverzüglich verbessert werden können, hat sich die Stadt Ditzingen entschlossen, auf mögliche rund 210 000,-DM Landesbeihilfe zu verzichten, da Baubeginn sonst frühestens 1994/95 erfolgen könnte.
- 5.12.90* Die Stadt Ditzingen läßt einen Umweltbericht erstellen, um die Ziele eines Arbeitsprogramms von 1986 zum Umwelt- und Naturschutz zu verwirklichen. Den Auftrag erhielt die AG Landschaftsökologie und Landschaftsplanung für ca. 35.000,-DM. (Billigstes Angebot)

- 7.12.90* Wahlergebnisse der Bundestagswahl in Ditzingen und den Stadtteilen:
- | | | | | |
|--------------|--------------------|--------|-----------|-------|
| Erststimme: | Wismann CDU* | 47,94% | | |
| | Huonker SPD* | 31,69% | | |
| | Piek FDP/DVP* | 8,52% | | |
| | Dr. Giesecke GRÜNE | 7,77% | | |
| | Schulze REP* | 2,74% | | |
| | Dr. Franck NPD* | 0,69% | | |
| | Reinders ÖDP* | 0,65% | | |
| Zweitstimme: | CDU* | 41,10% | NPD | 0,65% |
| | SPD* | 30,21% | ÖDP | 0,40% |
| | FDP/DVP | 17,24% | PDS | 0,19% |
| | GRÜNE | 6,02% | PATRIOTEN | 0,02% |
| | LIGA* | 0,30% | CM | 0,21% |
| | Die GRAUEN | 0,88% | | |
| | REP* | 2,79% | | |
- 7.12.90* Fa. Trumpf will nach Ausfällen in Osteuropa und der ehemaligen DDR ein eigenes Vertriebsbüro in Südostasien eröffnen, um dort noch stärker Fuß zu fassen. Umsatz im Geschäftsjahr 1989/90 übersprang 700 Mio DM, Trumpf dennoch "vorsichtig optimistisch". Zahl der Beschäftigten: 1989 = 2599, 1990 = 2874.
- 7.12.90* Stadt Ditzingen beteiligt sich an einer Skulpturenausstellung 1992 mit bekannten Künstlern in kleinen Kommunen. Ausstellungsgelände wird vermutlich der Ditzinger Bahnhofplatz
- 8.12.90 Jahressausstellung des Kultur- Und Kunstkreises im Bürgersaal vom 8.-9.12.90
- 9.12.90 Eröffnung des 14. Ditzinger Weihnachtsmarkt auf dem Laien
- 12.12.90* Evangelische Bezirkssynode Ditzingen stellt Resolution zur Pflegeversicherung an Landesregierung
- 13.12.90* Ost-Nachfrage brachte der Fa. Interfunk E.G. eine Umsatzsteigerung um 13,6% auf 1,902 Milliarden DM im Vergleich zum Vorjahr.
- 14.12.90* Neue Förderprogramme der Stadt Ditzingen ab 1.1.91:
1. Förderprogramme zur Erhaltung der Streuobstbestände
 2. Programm zur Förderung der Umstellung auf biologische Landwirtschaft
 3. Programm zur Förderung von Regenwassernutzungsanlagen
- 14.12.90* Tagheimkinder des Kindergarten Mozartstraße feiern einjähriges Bestehen der Tagheimeinrichtung
- 20.12.90* Der Ditzinger Stadtrat Günther Oettinger (CDU), MdL, hat Kommunen und Kreise dazu aufgefordert, durchgängige Radwegnetze zu konzipieren und anzulegen.

- 20.12.90* Die Stadt Ditzingen beabsichtigt, mit Beginn des Schuljahres 1991/92 ein Betreuungsangebot für Grundschüler als Modellversuch an der Konrad-Kocher-Schule in den Kernzeiten von 7.30 bis 13.00 Uhr anzubieten. Das Land gewährt dem Schulträger für jede eingerichtete Gruppe einen Betreuungszuschuß von 3.500,-DM pro Schuljahr.
- 22.12.90* "Schülerblättle" der Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen wurde vom Kultusministerium mit dem in Höhe von 400,-DM dotierten Sonderpreis des Badischen und Württembergischen Sparkassen- und Giroverband ausgezeichnet.

Verfaßt von Frau Witte, 1990

INDEX CHRONIK 1991

Arbeitsmarkt	
Arbeitslosenquote	66
Ausstellungen	
25 Jahre Stadt Ditzingen	69
40 Jahre Hilfe für Haus und Dorf	68
Behinderte Menschen in der Arbeitswelt	76
Fünf Jahre offene Kommunale Kinder- und Jugendarbeit	64
Gemälde	69
Künstler aus Gyula	82
Städtebauliche Erneuerung in Ba-Wü ist Lebensraum	80
Strohbaummesse	80
Vom Bauerndorf zur Großen Kreisstadt	70
Zeit und Geld	80
Baumaßnahmen	
Abriss Bauernhaus Hochdorfer Straße, Heimerdingen	62
Altenheim Philadelphia	80
Altes Rathaus, Museum	73, 77
Baufreistellungsverordnung	75
Bücherei Hirschlanden	86
Buswartehäuschen Hirschlanden, Heimerdingen	86
Denkmalschutz Hirschlander Pfarrhaus	75
Ditzinger Bank, Neubau Weilimdorfer Straße	67
Dreigiebelhaus	68, 73, 82
Esso-Tankstelle, Siemensstraße	62
Flächennutzungsplan	65
Hotel	66, 74
Interfunk e. G., Lager- Und Verwaltungsgebäude	81
Jugendheim Oberes Glemstal	70
Kanalsystem Hirschlanden	84
Kindergarten Brechloch	83
Kindergarten Glemsau	82
Kinderspielplatz bei der Konrad-Kocher-Schule	86
Konrad-Kocher-Schule, Schulturnhalle	69
Ob dem Hinteren Holzweg	77
Platzgestaltung zw. Marktstr./Laien	69
Regenwasserüberlaufbecken Höfinger Straße	64, 77
Siemens Servicezentrum	70
Sportanlage Lehmgrube	66, 70
Verschließung Tiefbrunnen Fa. Cetelon	79
Wohnungsbau	71
Wohnungsbau "Wiesenäcker"	85
Wohnungsbau Herterstraße	82
Wohnungsbau, Solitudestraße	63
Zuschauertribüne Sportgelände Seehansen	85
Ehrungen	
100. Geburtstag Charlotte Meyer	85
Blutspenderehrung	85
Bundesverdienstkreuz	86
Caritas-Journalisten-Preis	86
Ehrenurkunde der Kreishandwerkerschaft, Karl Sigle	63
Hirsch am goldenen Vlies	81
Kulturpreis der SPD Ditzingen	86
Meisterehrung TSF Ditzingen	70
Schulkunst-Urkunde	87
Sportlerehrung	67
Umweltpreis der Stadt Ditzingen	65, 71, 86
Empfänge	
Gymnasiallehrer aus Laholm/Schweden	70
Lehrer und Schüler aus Blois/Frankreich	79
Polnische Schüler	67

Feste / Feiern	
Bahnhofsfest Heimerdingen	72
Blumenschmuckwettbewerbe	82
Bürgerfest Hirschlanden	69
Einweihung Foyer und Vorplatz Stadhalle	69
Einweihung Spiel- u. Freizeitanlage Weissacher Str. Heimerd.	72
Festakt 25-Jahr-Feier der Stadt Ditzingen	69
Großer Festzug durch Ditzingen	78
Hafenscherbenfest	76
Kirchweih	81
Musikfest in der Glemsaue	72
Ordensfest und Inthronisation der Gesellschaft Titzo	81
Rathausplatz Hirschlanden, Einweihung	76
Schöckinger Dorffest	71
Straßenfest der Jungen Union	74
Volkstrauertag	82-84
Golfkrieg	
Aktion Übersee unterzeichnet offenen Brief	63
Faschingsfeier-Absagen	63, 65
Schweigekreis, Mahnwachen	62
Stellungnahmen der Parteien	63, 64
Jugend	
Jugendfreizeit in Gyula/Ungarn	73
Jugendhaus, Tag der offenen Tür	67
Klub Jugoslovna feiert "Tag der Jugend"	69
Sommerferienprogramm	75
Spielefest Schloßgarten	69
Stadtjugendpflege, Jahresbericht	64
Stadtranderholung Heimerdingen	73
Kindergärten	
Fachberaterin für Kindergartenwesen	64
Kindergarten Brechloch	83
Kindergarten Wiesenäcker	65, 72, 73
Kindergartenentwicklungsplan, Kindergarten Glemsaue	82
Kindertagesstätte Gerlinger Straße	75
Schadstoffmessungen	76
Spielstube Ditzingen, 25 Jahre	72
Kirchen	
Ev. Jugendwerk, Jugendreferent	77
Evangelischer Bezirksfrauentag	63
Frühjahrssynode der Evangelischen Kirche	68
Katholisches Gemeindezentrum Heimerdingen	78
Konstanzer Kirche, Turmrenovierung	75
Peter und Paul Kirche Heimerdingen, Renovierung	74
Prälat-Besuch	78
Speyrer Kirche, Turmrenovierung	75
Markt	
Krämermarkt	66, 73
Weihnachtsmarkt	85
Organisationen	
10 Jahre DGB-Ortskartell	66
Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)	73
Freiwillige Feuerwehr Ditzingen	62, 68, 83
Jugendrotkreuz, 30 Jahre	77

Parteien	
CDU, Erhöhung Gewerbe-, Grundsteuer	81
CDU, Kostenkontrolle Baumaßnahmen	73
CDU, Landtagskandidat	76
CDU, Vorsitzender der Landtagsfraktion	64
CDU, Vorstand	68
CDU, Westumgehung Ditzingen	65
FDP, Landtagskandidat	70
FDP, Vorsitzender Kreisverband	66
GL, 10jähriges Bestehen	66
GL, Westumgehung Ditzingen	65
JU, Straßenfest	74
SPD, 15 Jahre "Ditzinger Magazin"	71
SPD, Gehweg Wohnbereich "Stütze"	76
SPD, Landtagskandidat	72
Personen	
Dietmar Haaf	87
Elfi Leitenberger, Hobbykünstlerin	75
Gernot Buhl, Künstler	62
Günther H. Oettinger	64, 76
Hans Maus von Resch, Gretsch-Unitas	68
Hans Schuster, Vorstand Genoba Heimerdingen-Eberdingen	72
Julius Maus von Resch, Gretsch-Unitas	65
Otto Polk, Rektor	66, 68
Siegfried Stegmaier, Rektor	71
Schulen	
Sonderschule für Lernbehinderte	66
Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen	71, 85
Gymnasium Ditzingen	68, 70, 73, 80, 87
Jugendmusikschule	76, 82
Kernzeitbetreuung	80
Konrad-Kocher-Schule	66, 68
Lehrermangel	71
Realschule Ditzingen, Besuch b. Partnerschule Ostrau/Sachsen	84
Schüleraustausch	79
Volkshochschule	72, 76
Soziales	
Altentreff Ditzingen	67, 71, 80
Asylbewerber	66, 78
Behindertentreff "Miteinander - Füreinander", 10 Jahre	77
Beratungs-Sprechstunde der Caritas	84
Ein Jahr Familienentlastender Dienst	67
Mütterkreis, Kleider- und Spielzeuggörse	66
Senioren-Adventsnachmittag	85
Seniorentreff Hirschlanden	73, 87
Sozialstation Ditzingen	76
Spende an Behindertentreff von Bund der Selbständigen	81
Spende an Kindergarten, Kinderchor Hirschlanden durch OV	80
Sport	
Bogenschießen, Michael Kohl	69
Fechten, Ingo Grausam	62
Fußball, Aufstieg TSF	69
Judo, Swen Brandt	70
Leichtathletik, Dietmar Haaf	66, 87
Leichtathletik, Ulrike Schlechtweg	75
Minigolf	70
Tennisclub Ditzingen	74
Tischtennis	71

Stadtverwaltung

Aufstufung der Stadt Ditzingen zum Unterzentrum	83
Ditzinger Anzeiger, neuer Verlag	62
EDV-Bürgerinformationssystem	81
Einwohnerzahlen	64
Gemeinderat, Gutachterausschusses	86
Gemeinderat, Resolution gegen Ausländerfeindlichkeit	86
Gemeinderat-Wechsel	74
Grundstücksverkauf	79
Haushalt 1989	73
Haushalt 1990	84
Haushalt 1991	64, 67, 79, 83
Haushalt 1992	83
Nutzungs- und Kulturplan für Schöckiger Wald	81
Öffentliche Vieh- und Fahrzeugwaage Heimerdingen	84
Ortschaftsrat Hirschlanden	68
Ortschaftsrat Hirschlanden, Wechsel	66, 80
Realsteuerhebesätze	79
Städtepartnerschaft	70, 73, 74, 78
Städtisches Wasserwerk, Gewinn- Verlustrechnung	73
Theaterprogramm für Spielzeit 1992/93	84
Verletzung der Teilnahmepflicht an Gemeinderatssitzung	73
Wohnungsvermietung Ditzenbrunner-/Gottfried-Keller-Str.	78

Stadt- /Regionalgeschichte

Egerlandreise mit Egerländer Gmoi und Vertretern d. Stadt	67
Gedenktafel Kriegssopfer Schöckingen	67
Stadtmuseum Ditzingen, Konzept	65
Stadtwappen Eger/CSFR	74
Tafeln für historische Gebäude	79

Umwelt

Auffülldeponie Lehmgrube	66
Geschirrmobil	75
Gleissanierung	62, 86
Hausmülldeponie Ziegeleigelände	66
Kläranlage Ditzingen	84
Landschaftsschutzgebiet Döbachtal	71
Lärmschutzfenster	69, 82
Müll, Alllasten Siemensstraße	62
Müllberg Grüner Heiner, Erweiterung	67
Regenwasseranlagen	62
Regenwasserüberlaufbecken	64, 77
Waldkrankheiten	80
Wasserschutzgebiet Strudelbachtal	78

Veranstaltungen

Autorenlesungen	63, 68, 72, 76, 77, 79, 81, 82
Blumenschmuckwettbewerbe	83
Dankeschön-Abend, Städtepartnerschaft	77
Deutsch-Ungarischer Abend	70
Ditzinger Wander- und Radfahrttag	69
Festwagen der Stadt Ditzingen auf Leonberger Pferdemarkt	64
Kabarett	71
Kinderzirkus Karotti	70
Konzerte	63, 72, 75, 77
Künstlertreff in Gyula/Ungarn	74
Neujahresempfang	62
Talkshow "Leute am Laien"	83
Tanzabend der Jugendmusikschule	68
Theater	76

Vereine

Vereine

40 Jahre Trachtenverein D'Glemstaler	68
80 Jahre Kleintierzüchter	68
Egerländer Gmoi	67
Gesellschaft Titzo	69, 81
Klub Jugoslovna	69
LG Glems	75
Minigolf-Club Ditzingen	74
Musikverein Stadtkapelle	72
Reitverein Ditzingen	69
Schützengilde Ditzingen	69
Tennisclub Ditzingen	74
Tierschutzverein, 25 Jahre	71
TSF Ditzingen	69

Verkehr

Ausbau Landesstraße Weissach/Heimerdingen	67
Endbelag Schloßstraße Schöckingen	77
Fußgängerfurt L 1136	84
Fußgängerfurt Weissacher Str. Heimerdingen	85
Fußgängerüberweg Heimerdingen	74
Ortsdurchfahrt Heimerdingen	67, 78
Siemensstraße, Ausbau	72, 87
Stadtbus	77
Stadtbus Ditzingen	62, 73
Stellplätze Stettiner Straße	72
Streckennetzerweiterung Bahnlinie Weissach-Kornthal	63
Verkehrsberuhigung	67, 71
Verkehrsberuhigung Hirschlanden	80
Westumgehung Ditzingen	65
Zufahrt Grabenstückle Schöckingen	87

Wahlen

Oberbürgermeister-Wahl	68
------------------------	----

Wirtschaft

Autohaus Ansel, 30 Jahre	71
Ditzinger Bank	67
Firma Gretsch-Unitas GmbH	68
Firma Interfunk	85
Firma Trumpf	66, 85
Genossenschaftsbanken	62, 72
Handwerkerskonjunktur	75
Ratskeller, Neueröffnung	62
Reprivatisierung Areal "Rössle"	71
Siemens Servicezentrum	70
Strohgäumesse	80
Strohgäuwasserversorgung	63
Verlag Hermann Krauß GmbH Gerlingen, Ditzinger Anzeiger	62
Württembergische Eisenbahngesellschaft	72, 74

- 1.1.91 Inbetriebnahme des Ditzinger Stadtbusses der Regionalbus Stuttgart GmbH (RBS), Oberbürgermeister Fögen überreicht Blumen an den ersten Fahrgast. Der Stadtbus fährt vorläufig nur versuchsweise für ein Jahr.
- 1.1.91 Neuer Herausgeber des Ditzinger Anzeigers: Verlag Hermann Krauß GmbH + Co, Gerlingen
- 1.1.91 Stadt bezuschußt ab 1991 Regenwasseranlagen um den Trinkwasserverbrauch zu drosseln anläßlich eines SPD-Antrags vom Sommer 1990.
- 4.1.91* Die Geschäftsentwicklung im Jahr 1990 des Kreisverbandes der Genossenschaftsbanken war erfolgreich - es wurde ein Bilanzvolumen von sechs Milliarden Mark erreicht.
- 7.1.91 Neueröffnung des Restaurants "Ratskeller" unter der Familie Karl Riegel
- 10.1.91* Fechten: Der Hirschlander Ingo Grausam, TSF Ditzingen wird Deutscher Juniorenmeister 1991 im Degen
- 10.1.91* Im Zuge des Glemssanierungsprogramms werden Ditzinger Abwasserkanäle genauestens auf Schäden untersucht, bishersind keine Sofortmaßnahmen notwendig. Der Haushaltsplan 1991 sieht Kosten von 312.000,-DM für die Erstellung eines Kanalkatasters vor.
- 12.1.91* Der Abriss eines alten Bauernhauses in der Hochdorfer Straße 28 in Heimerdingen empört zahlreiche Bürger.
- 12.1.91* Geplanter Bau einer Esso-Tankstelle in der Siemensstraße bereitet Anwohnern Sorgen: Altlasten aus Hausmüll und Bauschutt, evtl. auch Ablagerungen einer Lackfabrik lagern seit Jahrzehnten im Grund des Baugebietes. Die Stadt sieht kaum eine Möglichkeit, den Bau zu verhindern.
Die Grüne Liste stellt hierzu eine Anfrage an Oberbürgermeister Fögen: Bekanntgabe der Untersuchungsergebnisse (Auftrag der Firma Esso) von Ende 1990
- 13.1.91 Neujahresempfang der Stadt Ditzingen in der Stadthalle
- 14.1.91 80. Geburtstag des Ditzinger Künstler Gernot Buhl, Maler, Grafiker und Zeichner
- 18.1.91* Gemeinderätin Elisabeth Niggemeyer initiiert einen Schweigekreis - tägliche Mahnwachen auf dem Laien drücken die Betroffenheit über den Krieg am Golf aus.
- 21.1.91* Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr u.a. mit Oberbürgermeister Alfred Fögen, Bürgermeister Reinhold Gommel, Stadtbrandmeister Kurt Maurer und Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Helmut Trautwein. Ditzinger Dauerthema: Ist für jeden Stadtteil eine eigene Feuerwehrabteilung notwendig? Oberbürgermeister Fögen spricht sich für die Verringerung der vier Abteilungen aus.

- 22.1.91* Gesellschaftsverein Titzo sagt Faschingsfeiern aufgrund des Golfkrieges ab.
- 22.1.91* Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) plant noch 1991 eine Streckennetzerweiterung. Die bisherige Strecke von Weissach nach Korntal soll künftig bis Zuffenhhausen zur Fa. Porsche führen.
- 23.1.91* Karl Sigle erhält die Ehrenurkunde der Kreishandwerkerschaft für die langjährige Tätigkeit im Vorstand der Kreishandwerkerschaft.
- 24.1.91* Die Stadtverwaltung empfiehlt allen Vereinen den Verzicht auf Faschingsveranstaltungen anlässlich des Golfkrieges.
- 24.1.91* Die Strohgäuwasserversorgung beschließt den Wirtschaftsplan für 1991. Die Wasserabgabe im Jahr 1989 hat sich geringfügig um 7000 Kubikmeter auf 2.225.000 Kubikmeter verringert. Mit Inbetriebnahme der neuen Wasserleitung kann künftig mit konstanter Mischung des harten Strohgäuwassers mit Leitungswasser gerechnet werden. Das gelieferte Trinkwasser wird überall zumindest im Härtebereich III liegen.
- 24.1.91* Bau von 24 Mietwohnungen in der Solitudestraße - das Innenministerium hat das Projekt entsprechend dem Fördervorschlag des Regierungspräsidiums Stuttgart in das Landeswohnungsbauprogramm aufgenommen. Die Landeskreditbank bewilligt der Kommune ein Darlehen mit 3,1 Mio DM zum Bau.
- 25.1.91 Meisterwerke der Kammermusik im Bürgersaal mit dem Ensemble Sabine und Susanne Bauer, S. Kraut und S. Gohl mit Werken von Vivaldi, Leclair, Devienne und J.C.F. Bach. (Programmänderung wg. Golfkrieg, ursprünglich waren die Tübinger Kammeristen vorgesehen)
- 25.1.91 Kammermusikabend mit Werken für Violine und Klavier von Bach, Mozart, Dvorak und Hindemith im Ev. Gemeindehaus
- 27.1.91 Matineekonzert mit Werken von Bach in der Konstanzer Kirche
- 28.1.91* Elfter evangelischer Bezirksfrauentag mit rund 250 Besuchern in Ditzingen
- 29.1.91 Autorenlesung im Museum Schöckingen: Sabine Deitmer liest aus ihren Krimis. Veranstalter ist die Ditzinger Buchhandlung PAN.
- 30.1.91* Die Aktion Übersee unterzeichnet einen offenen Brief zum Golfkrieg: "Das Mitwirken bei diesem Krieg ist nicht mehr verantwortbar"
- 31.1.91* Die CDU Ditzingen spricht sich dafür aus, daß der Frieden am Golf durch Kampf wiederhergestellt werden muß.

- 31.1.91* Einwohnerzahl: Ditzingen 13.026
Heimerdingen 3.286
Hirschlanden 4.906
Schöckingen 1.503
- 31.1.91* Die Grüne Liste Ditzingen spricht sich gegen den Krieg am Golf aus. Agressor Hussein muß mit Mitteln wie Wirtschaftssanktionen bekämpft werden. Die Grüne Liste befürchtet nicht wieder zu behebende Schäden an Mensch und Natur.
- 31.1.91* Die SPD Ditzingen unterstützt die täglichen Mahnwachen auf dem Laien für den Frieden und wendet sich gegen die kriegerische Lösung des Golfkonflikts.
- 31.1.91* Der Vorsitzende der Ditzinger CDU Gemeinderatsfraktion Günther H. Oettinger wird zum Vorsitzenden der CDU Landtagsfraktion gewählt.
- 5.2.91 Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 1991. Gesamteinnahmen und Ausgaben betragen 100.458.000, DM.
Davon fallen auf den
- Verwaltungshaushalt 70.834.000,- DM
- Vermögenshaushalt 29.624.000,- DM
Der Betrag für die Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 11.969.000,- DM festgeschrieben.
- 5.2.91 Der Gemeinderat beschließt, die seit langem geforderte Fachberaterin für das Kindergartenwesen und einen weiteren Landschaftspfleger für das Amt für Grünordnung und Umweltschutz einzustellen.
- 7.2.91* Die Stadt Ditzingen plant den Bau eines Regenwasserüberlaufbeckens (RÜB 474) im Bereich der Höfinger Straße. Nach der Fertigstellung sollen die verdünnten Abwässer des RÜB's in die Glems eingeleitet werden.
- 11.2.91 Fotoausstellung im Foyer des Rathauses vom 11.2.-20.2.91:
"Fünf Jahre offene Kommunale Kinder- und Jugendarbeit"
- 12.2.91 Die Stadt Ditzingen beteiligt sich am an dem traditionellen Leonberger Pferdemarkt mit einem Festwagen unter dem Motto: »Hochzeit in der Pußta« - zum Thema Städtepartnerschaft
- 16.2.91* Die Stadtjugendpflege Ditzingen zieht positive Bilanz in ihrem Jahresbericht. Die offensive Öffentlichkeits- und Angebotsarbeit außerhalb des Jugendhauses wie das Sommerferienprogramm, Spielfeste und Skatecontests verlief erfolgreich. Mehr Personal im Bereich der Kinderarbeit wird gewünscht.

- 19.2.91* Der Gemeinderat beschließt das Konzept für das geplante Stadtmuseum Ditzingen, Am Laien 5. Demnach wird im Obergeschoss eine ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte gezeigt, mit jeweils einem Raum für die Themen:
- Archäologische Funde - Vor- und Frühgeschichte
 - Alemannische und frühmittelalterliche Siedlung
 - Ditzingen im Mittelalter und der frühen Neuzeit
 - Ditzingen im 18. und 19. Jahrhundert
 - Die Glems und ihre Mühlen
 - Ditzingen im 19. Jahrhundert
 - Freie Zeit - Feste und Vereine
 - Ditzingen 1900 bis 1945
 - Berühmte Ditzinger
- Im Gebäude nebenan, Am Laien 4 werden das Stadtarchiv, Sozialstation und die Erziehungsberatungsstelle einziehen.
- 21.2.91* CDU-Fraktion in Ditzingen will die Planung der Westtangente verstärkt in Angriff nehmen, da das Bürgerbegehren gegen die Westtangente nicht die erforderlichen 15 % aller Ditzinger Wahlberechtigten erreicht hat.
- 21.2.91* Reserveflächen für Wohnbau und Gewerbe in Ditzingen und Stadtteilen sind knapp, es gibt kaum noch einen Entwicklungsspielraum - so das Fazit einer Stuttgarter Planungsgruppe. Planungsgruppe hat erste Entwicklungsleitlinien, wie es bis zum Jahr 2005 weitergehen soll, vorgelegt. Ein erster Schritt zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans steht an.
- 24.2.91* Der TSV Heimerdingen beschließt einstimmig, die diesjährigen Faschnachtsveranstaltungen der Abteilung "Obachene" wegen des Golfkriegs ausfallen zu lassen.
- 26.2.91 Der Antrag der Grünen Liste Ditzingen, die Westtangente der Entscheidung der Bürger zu unterstellen, wird vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.
- 27.2.91* Geschäftsführender Gesellschafter der Gretsch-Unitas GmbH in Ditzingen, Julius Maus von Resch, feiert seinen 70. Geburtstag.
- 28.2.91* Im Ditzinger Gemeinderat wird der Antrag auf einen Bürgerentscheid betreffend die geplante Westumgehung für unzulässig erklärt, da nur 1.535 Unterschriften von den notwendigen 2.356 Unterschriften beigebracht werden konnten.
- 28.2.91* Stadt Ditzingen verleiht zum fünften Mal den Umweltpreis. Erster Preis ging an Herrn Fritz Häfelein.
- 7.3.91* Die Giftwerte der Luft im Heimerdinger Kindergarten "Wiesenäcker" liegen noch immer weit über den Grenzwerten. Eltern fürchten eine Billiglösung hinsichtlich der Sanierung und gründen deshalb eine Elterninitiative. Die Stadtverwaltung wartet vorerst die Sanierungsvorschläge des TÜV ab.
Rund 170 Eltern und Sprößlinge demonstrieren in friedlicher Absicht für die beste Lösung der Kindergartensanierung. Bürgermeister Gommel rechnet mit einem Sanierungsaufwand von mehreren 100.000,-DM.

- 7.3.91* Roland Förg aus Ditzingen wurde zum neuen Vorsitzenden des FDP-Kreisverbandes Ludwigsburg gewählt.
- 8.3.91* Firma Trumpf aus Ditzingen feiert Premiere in Yokohama / Japan: Berthold Leibinger präsentiert seine erste deutsch-japanische Maschine, Laserstar L1003.
- 9.3.91 Kleinste Ditzinger Schule, die Sonderschule für Lernbehinderte feiert 25 jähriges Bestehen. Der Festakt wurde im Festsaal der Wilhelmsschule abgehalten, Oberbürgermeister Fögen gratuliert Schulleiter Wieland Langner.
- 10.3.91 60. Geburtstag von Rektor Polk, große Feier am 11.3. an der Konrad-Kocher-Schule.
- 11.3.91* Dietmar Haaf wird Hallen-Weltmeister 1991 in Sevilla/Spanien im Weitsprung mit 8,15 m.
- 12.3.91 Der Krämermarkt rund um den Laien lockte mit 98 Ständen zahlreiche Besucher an.
- 14.3.91* "Mütterkreis 85" veranstaltete zum 10. Mal erfolgreich seine Kleider- und Spielzeughörse im Katholischen Gemeindezentrum Ditzingen
- 14.3.91* Arbeitsamt Ludwigsburg: Die Arbeitslosenquote im Februar 91 betrug 2,9%. Damit sank die Quote erstmals seit September 1981 (ebenfalls 2,9%) unter 3%.
- 21.3.91* DGB-Ortskartell Ditzingen feiert sein zehnjähriges Bestehen.
- 21.3.91* Die Grüne Liste Ditzingen feiert "Zehn Jahre Grüne Politik in Ditzingen" und organisiert hierzu Kabarettveranstaltung mit Uli Keuler.
- 21.3.91* Der Ortschaftsrat Hirschlanden stimmt der Anmietung von Wohnungen in der Robert-Bosch-Str. 5 in Hirschlanden zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylanten zu.
- 21.3.91* Ortsvorsteher Karl Sigle verabschiedet Herrn Heinz Leutz aus dem Ortschaftsrat Hirschlanden
- 22.3.91* Weitere Erkundungsmaßnahmen auf dem Gebiet des ehemaligen Ziegeleigebäudes (Hinzgelände), das die Stadt verkaufen will, sind notwendig. Momentan herrscht noch Unklarheit über die Beschaffenheit des Auffüllmaterials der früheren Hausmülldeponie. Zwischen der Stettiner Straße und Am Ziegelgraben ist der Bau eines Hotels geplant.
- 23.3.91* Oberbürgermeister Fögen macht sich für dritten Lösungsvorschlag auf der Suche nach einem Standort für Umkleidegebäude und Kiosk für die Sportanlage Lehmgrube stark, nämlich Winkellösung am Ende des Parkplatzes. Die bisherig ausgesuchten Standorte mußten aufgrund der im Untergrund befindl. und ausgasenden Auffülldeponie aufgegeben werden. CDU-Fraktion wirft der Verwaltung vor, ins Blaue hinein geplant zu haben.

- 24.3.91 Polnische Schüler aus Torun zum dritten Mal zu Gast in Ditzingen.
- 24.3.91 Sportlerehrung in der Stadthalle Ditzingen mit Weltmeister Dietmar Haaf.
- 26.3.91* Tag der offenen Tür im Ditzinger Jugendhaus -das Jugendhausteam stellt attraktives Programm auf die Beine.
- 26.3.91 "Familienentlastender Dienst" feiert sein einjähriges Bestehen.
Brigitte Heck will neue Akzente in der Behindertenbetreuung setzen.
- 28.3.91 Die Stadt Ditzingen stimmt dem Ausbau der Landstraße L 1177 Weissach / Heimerdingen zu.
- 28.3.91* Die Ditzenbrunner- und Bauernstraße in Ditzingen werden verkehrsberuhigt.
- 28.3.91* Die Stadt Ditzingen verzichtet aufgrund des Ergebnisses der Bürgerbefragung im Dezember vergangenen Jahres auf die umstrittene Verlegung der Ortsdurchfahrt Heimerdingen nach der bisherigen Planung - bei sechs Gegenstimmen und zwei Enthaltungen des Gemeinderats. Zielsetzung wird jetzt sein, die vorhandene Ortsdurchfahrt zu verbessern.
- 31.3.91 Ostersonntag: Ortsvorsteher Heinz Nebendahl übergibt das umgestaltete Ehrenmal auf dem Schöckinger Friedhof seiner Bestimmung. Schöpferin der Ehrenmals ist Frau Hanne Schorp-Pflumm.
- 2.4.91* Stuttgart plant die Erweiterung des Müllbergs "Grüner Heiner". Die Gemeinde Korntal hat schwere Bedenken gegen einen neuen Müllberg, der evtl. die Frischluftzufuhr von Korntal abschneiden könnte. Stuttgart läßt im Vorfeld eine Umweltverträglichkeitsprüfung vornehmen, ein Modell soll im Windkanal der Universität Karlsruhe getestet werden.
- 2.4.91 Wechsel im Altentreff in Ditzingen: Altentreff-Leiter Georg Grunwald wird verabschiedet, Nachfolgerin ist Frau Evelyn Böhmler.
- 11.4.91* Die Egerländer Gmoi und Vertreter der Stadt Ditzingen unternahmen gemeinsam eine Kultur- und Informationsreise ins Egerland mit vielen Kontaktmöglichkeiten.
- 11.4.91* Der Haushalt für 1991 wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt.
- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| - Einnahmen/Ausgaben | 100.458.000 DM |
| - Kreditaufnahmen für Investitionen | 11.969.000 DM |
| - Verpflichtungsermächtigung | 7.147.000 DM. |
- 12.4.91 Grundsteinlegung für das neues Dienstleistungszentrum der Ditzinger Bank in der Weillimdorfer Straße. Zuvor stand auf diesem Gelände die Karlsschule, die dem Neubau der Ditzinger Bank weichen mußte.

- 16.4.91* Auf der Tagung der Frühjahrssynode der evangelischen Kirche schilderten Bauern ihre schlechte Situation. Der Arbeitskreis des evangelischen Bauernwerks versteht sich als Bindeglied unter Menschen im ländlichen Raum.
- 17.4.91* Ausstellung im Ev. Gemeindehaus: »40 Jahre Hilfe für Haus und Dorf«, eine Dokumentation über die Geschichte der Dorfhelferinnen.
- 17.4.91* Die Ditzinger Kleintierzüchter feiern 80jähriges Bestehen.
- 21.4.91 Oberbürgermeister-Wahl in Ditzingen: Alfred Fögen wurde mit 87,64% wiedergewählt, die Wahlbeteiligung betrug 30,81%. Gegenkandidat war Helmut Palmer aus dem Remstal.
- 25.4.91* Neuer Vorstand bei der CDU Ditzingen: Hans-Peter Bauer löst Professor Karl Trost ab.
- 25.4.91* Der Ditzinger Trachtenverein D'Glemstaler feiert sein 25jähriges Jubiläum. Heute zählt der Verein, der Anfangs nur 15 Mitglieder hatte, rund 250 Mitglieder.
- 25.4.91* Hans Maus, geschäftsführender Gesellschafter der Ditzinger Firma Gretsch-Unitas GmbH ist seit 50 Jahren aktiver und erfolgreicher Mitarbeiter des Unternehmens.
- 25.4.91* Hilfe für Bulgarien. Spontane Hilfsaktion des Ditzinger Gymnasiums.
- 27.4.91 Teilnahme einer Delegation des Gymnasium Ditzingens am Schülerfest des Ferenc-Erkel-Gymnasium in Gyula v. 27.4. - 1.5.91.
- 29.4.91* Autorenlesung mit Bodo Kirchoff im Bürgersaal des Rathauses, Veranstalter: PAN Bücherei Ditzingen
- 4.5.91* Jürgen Wölffer ist neuer Ortschaftsrat in Ditzingen Hirschlanden.
- 5.5.91* Freiwillige Feuerwehr Ditzingen erhält neues Fahrzeug: TLF 16/25 der Firma MAN für rund 400.000,-DM.
- 5.5.91* Der Gemeinderat Ditzingen behält trotz Kostensteigerung von 6.982.000,-DM auf 8.960.000,-DM den Neu- und Umbau des Dreieckshauses bei.
- 5.5.91* Otto Polk, Rektor der Konrad-Kocher-Schule feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum.
- 6.5.91* Tanzabend der Jugendmusikschule anlässlich der Feierlichkeiten zur Stadterhebung Ditzingens vor 25 Jahren.

- 7.5.91* Für den 5,9 Mio-Bau der Schulturnhalle für die Konrad-Kocher-Schule erhält Ditzingen im Rahmen der Sportstättenförderung einen Zuschuß in Höhe von 984.000,-DM vom Regierungspräsidium Stuttgart.
- 8.5.91 Ausstellung des Stadtarchivs im Foyer der Stadthalle zur 25-Jahr-Feier der Stadt Ditzingen vom 8.5.-14.7.91.
- 9.5.91 18. Bürgerfest in Hirschlanden vom 9. - 13. Mai 1991
- 10.5.91* Neuer Vorstand im Reitverein Ditzingen: Karin Hermann löst Bernd Braun ab.
- 11.5.91* Ausstellung des Malers Werner Rühle in der Genossenschaftsbank Heimerdingen bis 24.5.91 in Zusammenarbeit mit dem Kultur und Kunstkreis Ditzingen.
- 11.5.91 Ditzinger Spielefest am 11.05.91 im Schloßgarten.
- 16.5.91* Neue Platzgestaltung zwischen Marktstr. und Laien im Fußgängerbereich wurde abgeschlossen, womit die Stadtmitte eine optische Aufwertung erhalten hat. Die Kosten betragen ca. 70.000,-DM.
- 17.5.91* Klub Jugoslovna feiert "Tag der Jugend" unter dem Motto: Einander die Hände reichen.
- 24.5.91* Bogen-Ländervergleichskampf im Homburg: Michael Kohl (Schützengilde Ditzingen e.V.) belegt 1. Platz in Jugendklasse mit 1194 Ringen.
- 25.5.91 10. Ditzinger Wander- und Radfahrttag der Gesellschaft Titzo e.V.
- 31.5.91* Im Zuge des Lärmsanierungsprogrammes des Landkreises Ludwigsburg sind für Lärmschutzmaßnahmen an Gebäuden entlang der K 1689 - Ortsdurchfahrt Ditzingen, Höfinger Str. - Förderungsmittel bereitgestellt worden.
- 31.5.91* TSF Ditzingen wurde Meister der Verbandsliga und ist somit innerhalb von 7 Jahren von der Kreisklasse B in die Oberliga, der höchsten Amateurliga Deutschlands aufgestiegen.
- 1.6.91 Festakt zur 25-Jahr Feier der Stadt Ditzingen in der Stadthalle
- 1.6.91 Das Foyer und den neu gestalteten Vorplatz der Stadthalle übergab Oberbürgermeister Fögen im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum der Stadterhebung ihrer Bestimmung.
Rund 3 Mio Mark hat die Umgestaltung gekostet.

- 1.6.91 Besiegelung der Städtepartnerschaft mit Gyula im Rahmen des Festaktes in der Stadthalle anlässlich des 25jährigen Stadtjubiläums.
Landrat Dr. Hartmann empfing ungarische Delegation der verschiedenen Partnerstädte des Landkreises.
- 1.6.91 Über 200 Besucher aus Gyula/Ungarn im Rahmen der künftigen Städtepartnerschaft zu Gast in Ditzingen.
- 1.6.91 Deutsch-Ungarischer Abend in der Ditzinger Stadthalle
- 1.6.91 Süddeutsche Meisterschaft, Bundesranglistenturnier auf der Minigolfanlage in Hirschlanden am 1. und 2.6.91.
- 1.6.91* Erweiterung der Sportanlage Lehmgrube: Baubeginn der neuen Tribüne mit 800 Sitzplätzen. Die Maßnahme kostet voraussichtlich 60.000,-DM, Oberbürgermeister Fögen rechtfertigt Kosten mit dem Aufstieg des TSF.
Gemeinderats-Beschluß: Erstellung von weiteren Stadionsstehstufen an der Ostseite, ergänzende Einzäunung der Anlage und Bereitstellung der Haushaltsmittel in H.v. 60.000,-DM im Nachtragshaushalt 91
- 3.6.91 Ausstellung: "Vom Bauerndorf zur großen Kreisstadt" der Realschule Ditzingen bis 5.7.91 im Foyer des Rathauses.
- 5.6.91 Meisterehrung durch Oberbürgermeister Fögen für den TSF-Aufsteiger in die Oberliga.
- 6.6.91 Fa. Siemens hat in Ditzingen 30 Mio Mark investiert und feiert die Erweiterung des neuen Siemens Servicezentrums. Somit beschäftigt Siemens jetzt in 1000 Mitarbeiter in Ditzingen, bisher waren es 350.
- 6.6.91* Erfolgreiche Tournee des Ditzinger Kinderzirkus "Karotti" nach Singen, Radolfzell und Konstanz.
- 6.6.91* Erweiterung des Jugendheimes Oberes Glemstal. Pavillion als zusätzlicher Spielbereich mit behindertengerechte Sanitäranlagen.
- 8.6.91 Judoka Swen Brandt erreicht bei den Deutschen Pokalmeisterschaften 1991 der männlichen Jugend Platz 13.
- 10.6.91* FDP Kreisvorsitzender Roland Förg wurde im Bürgerhaus Heimerdingen einstimmig zum FDP-Landtagskandidaten nominiert.
- 10.6.91 Das Gymnasium Ditzingen beginnt einen Schüleraustausch mit dem Gymnasium im schwedischen Laholm. Eine siebenköpfige Delegation (Gymnasiallehrer) aus Laholm ist zu Gast im Gymnasium Ditzingen vom 10.-15.06.91

- 11.6.91* Solo-Kabarett im Bürgersaal des Rathauses: Margerit Minoeff mit "Reizpunkte"
- 12.6.91* Tischtennis: Ditzingens Mädchenmannschaft gewann die Württemb. Vizemeisterschaft.
- 13.6.91* Der Kultur-, Sozial- und Umweltausschuß beschließt, den Umweltpreis der Stadt Ditzingen künftig nur noch zweijährig zu verleihen, da es inzwischen viele Förderprogramme zum Wohl der Umwelt gibt und auch eine sinkende Bewerberzahl zu verzeichnen ist.
- 13.6.91* SPD Ditzingen feiert Presse-Fest aufgrund des 15jährigen Bestehens der Ortsvereins-Zeitschrift "Ditzinger Magazin". Chefredakteur ist Udo Bombolowsky.
- 14.6.91* Altentreff-Leiter Georg Grunwald verabschiedet.
- 14.6.91 Es besteht ein Mangel an Lehrern vor allem an Grund- und Hauptschulen
- 17.6.91* Verkehrsberuhigung: Der Technische Ausschuß kann sich nicht für den teuren Rückbau der Ditzenbrunner Str. entscheiden. Zur Senkung der Geschwindigkeit wird die Anschaffung eines mobilen Radarmeßgerätes in Erwägung gezogen
- 20.6.91* Reprivatisierung des Areals "Rössle" in Hirschlanden: Der Ortschaftsrat Hirschlanden beschließt, daß die Gaststätte mit 140 qm realisiert werden kann. Auf Anbieten von Fremdenzimmern wird verzichtet, da dies für den Familienbetrieb nicht rentabel wäre.
- 20.6.91* Thema des Gemeinderats und aller Ortschaftsräte: Ausweisung weiterer Flächen für den sozialen Wohnungsbau.
- 20.6.91* Der Tierschutzverein Ditzingen feiert im Rahmen der Jahreshauptversammlung sein 25jähriges Bestehen. Gründung war am 14.6.1966.
- 20.6.91* Autohaus Ansel in Ditzingen feiert 30jähriges Bestehen mit Einweihung des Neubau's mit Ausstellungsraum, dem die ehemalige Tankstelle weichen mußte
- 21.6.91* Neuausweisung des Döbachtals zwischen Heimerdingen und Schöckingen als Landschaftsschutzgebiet.
- 21.6.91 Die Grund- und Hauptschule Hirschlanden-Schöckingen feiert ihr 25jähriges Bestehen und ihren Rektor Siegfried Stegmaier, der seit mehr als 25 Jahren im Schuldienst und davon seit zwanzig Jahren in Hirschlanden-Schöckingen ist
- 22.6.91 Schöckingen feiert am 22./23.6.91 sein Schloßstraßenfest.
Programm für Jung und Alt: Spielmobil, Kutschenfahrten, Hüpfburg u.v.m., internationale Küche zur Hocketse und musikalische Unterhaltung mit den Harmonikafreunden aus Schöckingen und Flacht, Liederkranz Hirschlanden und Schöckinger Posaunenchor.

- 25.6.91* Verabschiedung des Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaftsbank Heimerdingen-Eberdingen eG Dr. Hans Schuster nach 25jähriger ehrenamtlicher Ausübung seines Amtes
- 25.6.91 Der Ditzinger Gemeinderat beschließt den Abriß und Neubau des Kindergarten Wiesenäcker in Heimerdingen wegen der hohen Schadstoffkonzentration für 1,7 Mio DM
- 27.6.91* Anlegung von Stellplätzen an der Stettiner Str. in Ditzingen mit außerplanmäßigen Mitteln in H.v. 75.000,-DM im Nachtragshaushalt 1991.
- 28.6.91 Musikverein Stadikapelle Ditzingen und Dreiländer-Quintett feiern Musikfestival in der Glemsaue. Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeister Fögen fand das Musikfest vom 28. - 30.6.91 statt.
- 29.6.91* Das Regierungspräsidium Stuttgart hat den Planfeststellungsbeschluß, die "Baugenehmigung" für den Ausbau der Siemensstraße zwischen dem Knotenpunkt Weillimdorfer Straße/Herdweg und dem Wohngebiet Stütze in Ditzingen erlassen. Das Genehmigungsverfahren läuft seit mehr als vier Jahren.
Der geplante Ausbau erfolgt auf der vorhandenen Trasse. Erweiterung der Siemensstraße um eine Fahrspur, verkehrsgerechter Ausbau der Knotenpunkte und eine 3,5 m hohe Lärmschutzwand entlang Wohngebiet Stütze sind geplant.
- 29.6.91 Einweihung der neuen Spiel- und Freizeitanlage an der Weissacher Str. in Heimerdingen und grosses Sommerfest in der Heimerdinger Grundschule. Kostenpunkt der Anlage: 426.000,-DM.
- 4.7.91* Dieter Hezel wurde von der SPD einstimmig zum Landtagskandidaten nominiert.
- 6.7.91* Dr. Irina Prekop gibt in einer Veranstaltung im Museum Schöckingen Ratschläge und Rezepte für die tägliche Erziehungsarbeit
- 6.7.91* Spielstube in Ditzingen feiert 20jähriges Bestehen
- 6.7.91 Rockkonzert auf der Stadthallenbühne mit "Ivanhoe", "Shallow Talks" und "Letter X"
- 8.7.91* Das Volkshochschulprogramm der Schiller VHS Ludwigsburg wird immer umfangreicher, im Wintersemester 91/92 werden weit über 1600 Kurse angeboten, man rechnet mit mindestens 17.000 Kursteilnehmern.
- 9.7.91* Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) in Heimerdingen feiert Bahnhofsfest mit Museumsfahrten mit der Dampflok Feuriger Elias. Die WEG konnte im letzten Jahr den Umfang seiner Gütertransporte erheblich vergrößern, der gesamte Postleitzahlenbezirk 725 ist hinzugekommen, Gewinne werden lt. WEG jedoch von Personal und neue Loks und Wagen verschluckt.

- 9.7.91 Traditioneller Krämermarkt auf dem Laien
- 10.7.91 Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines vierklassigen Kindergartens nach Abbruch des Kindergarten Wiesenäckers in Heimerdingen. Die Schadstoffbelasteten Einzelteile des Gebäudes werden nach Abbruch auf die Kreismülldeponie in Horrheim gebracht
- 11.7.91* Bauarbeiten auf dem Laien:
- Dreigiebelhaus wird zur Bücherei
- Altes Rathaus wird Museum, Archiv und Haus der Sozialen Dienste.
- 11.7.91* Projekttag des Gymnasium in Ditzingen mit Spiel und Ausstellung einer Bioarche. Finanzielle Unterstützung auch von Seitens der Stadt und der Schulleitung
- 12.7.91* Die CDU will eine "ordnende Hand" zur Kostenkontrolle bei städtischen Baumaßnahmen. Im Blickfeld sind hierbei die Sanierung des Dreigiebel-Haus für neun Mio Mark und der Bau einer Schulsporthalle für die Konrad-Kocher-Schule
- 13.7.91* Stadtrat Dieter Schnabel (Unabhängige Bürger) verletzt Teilnahmepflicht an der Gemeinderatsitzung
- 13.7.91 Die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Ditzingen, unterzeichnet eine Partnerschaftserklärung mit der Wasserrettung der Partnerstadt Ditzingens, Gyula/Ungarn. Hierzu befand sich eine zehnköpfige Delegation des DLRG vom 13.-16.7.91 in Gyula.
- 15.7.91 Stadtranderholung 1991: "Raus aus der Schublade - Ich bin ich" so lautete das Thema der diesjährigen Stadtranderholung, die vom 15.7. - 27.7.91 in der Heimerdinger Grundschule stattfindet. Es fanden sich 68 Kinder mit 10 Betreuern ein.
- 17.7.91 Ein neuer Stadtbus für Ditzingen mit 18 Sitz- und 18 Stehplätzen wird in Betrieb genommen.
- 25.7.91* Ergebnis der Haushaltsrechnung der Stadt Ditzingen für das Jahr 1989: Gesamtvolumen betrug 101.914.839,69 DM.
- 25.7.91* Gewinn- und Verlustrechnung des Städtischen Wasserwerks Ditzingen für das Jahr 1989:
Jahresgewinn 1989 162.359,16 DM
" " " 1988 300.000,-- DM
- 25.7.91* Seniorentreff Hirschlanden: Herr Otto Zeeb übergibt nach sechsjähriger Leitung des Seniorentreffs sein Amt an Herrn Paul Holzwarth.
- 27.7.91 Eine 14-tägige Jugendfreizeit, die von der Stadtjugendpflege veranstaltet wurde, fand dieses Jahr in der Partnerstadt Gyula/Ungarn statt. Im Angebot waren u.a. Reiterausflüge und Kajakfahren. Die Freizeit endete am 10.8.91.

- 29.7.91 Künstlertreff in Gyula/Ungarn:
Zwei Ditzinger Künstler, Barbara Fauser und Renate Borchert, wurden von der Partnerstadt Gyula eingeladen und nahmen vom 29.7. - 12.8.91 an einem Künstlerworkshop in Gyula teil.
- 10.8.91* Die Stadt Ditzingen verkauft ein Baugrundstück an der Stettiner Str. für den Bau eines Hotels. Der Preis - 500 DM pro qm - liegt entsprechend dem Satz für Ditzinger Gewerbegebiete.
- 12.8.91* Gründung des ersten Ditzinger Minigolf-Clubs. Der Club wurde ins Leben gerufen, um den zwei Ditzinger Bundesligaspielern hier in Ditzingen ein neues Zuhause zu geben, da in Rutesheim bei dem Minigolfverein nichts mehr läuft.
- 14.8.91* Die ehemals freie Reichsstadt Eger/CSFR, heute Cheb, konnte mithilfe von Spendengeldern aus Ditzingen ihr historisches Stadtwappen wieder herstellen lassen. Ein Duplikat wurde einer kleinen Ditzinger Delegation Ende Juli 91 überreicht und wird voraussichtlich in der zukünftigen Egerländer Heimatstube zu sehen sein.
- 14.8.91* Restaurierung des Kirchturms der Heimerdinger Peter und Paul-Kirche. Die Stadt Ditzingen trägt zur Außensanierung einen Zuschuß von 5 % der Gesamtkosten von 550.830,-DM, was einem Betrag von 27.542,-DM entspricht.
- 15.8.91* Stadtrat Ulrich Müller aus Heimerdingen scheidet wegen Umzug aus dem Gemeinderat aus, Nachfolgerin ist Frau Ulrike Sautter, Lehrerin aus Ditzingen.
- 16.8.91* Die Württembergische Eisenbahngesellschaft (WEG) feiert den 85. Geburtstag der Strohgäubahn. Kostendeckung ist zur Zeit nicht gewährleistet, da der Personenverkehr leicht rückgängig ist. 22,2 km lang ist die Strecke der Strohgäubahn zwischen Korntal bis Weissach, die die ehemalige "Zuckerrübenbahn" zurücklegt.
- 18.8.91 Ditzingens Partnerstadt Gyula feiert vom 18.-20.8.91 das traditionelle Tanzfestival der ungarischen Volkstanzgruppen und veranstaltet zum ersten Mal eine "Messe und Ausstellung für den Fremdenverkehr". Eine kleine Ditzinger Delegation aus der Stadtverwaltung nahm die Einladung an und war auf der Messe mit einem Stand und einer Fotoausstellung über Ditzingen vertreten.
- 21.8.91* Tennisclub Ditzingen: 1. Tennis-Damenmannschaft steigt in die Verbandsliga auf.
- 24.8.91* Gefahrensituation beim Fußgängerüberweg in Heimerdingen - Grundlagenplan samt Kalkulation wird erstellt und im Oktober in den Gremien diskutiert. Erfolg für die Elterninitiative.
- 24.8.91 Junge Union feiert Straßenfest auf dem Laien mit ca. 600 Besucher am 24. und 25.8.91.

- 26.8.91* Die Baufreistellungsverordnung, am 15. Juli 90 in Kraft, wonach jeder sein Eigenheim bis zu drei Geschossen ohne Baugenehmigung bauen kann, wird von Ditzinger Bauherren kaum in Anspruch genommen.
- 27.8.91* "Museum im Koffer" beim Sommerferienprogramm. Knapp 30 Kinder machten am vorletzten Tag des SFP im Stadtpark eine Reise in die Steinzeit.
- 28.8.91* Renovierung der spätmittelalterlichen Kirchtürme der Konstanzer und der Speyrer Kirche für je 75.000,-DM. Hierbei wurde im Turmhelm der Speyrer Kirche eine Dokumentenkapsel gefunden. Im ältesten Dokument aus dem Jahre 1805 berichtet Pfarrer Christian Hiller über die wichtigsten "politischen Merkwürdigkeiten" seiner Zeit. Als Ersatz wurden die Ansprache des Oberbürgermeister Fögen zum Neujahrsempfang 1991, eine Mehrfertigung der Städtepartnerschaftsurkunde Ditzingen - Gyula und ein Exemplar des Ditzinger Anzeigers in die Kapsel gelegt.
- 29.8.91 Chansonabend mit Hana Hegerová am 29.8.91 im Bürgersaal des Rathauses.
- 29.8.91* Ulrike Schleichtweg aus Schöckingen, erfolgreiche 18 Jährige Leichtathletin von der LG Glems, wird Vizemeisterin bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Duisburg mit 7447 Punkten.
- 30.8.91* Nach der langen Diskussion über Abriß oder Erhalt wird jetzt die Aussenfassade des Hirschlander Pfarrhauses erneuert. Jahrelang konnten sich Kirchengemeinde, Stadt und Landesdenkmalamt nicht einigen, wie das Haus nach der Renovierung auszusehen hat. Jetzt wird nach der kompletten Außenrenovierung der Sandsteinsims im Westgiebel, der als besonders erhaltenswert eingestuft wird, und die Silhouette des Stufengiebels im Osten zu sehen sein. Auf der Hauptstraße stehen das Eingangsportal mit der Jahreszahl 1483 ins Auge.
- 31.8.91* Hobbykünstlerin Elfi Leitenberger aus Schöckingen will künftig in ihren Gemälden und Keramiken mehr Geschichten erzählen. Seit 1990 wohnt sie in Schöckingen und hat ihr Atelier im August 91 in der Waldstr. 42 eingerichtet.
- 2.9.91* Das Geschirrmobil in Ditzingen erfreut sich großer Beliebtheit und ist seit Anschaffung einer zusätzlichen Spülbox fast jedes Wochenende im Einsatz. Bis zum Ende des Jahres ist die Benutzung noch kostenlos, danach wird sich der Ausschuß mit einer Gebührenfestsetzung befassen.
- 2.9.91* Die gute Handwerkskonjunktur ist leicht abgeschwächt, die Betriebe sind über den Preistrend besorgt. Nach einer Umfrage der Handwerkskammer Stuttgart stufen 57 Prozent die Bilanz mit gut sowie 37 Prozent mit befriedigend ein. Lediglich sechs Prozent waren unzufrieden.
- 2.9.91 Inbetriebnahme des Hort und Tagesstätte in der Gerlinger Straße. Tag der offenen Tür wird am 19.10.91 stattfinden. In dem Gebäude, das für 1,7 Mio DM umgebaut wurde, werden 40 bis 50 Kinder Platz finden.

- 5.9.91 Großer Vertrauensbeweis für Günther H. Oettinger bei der Nominierungsversammlung in Enzweihingen für den Landtags-Wahlkreis 13: bei der Kandidaten-Kür gab es lediglich eine Gegenstimme zu 62 Ja-Stimmen.
- 6.9.91 Autorenlesung mit Ulrike Goetz, Michaela Grom, Monika Kräck und Rudolf Guckelsberger: "Wär'ich ein Mann doch mindestens nur ...". Veranstalter: Bücherei PAN, Ditzingen.
- 6.9.91* Mit viel Geschick und Fantasie fertigt Annabella Friedrich aus Hirschlanden bereits seit acht Jahren erfolgreich Puppen und Marionetten.
- 7.9.91 Einweihung des neuen Rathausplatzes in Hirschlanden als gelungener Mittelpunkt der neugestalteten Ortsmitte mit einer Rathaus-Hocketse
- 7.9.91* Einen Gehweg vom Wohnbereich "Stütze" zur Innenstadt fordert die SPD-Gemeinderatsfraktion in einem Antrag. Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, südlich der Bahnlinie einen Gehweg anzulegen, der durch eine Treppe mit der Fahrstrecke des Park + Ride-Platzes verbunden ist. Spätestens im Haushaltsplan 1992 müßten die für die Herstellung des Weges und der Treppe sowie des Grunderwerbs erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.
- 8.9.91 Vergrößertes Angebot und gestiegene Belegungszahlen bei der Volkshochschularbeit in Ditzingen gaben bei Semesterbeginn anlaß zu feiern: Drei Stunden lang gab es am 8.9. im Fuchsbau eine breite, informative und unterhaltsame Darstellung der Volkshochschularbeit in Ditzingen.
- 9.9.91 Das DGB-Ortskartell Ditzingen-Vorderamt zeigt in Zusammenarbeit mit der Betriebsseelsorge der Kath. Kirche Abbildungen aus einem Fotowettbewerb "Behinderte Menschen in der Arbeitswelt". Die Ausstellung wird vom 9.9. bis zum 20.9.91 im Foyer des Rathauses gezeigt.
- 11.9.91 Tony Montanaro und Karen Hurl sind mit ihrem Programm "More Stories that Mime and Dance" zu Gast im Bürgersaal des Rathauses.
- 12.9.91* Die Sozialstation Ditzingen erhält ein neues Einsatzfahrzeug.
- 12.9.91* Gesamtelternbeirat der Kindergärten wünscht weitere Schadstoffmessungen: Nachmessungen in Form einer Hausstaubanalyse. Hiermit wird sich der Kultur-, Sozial- und Umweltausschuß jetzt beschäftigen, eine Verwirklichung würde Kosten in H.v. 5700,- DM verursachen. Diskussionen führten zur einstimmigen Empfehlung des Ausschusses: Durchführung von stichprobenartigen Staubanaysen, zunächst in drei Kindergärten.
- 12.9.91 Jugendmusikschule Ditzingen veranstaltet einen Tag der offenen Tür. Musikschule klagt über fehlenden Nachwuchs.
- 13.9.91 Ditzinger Hafenscherbenfest - das Zweite - fand vom 13.-15.9.91 auf dem Laien statt.

- 13.9.91 Musikfans kamen beim Hafenscherbenfest auf ihre Kosten: "Supercharge" und "Shake your Wife" boten neben vielen anderen Gruppen den jüngeren Ditzinger Bürgern heiße Rockrhythmen.
- 22.9.91 30 Jahre Jugendrotkreuz im Ditzingen. Die Gründung war am 30.4.1961. Die Feier fand am 22./23.9.91 in den Vereinsräumen des Fuchsbaus statt.
- 22.9.91 Zehnter Geburtstag des Behindertentreffs "Miteinander - Füreinander". Der festliche Tag begann mit einem ökumenischem Gottesdienst in der Konstanzer Kirche, gestaltet von den Pfarrern Ewert und Ohrnberger.
- 25.9.91 Kinderbuchautor Manfred Mai liest in der Kinder- und Jugendbücherei Schöckingen und in der Ortsbücherei Heimerdingen.
- 25.9.91 Der Ortschaftsrat Schöckingen verabschiedet die endgültig vorliegende Planung des zukünftigen Baugebiets "Ob dem Hinteren Holzweg".
- 26.9.91* Kostenfortschreibung für den Umbau des alten Rathauses auf dem Laien: Gemeinderat beschließt, im Haushaltsjahr 1991 zusätzlich 200.000,-DM bereitzustellen und im Haushaltsjahr 1992 1.350.000,-DM bereitzustellen. Nach den ersten Schätzungen, die sich auf 815 000,- DM begrenzten, belaufen sich die Kosten inzwischen auf 2,5 Mio DM.
- 26.9.91* Neubau des Regenüberlaufbeckens 474, Höfinger Str. in Ditzingen, Vergabe der Bauarbeiten für 827.374,48 DM.
- 26.9.91* Neuherstellung des Endbelags in der Schloß- und Schloßgartenstr. in Schöckingen. Der bisherige, erst 1990 aufgelegte Belag war zu weich.
- 26.9.91* Neuer Jugendreferent des Ev. Jugendwerk ist der 25jährige Frank Lehner. Zusammen mit seiner Kollegin Reinhild Röhling wird er künftig die Jugenarbeit koordinieren. In der ev. Kirche in Heimerdingen wurde der neue Herr Lehner zunächst der Gemeinde vorgestellt und von Pfarrer von Bühler eingeseget.
- 26.9.91* Regional Bus Stuttgart legte einen ersten Erfahrungsbericht vor: Stadtbus in Ditzingen kommt gut an. Ditzinger Gemeinderat beschließt aufgrund der positiven Bewertung für die Beibehaltung des Stadtbusse und beauftragt die Verwaltung, an der Haltestelle Maurener Berg ein Buswartehäuschen zu erstellen.
- 26.9.91* Stadt Ditzingen veranstaltet einen "Dankeschön-Abend" in der Karl Koch Halle Hirschlanden, um sich bei allen Helfern, die beim Besuch der über 200 ungarischen Gäste aus der Partnerstadt Gyula aktiv waren, zu bedanken. Oberbürgermeister Fögen drückte hierbei seinen Stolz auf die Gastfreundschaft in seiner Stadt aus.

- 28.9.91* Harte Diskussion in Heimerdingen um das geplante Wasserschutzgebiet Strudelbachtal, das relativ groß ausfallen soll. Fünf Gemeinden beziehen ihr Grundwasser aus dem Gebiet Strudelbachtal, wozu auch der Zweckverband Strohgäuwasserversorgung gehört. Da das Grundwasser zu hohe Nitratbelastungen aufweist, sind vor allem Landwirte durch künftige Düngeverbote oder -einschränkungen betroffen.
- 28.9.91* Prälat Gerhard Röckle zog Bilanz eines vierwöchigen Besuches im Kirchenbezirk Ditzingen, der am 27.9.91 zu Ende ging: Der Bezirk besteht seit Jan. 1978 in seiner jetzigen Form und zählt mit seinen 42.000 evangelischen Mitgliedern zu einem der mittleren Kirchenbezirke Süddeutschlands. Der Bezirk bietet ein großes Angebot, z.B. Chöre, Instrumentalkreise, Jugendarbeit, ökumenische Behindertengruppe, aktive Bezirksfrauengruppe usw. Kirchaustritte halten sich im normalen Bereich.
- 29.9.91 Großer Festzug durch Ditzingen anlässlich der drei großen Jubiläen des Jahres: 25 Jahre Stadt Ditzingen und 25-Jahrfeier der Gesellschaft Titzo und des Trachtenverein D'Glemstaler. Im Anschluß des Festzuges, der im Frühjahr wegen des Golfkrieges verschoben wurde, fand in der Stadthalle noch eine Feier mit einem bunten Programm statt.
- 29.9.91* Kommunale Bau- Boden- und Wohnungspolitik der Stadt Ditzingen: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die 25 angemieteten Wohnungen in den Gebäuden Ditzenbrunner Str. 46, 48, 50 und Gottfried-Keller-Str. 85 durch die Stadt weiterzuvermieten. Mietsubventionen von der Stadt betragen 4,-DM pro Quadratmeter - Gesamtsubvention der Wohnanlage beträgt 82.847,04 DM/Jahr.
- 30.9.91* Ortschaftsrat Heimerdingen spricht sich einstimmig gegen die Einbahnregelung Ringverkehr in Heimerdingen aus. Laut Verkehrsplaner Gunter Kölz überwiegen die Nachteile die Vorteile, bei einer Halbierung der Kraftfahrzeugzahlen würden sich Lärmwerte nur unwesentlich reduzieren.
- 2.10.91 Rund 350 Ditzinger Bürger, Mitglieder des Gemeinderats und der Ortschaftsrat, Vertreter der Kirchen, Schulen, Vereine und Verbände waren vom 2.- 8.10.91 zu Gast in Gyula/Ungarn anlässlich der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunden.
- 2.10.91* Bis Ende Juli 1991 betrug die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber 161 Personen, nach der Zuweisungsquote von 7,5 Prozent je 1.000 Einwohner werden es zum Jahresende 172 Personen sein, vor allem aus dem süd-ost-europäischen Raum. Nach der Abschaffung des Arbeitsverbotes für Asylbewerber erhofft sich die Stadt nennenswerte Einsparungen bei den Sozialhilfekosten. Seit Mitte des Jahres haben rund 40 Asylbewerber eine Arbeit gefunden, was bisher Einsparungen von 58.000,- DM erbrachte.
- 4.10.91* Ortsdurchfahrt Heimerdingen: Verkehrsplaner Kölz rät dem Ortschaftsrat Heimerdingen von einer Ringverkehr-Lösung ab. Gemeinderat Ditzingen sieht von einer Verfolgung der Ringverkehrslösung ab.
- 6.10.91 Einweihung des neuen Katholischen Gemeindezentrums der Kirchengemeinde Dreifaltigkeit in Heimerdingen mit einem Festgottesdienst

- 7.10.91 Sechster Schüleraustausch zwischen dem französischen Collège des Provinces in Blois und dem Gymnasium in Ditzingen fand vom 16.-27.9.91 in Blois und vom 7.-18.10.91 - für Lehrer und Schüler aus Blois - in Ditzingen statt.
- 9.10.91 Autorenlesung in der Ortsbücherei Heimerdingen: Schwäbische Weltbetrachtungen von Elfi Eisele. Veranstalter: Ortsbücherei Heimerdingen und Fa. Beck & Schoch aus Ditzingen.
- 9.10.91 Der Gemeinderat setzt die Realsteuerhebesätze fest:
- | | |
|---|----------|
| für land- und forstwirtschaftl. Betriebe | 270 v.H. |
| für Grundstücke | 260 v.H. |
| für Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und Gewerbekapital auf | 355 v.H. |
- 9.10.91 Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der städtischen Grundstücke Rathausplatz 2 und Ditzinger Str. 2+4 in Hirschlanden an die Fa. Wohnbau Stahl.
- 9.10.91 Der Gemeinderat beschließt den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 1991:
- Es erhöhen sich
- Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes je um 1.494.000 auf 72.328.000,-DM
 - Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0,-DM
 - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächt. um 10.044.000 auf 17.191.000,-DM (Gesamtbetrag der VE: 26.399.000,-DM)
- Es vermindern sich
- Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 0,-DM
 - Vermögenshaushalt um 2.334.000 auf 27.290.000,-DM
 - der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) um 6.114.000 auf 5.855.000,-DM
 - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung um 0,-DM (Gesamtbetrag der VE: 26.399.000,-DM)
- Kassenkredite:
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird unverändert auf 4.000.000,-DM festgesetzt.
- Der Nachtragshaushalt wird zum ersten Mal seit Jahren notwendig. Wegen einer Vielzahl von Einzelbeschlüssen des Gemeinderats im Laufe des Jahres haben sich erhebliche Mehrbelastungen des Haushaltes 91 ergeben. Insgesamt sollen rund sieben Millionen Mark aus laufenden oder geplanten Vorhaben abgezogen werden und für die Finanzplanung 1992 zurückgestellt werden.
- 9.10.91 Gemeinderats-Beschluß: Verschließung des Tiefbrunnens der Fa. Cetelon, Boschstr. 2 in Ditzingen. Die Kosten hierfür betragen ca. 40.000,-DM
- 10.10.91 Der vom Ditzinger Gemeinderat beschlossene und vom Stadtarchiv Ditzingen entwickelte "Historische Stadtrundgang" im Stadtteil Heimerdingen wurde fertiggestellt. Seit 10.10.91 befinden sich an 18 alten Gebäuden Tafeln, auf denen neben dem Wappen der Stadt Ditzingen und dem Wappen der ehemaligen Gemeinde Heimerdingen kurzgefaßte Informationen zu den bezeichneten Gebäuden stehen.

- 11.10.91 Zweite Strohgäumesse in der Ditzinger Stadthalle - Dreitägige Leistungsschau von 42 Ditzinger Ausstellern vom 11.-13.10.91.
Reinhard Bastian, Landesgeschäftsführer des Bundes der Selbständigen (BdS) sprach zur Eröffnung. Dr. Reinhard Weis, Vorsitzender des BdS Ditzingen gab zusammen mit Oberbürgermeister Fögen, der die Schirmherrschaft übernommen hat, den Weg frei in die Ausstellungsräume. Zu Gast waren auch Vertreter der Partnerstadt Gyula/Ungarn mit einem Stand.
- 15.10.91* Das Ditzinger Gymnasium lud zum ersten Mal zu einem Vortrag in der Reihe "Forum Gymnasium" ein. Prof. Dr. Wolfgang Haubold, Präsident der Universität Hohenheim, gab Antworten auf die Frage: "Was erwartet die Universität heute von Studenten?"
- 16.10.91 Bernhard Wühl scheidet aus dem Ortschaftsrat Hirschlanden aus -Amtseinsetzung des Nachfolgers Uwe Braun (JU).
- 16.10.91 Ausstellungseröffnung "Städtebauliche Erneuerung in Baden-Württemberg ist Lebensraum" durch Oberbürgermeister Fögen im Foyer des Rathauses. Die Ausstellung wurde der Gemeinde vom Innenministerium zur Verfügung gestellt und ist bis zum 8.11.91 zu sehen.
- 17.10.91* Seit diesem Schuljahr wird an zwei Schulen in der Gesamtstadt Kernzeitbetreuung für Grundschüler angeboten. Große Hilfe für Alleinerziehende und berufstätige Eltern - Fachkräfte betreuen die Sprößlinge
- 17.10.91 Oberforstrat Schwarz berichtet im Ortschaftsrat Heimerdingen über die jüngsten Untersuchungen der Waldkrankheiten in Baden-Württemberg. Die Kurve der Waldschäden des Gesamtwaldes Baden-Württemberg ist leicht rückgängig. Das Waldgebiet Neckarland, zu dem auch der Ditzinger Bestand zählt, weist neben dem Schwarzwald den zweithöchsten Schädigungsgrad auf.
- 20.10.91* Neuer, verkehrsberuhigter Bereich in Hirschlanden geplant: Schulstraße wird umgestaltet.
- 20.10.91 Ausstellungseröffnung durch Oberbürgermeister Fögen und Herrn Fritz Hönig von der Uhrmacherschule Pforzheim: "Zeit und Geld". Die Uhrenaussstellung im Museum Schöckingen ist vom 20.10.91 - Ende März 1992 zu sehen.
- 21.10.91 Ortsvorsteher Sigle von Hirschlanden überreicht der Spielstube im Kindergarten Lindenstr. Hirschlanden einen Scheck über 550,-DM. Das Geld stammt zu zwei Dritteln aus dem Reinerlös der Rathausplatzeinweihung, ein Drittel erhält der Kinderchor des Liederkranzes Hirschlanden.
- 21.10.91 Tag der offenen Tür im Altentreff Ditzingen
- 22.10.91 Der Philadelphia-Verein feiert Richtfest: Das neue Altenpflegeheim an der Ziegeleistraße soll bis Ende 1992 mit 59 Pflegeplätzen bezugsfertig sein. Mit dem Bau wurde im August 1990 begonnen, die Kosten wurden auf rund 11,5 Mio Mark veranschlagt, wovon rund sieben Mio Mark Zuschüsse von Land, Kreis und Stadt betragen.

- 23.10.91 Der Bund der Selbständigen (BdS) überreicht dem Behindertentreff "Miteinander - Füreinander" eine Spende in Höhe von 3.003,-DM. Das Geld stammte aus einem lotterierartigen "Schlüsselspiel" des BdS während der Strohgäumesse.
- 24.10.91* Die CDU spricht sich gegen eine Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer aus.
- 24.10.91* Der Ortschaftsrat Schöckingen genehmigt den Nutzungs- und Kulturplan 1992, der für den Schöckinger Wald folgende Zahlen vorsieht:
- | | |
|----------------------------|----------------|
| Holzeinschlag | 770 Festmeter |
| Erwartende Gesamteinnahmen | 80.200,-DM |
| " " " " Gesamtausgaben | 84.000,-DM |
| Nutzpflanzung | 1.000 Fichten |
| " " " " " | 2.500 Kirschen |
- 24.10.91* Die Stadt Ditzingen beschafft einen KVI-II-Rechner für die Datenverarbeitung. Kosten hierfür belaufen sich auf 1.300.000,-DM.
- 29.10.91 Richtfest des neuen Lager- und Verwaltungsgebäudes der Fa. Interfunk e.G. in Ditzingen. Der Elektronikverbund, der vor über 20 Jahren seinen Standort von Stuttgart nach Ditzingen verlegte, investiert damit rund 37 Mio Mark. Interfunk-Vorstand Hermann Seringer hielt die Eröffnungsrede zum Richtfest
- 31.10.91* Autorenlesung in der Bücherei Ditzingen: Christiane Müller und Michael Berger mit Liedern und Texten "So kam ich unter die Deutschen..."
- 5.11.91 Die Stadt Ditzingen wird im Rathaus ein EDV-Bürgerinformations-system einrichten. Für den neuen Service, für den sich der Gemeinderat mehrheitlich ausgesprochen hat, sind zunächst etwa 45.000,-DM für die Erstanlage veranschlagt. Das ganze soll als Pilotprojekt gemeinsam mit der Fa. Hewlett + Packard entwickelt, getestet und im März 1992 auf der Cebit öffentlich vorgestellt werden.
- 8.11.91 Autorenlesung in der Bücherei Ditzingen mit Frau Hartmanns Märchenerzählungen
- 8.11.91 Kultusministerin Marianne Schultz-Hector verleiht am 8.11.91 im Stuttgarter Neuen Schloß die höchste Auszeichnung des Landesverband Württ. Karnevalvereine, den "Hirsch am goldenen Vlies" an Roland Eisenhardt, Mitglied des Elferrats der Gesellschaft Titzo e. V. Ditzingen. 1976 - 1982 war R. Eisenhardt Gardechef und Vergnügungswart im Titzo e.V., 1982 bis heute gehört er der Vorstandschaft als Vizepräsident an.
- 9.11.91 Die Gesellschaft Titzo e.V. Ditzingen veranstaltet in der Karl-Koch-Halle in Hirschlanden das Ordensfest und die Inthronisation des Ditzinger Prinzenpaares für die Kampagne 1991/1992
- 10.11.91 Kirchweih in Ditzingen am 10.11.91 und in Heimerdingen am 9. und 10.11.1991.

- 13.11.91 Elf Künstler aus Gyula stellen in Ditzingen aus. Die Ausstellung im Rathausfoyer mit Werken von Zoltán Bodor, Agnes Szákáll, György Marosnári, Irén Fabián, István Oroján, Attila Szekelyhidi, Gyula Balogh, Tibor Lakatos, István Steigerwald, Rozália Kostza und László Kiss ist vom 13.11. bis 5.12.1991 zu sehen
- 14.11.91* Lärmsanierung an Ortsstraßen: Ablauf des städt. Zuschußprogramms für Lärmschutzmaßnahmen an Gebäuden für Auten-/Johannes-Fuchs- und Leonberger Str. in Ditzingen zum 31.12.91.
- 14.11.91 Abschlußabend des Blumenschmuckwettbewerbs im großen Saal der Stadthalle. Seit 1982 führt die Stadtverwaltung Ditzingen in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Ditzingen e.V. in der Kernstadt einen Blumenschmuckwettbewerb durch. Die Teilnehmerzahl stieg von 51 im Jahr 1982 auf 132 im Jahr 1991 an.
- 14.11.91* Schwäbischer Abend mit Helmut Pfisterer und Harald Immig im Rathaussaal Schöckingen, veranstaltet von der Bücherei Schöckingen
- 14.11.91* Stadt veranstaltet Informationsveranstaltung zum "Bauvorhaben an der Herterstraße". Auf einem Grundstück am nordwestlichen Ende der Herterstraße, das die Stadt an die Wohnungsbaufirma Wilma verkauft hat, sollen bis zum Frühjahr 1993 zwanzig Reihenhäuser sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit 16 Eigentumswohnungen entstehen. Die Stadt Ditzingen hat für elf Reihenhäuser das Benennungsrecht - Kinderreiche Familien werden bevorzugt.
- 15.11.91* Der Umbau des Dreigiebelhauses zur Stadtbücherei für 10 Mio Mark macht Fortschritte. Das Fachwerk ist ausgebeint, bis Ende 1992 soll die Sanierung des Veteranen abgeschlossen sein
- 17.11.91 Volkstrauertag: Versammlung um das Mahnmal auf dem Friedhof Ditzingen mit Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Ortsgruppe Ditzingen / Verband der Heimkehrer / Bund der Vertriebenen, Ortsgruppe Ditzingen / Gesangverein Liederkranz Hirschlanden / Musikverein Stadtkapelle Ditzingen und der Stadtverwaltung
- 17.11.91 Volkstrauertag - Gedenkstunde am Mahnmal des Friedhofs in Ditzingen. In seiner Ansprache gedachte der erste Vorsitzende des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentnern Deutschlands, Ortsgruppe Ditzingen, Klaus Flaskamp, den Menschen, die durch oder infolge Kriegseinwirkungen und Gewalt ihr Leben verloren haben. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom dem Musikverein Stadtkapelle Ditzingen und des Gesangvereins Liederkranz Ditzingen.
- 19.11.91 Auf den Fehlbedarf von mindestens drei Kindergartengruppen, den der fortgeschriebene Kindergartenentwicklungsplan für Ditzingen aufweist, beschließt der Gemeinderat die Erstellung eines dreiklassigen Kindergartens in der Glemsaue für 1,3 Mio DM.
- 19.11.91 Aufgrund Gemeinderat-Beschlusses erhält die Jugendmusikschule für das Rechnungsjahr 1992 einen einmaligen Regelzuschuß von 350.000,-DM sowie einen Sonderzuschuß in Höhe von 14.000,-DM zum Kauf von Musikinstrumenten.

- 19.11.91 Der Gemeinderat beschließt den Grunderwerb für die Erweiterung des Kindergartenareals "Im Brechloch" in Schöckingen.
- 21.11.91 "Leute am Laien" - Ditzinger Talkshow, veranstaltet von der Bücherei PAN, fand erstmals im voll besetzten Bürgersaal statt. Moderator Peter Jakobeit hatte den Chef des Reclam-Verlags, Dr. Dietrich Bode zu Gast.
- 22.11.91* Die Stadtverwaltung gibt die erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1992 bekannt:
Es erhöhen sich
-Einnahmen und Ausgaben je um 1.494.000,-DM auf 72.328.000,-DM
-Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächt. um 10.044.000,-DM auf 17.191.000,-DM
(Gesamtbetrag der VE: 26.399.000,-DM)

Es vermindern sich
-Einnahm. und Ausg. des Vermög.haushalts je um 2.334.000,-DM auf 27.290.000,-DM
-Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. um 6.114.000,-DM auf 5.855.000,-DM
(Gesamtbetrag der VE: 26.399.000,-DM)
- 22.11.91 14. Abschlußabend des Blumenschmuckwettbewerbs Schöckingen in der bis auf den letzten Platz besetzten Karl-Koch-Halle in Hirschlanden. Es wurden 195 Preisträger ermittelt.
- 23.11.91 Abschlußabend des Ortsverschönerungs- und Blumenschmuckwettbewerbs Heimerdingen im der Turn- und Festhalle Heimerdingen am. Die Zahl der Preisträger stieg von 306 im Vorjahr auf 368 im Jahr 1991 an. Auch die Besucherzahl erreicht mit mehr als 350 Gästen einen neuen Rekord.
- 23.11.91 Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Ditzingen mit 69 Feuerwehrmännern auf dem Betriebsgelände der Firma Gretsch-Unitas.
- 24.11.91 Totengedenkfeier auf dem Friedhof Hirschlanden mit einer Ansprache von Pfarrer Wensersit. Ortsvorsteher Karl Sigle und dessen Stellvertreter, Günter Ansel, legten zum Gedenken einen Kranz am Mahn- und Ehrenmal nieder.
- 25.11.91* Die Stadt Ditzingen soll im Regionalplan vom Kleinzentrum zum Unterzentrum aufgestuft werden. Der Planungsausschuß des Regionalverbandes hat einer Aufstufung von Ditzingen bereits zugestimmt, so daß ein entsprechender Beschluß der Vollversammlung des Regionalverbandes in der Sitzung am 27. November 1991 zu erwarten ist.
- 27.11.91* Stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung referierte im Bürgersaal vor rund 30 Zuhörern über die Gefahren durch den auftretenden Rechtstextremismus.
- 28.11.91* Um den Haushalt 1992 mit dem Etat von 111,2 Mio DM ausgleichen zu können, muß Ditzingen seine Verschuldung fast verdoppeln, ein Griff in die Rücklagen ist mangels Masse nicht mehr möglich. Steuererhöhungen sind im Moment jedoch noch kein Thema. Bis Ende 1992 wird die Pro-Kopf-Verschuldung von 799 auf 1383 DM ansteigen und bei einer bis 1994 gen Null strebenden Nettoinvestitionsrate wird sich Ditzingen darauf beschränken müssen, das Geschaffene zu verwalten.

- 28.11.91* Das Theaterprogramm für die neue Spielzeit 1992/93 wurde vom Kultur-, Sozial- und Umweltausschuß des Gemeinderats auf sieben Schauspielaufführungen im Abonnement und einer musikalischen Sondervorstellung festgelegt. Seit über 25 Jahren finden in der Stadthalle Ditzingen im Rahmen des Theaterabonnements Theatergastspiele statt. Trotz ausgewogenen Spielplans gibt es bei den Abonnements eine rückläufige Tendenz, für die noch laufende Spielzeit wurden lediglich 467 Abonnements verkauft.
- 29.11.91 Feierstunde zum Totensonntag auf dem Heimerdinger Friedhof. Willi Fritz, der erste Vorsitzende des VdK's hielt die Ansprache zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege und auch zum Gedenken der Opfer in unserer heutigen Zeit.
- 29.11.91* Im Landkreis Ludwigsburg weisen 13 Kläranlagen zum Teil erhebliche Mängel auf, darunter auch die Kläranlage Ditzingen. Dies ergab der jetzt veröffentlichte Leistungsvergleich der Sammelkläranlagen 1991. Insgesamt weisen die Kläranlagen im Landkreis eine höhere Ablaufqualität auf.
- 30.11.91* Das Hirschlander Kanalsystem wird zur Zeit auf Schäden untersucht, da es sich in schlechtem Gesamtzustand befindet.
- 30.11.91* Gemeindenahe Caritasarbeit in Ditzingen inform einer Beratungs-Sprechstunde für Menschen in persönlichen, sozialen und/oder finanziellen Nöten wird des Erfolges wegen weitergeführt. Die Sprechstunde, die von einem Sozialarbeiter geführt wird, war zunächst nur auf ein Jahr befristet.
- 30.11.91* Stadt Ditzingen will die öffentliche Vieh- und Fahrzeugwaage in Heimerdingen, die bereits seit 1946 in Gebrauch ist, zum Jahresende aufgeben, bzw. privatisieren. Allein in den vergangenen vier Jahren sank der Kostendeckungsgrad der öffentlichen Waagen in Ditzingen und den Stadtteilen von 37% auf 15 % ab. Mit der Aufgabe der Viehwaage stirbt ein Stück Tradition aus, denn die Waagen waren früher in jedem Dorf eine Notwendigkeit.
- 2.12.91* Schüler der Realschule Ditzingen und der GHS Hirschlanden-Schöckingen waren zusammen mit ihren Vertrauenslehrern Doris Nagel und Gerald Krupper für drei Tage zu Besuch bei der Partnerschule in Ostrau/Sachsen. Der Kontakt begann im vergangenen Jahr, als viele ostdeutsche Schulen nach der Wende am 9.11.91 auf der Suche nach Partnerschulen in der alten Bundesrepublik waren.
- 3.12.91 Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung der Stadt Ditzingen für das Haushaltsjahr 1990 fest:
1. Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 67.862.301,59 DM
 2. Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt mit 24.070.348,61 DM
 3. Haushaltseinnahmereste
 4. Haushaltsausgaberreste im Vermögenshaushalt in H.v. 12.768.000,-DM
 5. Rücklagenzuführung in H.v. 1.673.528,68 DM.
- 3.12.91 Der Gemeinderat beschließt die Herstellung einer Fußgängerfurt über die Landesstraße 1136 Höfingen/Ditzingen-Schöckingen.

- 4.12.91 320 Senioren aus allen Stadtteilen finden sich zu einem Adventsnachmittag mit unterhaltsamen Programm in der Stadthalle ein. Der Vorsitzende der Seniorengemeinschaft, Rainer Schulz, begrüßte die Senioren mit einer Ansprache.
- 4.12.91 Blutspenderehrung im Bürgersaal des Ditzinger Rathauses. Oberbürgermeister Fögen händigte im Auftrag des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg 113 BlutspenderInnen Ehrennadeln und Ehrenurkunden aus.
- 5.12.91* Die Heimerdinger Elterninitiative erreicht die Verlegung der vorhandenen Fußgängerfurt in der Weissacher Straße, womit der Überweg für Kindergarten- und Schulkinder sicherer wird.
- 5.12.91 Wie die Fa. Trumpf GmbH Maschinenfabrik in Ditzingen bei einer Bilanzpressekonferenz bekannt gibt, rechnet die Firma nach einem mäßigen Umsatzplus 1990/91 von 1,8 % für das laufende Geschäftsjahr mit einer Umsatzsteigerung von 5 %.
- 6.12.91* Die Grund- und Hauptschule Schöckingen-Hirschlanden veranstaltet eine "Projektwoche Suchtprävention".
- 6.12.91* Der Werkzeugmaschinenhersteller Trumpf GmbH + Co. in Ditzingen wird sein Engagement im Bereich der Medizintechnik in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Wie der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens, Berthold Leibinger, erklärte, werde man auf diesem Gebiet künftig nach weiteren Kooperationen Ausschau halten.
- 7.12.91 Oberbürgermeister Fögen überreicht Frau Charlotte Meyer aus Ditzingen zum 100. Geburtstag Ehrengaben und übermittelt die Glückwünsche des Bundespräsidenten, der Landesregierung, der Stadtverwaltung und der Gemeinderäte.
- 8.12.91 Offizielle Eröffnung des 15. Ditzinger Weihnachtsmarkt mit musikalischen Darbietungen von Ditzinger Vereinen zu jeder vollen Stunde. Eine Ansprache hielten der Vorsitzende des BdS, Herr Horst Brose, und Oberbürgermeister Fögen, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Auch 12 Gäste aus der ungarischen Partnerstadt Gyula waren mit einem Verkaufsstand present.
- 12.12.91* Die ehemalige Zuschauertribüne der Sportanlage Lehmgrube wurde vor kurzem auf dem Sportgelände Seehansen in Hirschlanden installiert
- 12.12.91* Einleitung des Bebauungsplans "Wiesenäcker Teil II" in Heimerdingen. Das Baugebiet soll entsprechend der geplanten Nutzungsmischung als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden und mit 1-2geschossigen Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften überbaut werden.
- 12.12.91* Bilanz der Interfunk Fachhandelsgruppe Unterhaltungselektronik, Kommunikationstechnik und Haustechnik e.G.: Im Geschäftsjahr 1990/1991 wurde mit einer Umsatzsteigerung um 16% auf 2,205 Mrd Mark die Umsatzmarke von zwei Mrd Mark überschritten

- 13.12.91 Hermann Oettinger, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus Ditzingen und Präsident der Steuerberaterkammer Stuttgart erhält im Rahmen eines Empfangs in Stuttgart durch Finanzminister Gerhard Mayer-Vorfelder das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse überreicht
- 14.12.91* Astrid Springer aus Ditzingen wird für die zwei Serien "Gewalt gegen alte Menschen und Kinder in der Familie" und "Obdachlose Frauen" ihrer Sendung "Heute im Gespräch" mit dem Caritas-Journalisten-Preis ausgezeichnet.
- 14.12.91* Der Kulturpreis der SPD Ditzingen ging diesmal an den Behindertentreff "Miteinander-Füreinander". Die Erste Vorsitzende, Dr. Yvonne Kejcz, übergab ihn an Lieselotte Müller und Helmut Großhans
- 14.12.91* Neue Buswartehäuschen für Hirschlanden und Heimerdingen
- 17.12.91 Auf Initiative der SPD-Gemeinderat-Fraktion vom 26.11.91 verabschiedet der Gemeinderat einstimmig eine Resolution gegen Ausländerfeindlichkeit. Die CDU-Gemeinderat-Fraktion stimmt dieser Resolution mehrheitlich zu, fordert jedoch gleichzeitig die Änderung des Asylrechts
- 17.12.91 Der Gemeinderat beschließt, die Zahl der Mitglieder des Gutachterausschusses auf acht festzusetzen. Durch Wahl wurden folgende Mitglieder bestellt:
Vorsitzender: Fritz Schopf
Stellvertreter: Gerhard Moll
Weitere ehrenamtliche Mitglieder: Dietrich Renninger, Manfred Grossmann, Bernhard Teufel, Otto Mauch, Werner Kühnle und Dieter Kubasch.
Wie von der Oberfinanzdirektion vorgeschlagen, wurde Herr Fröschle als Gutachter und Herr Ulrich Schaaf als sein Stellvertreter bestellt.
- 17.12.91 Der Gemeinderat Ditzingen beschließt betreffend der Erweiterung der Bücherei Hirschlanden, die Bücherei im Sanierungsquartier des früheren Areals Rößle unterzubringen
- 17.12.91 Erstellung eines Kinderspielplatzes bei der Konrad-Kocher-Schule in Ditzingen: Der Gemeinderat vergibt landschaftsgärtnerische Arbeiten für 277.665,42 DM
- 17.12.91 Der Gemeinderat beschließt, den Umweltpreis der Stadt Ditzingen ab 1993 im zweijährigen Rhythmus durchzuführen. Die Preissumme beträgt 10.000,-DM für Projekt- und Wahlumweltpreis
- 18.12.91* Regierungsbaumeister, Ralf Schemikau, stellt im Kultur-, Sozial- und Umweltausschuß einen Entwurf vor, wie konkrete Maßnahmen im Glemsanierungsprogramm aussehen können. Die Wassergüte der Glems weist vor allem im innerstädtischen Bereich Defizite auf, der Wasserstand ist zu niedrig. Wichtig ist, das natürliche Bild des Flusses dort wiederherzustellen, wo es möglich ist, außerdem muß an verschiedenen Stellen eine Fischtreppe errichtet werden.

- 18.12.91 Der Seniorentreff Hirschlanden feierte am 18.12.91 sein zehnjähriges Bestehen. Der Leiter, Herr Holzwarth, begrüßte die Gäste in der Karl-Koch-Halle zur Jubiläumsfeier, die gleichzeitig auch Weihnachtsfeier war. Eröffnet wurde der Seniorentreff am 17.12.1981
- 21.12.91* Das Ditzinger Gymnasium erhält eine Urkunde des Kultusministerin im Bereich Schulkunst. Oberstudienrat Warnke, Kunsterzieherin Christine Kern und Klaus Bareis nahmen die Auszeichnung von Ministerin Dr. Marianne Schultz-Hector entgegen
- 23.12.91* Nach knapp zweijährigem Streit zwischen Schloßherren und Häuslebauer des "Grabenstückle's" in Schöckingen kam es vor dem Stuttgarter Landgericht nun zum Vergleich. Zukünftig wird eine Schranke die Zufahrt zum Neubaugebiet regeln
- 31.12.91* Der Ausbau der Siemensstraße kommt teurer als ursprünglich geplant. Die Gesamtkosten für die Trasse belaufen sich auf nunmehr knapp zehn Mio Mark. Die Kommune stellte entsprechend Antrag auf höhere Zuschußmittel beim Regierungspräsidium Stuttgart
- 2.1.92* Dietmar Haaf, Weitsprung-Hallenweltmeister wird von der Fachzeitschrift "Leichtathletik" zum Leichtathleten des Jahres gekürt.

Verfaßt von Frau Witte, 1991